

# Usinger Anzeiger



Hochtaunus Anzeiger – Gegründet 1866

Dienstag, 26. April 2022  
Nummer 96 – 156. Jahrgang  
Mo.–Do. 2,40 EUR, Fr. u. Sa. 2,50 EUR

**FINDE DEINEN JOB!**

**JOBS**  
in Mittelhessen  
www.JOBS-in-Mittelhessen.de

**Pilgern mit PS**  
8. Biker-Gottesdienst mit Segen zur Saisonöffnung  
Grävenwiesbach – Seite 21

**Heute mit Ihrer**

Alle Wochen-Highlights  
Alle Spielfilme bewertet

rtv  
Was ist, was läuft

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

**Hessenmeisterin**  
Zwölfjährige Ukrainerin Polina Bezsonna obenauf  
Schach – Seite 13

**Alles verloren**  
Hilfe für Brandopfer aus Niederreifenberg läuft an  
Schmitt – Seite 15

## GLOSSIERT

### Das ganze Leben ist ein Krimi

Der Mensch ist ja ein moralisch wenig gefestigtes Wesen, oft nicht in der Lage, seine Laster im Zaum zu halten. Allzu leicht gibt er seinen Schwächen nach, schleckert hier ein Rippchen Nougat-Nuss, schleicht dort für einen Löffel Stracciatella an die Tiefkühltruhe oder schlürft doch noch den allerletzten Schluck vom Roten, auf dass er nicht verderbe. So kommt es, dass er, um den Wirren der Zeit zu entfliehen, seinem Bedürfnis nach schnöder Ablenkung keinen Widerstand leistet und schlapp zur Fernbedienung greift. Prompt sieht er sich nach Rostock versetzt, nach Husum oder Bozen, in den Breisgau, die Steiermark, an den Bodensee oder Göteborg. Gewiss ist: Die SpuSi ist immer schon da. Die Bänder sind gespannt. Die Forensik setzt die Pinzette an. Sogleich eilt eine alleinerziehende Mutter herbei, ein verkaterter Spätfünfziger mit schwerer Kindheit oder ein Autist, dessen Tochter Drogen nimmt. Dieser laboriert an einem Trauma, jene an Eigensinn oder einem depressiven Kollegen. Selten ist einer so normal wie der sonnige Hinnerk Schönemann. Sie alle befragen, ermitteln und verfolgen bis nach Dienstschluss, bis der Arzt oder die Gewerkschaft kommen. Entweder war es der Jäger, der Stiefsohn, der Leuchtturmwärter, ein Wikinger, eine Witwe, der Almhüttenwirt. In 90 Minuten ist alles erledigt, am Vorabend reicht eine Stunde: Morde in Serie, Serienmörder in Stafeln. Das ganze Leben ist ein Krimi, und wir sind nur die Kommissare – und fahnden, fahnden, fahnden.

MICHAEL KLUGER

## AUS DEM INHALT

**Wetter**  
Schauer, bis 13 Grad

Fernsehen 6  
Wetter · Roman · Comic 28

**Meine Seite**  
Kuchen mit Überraschung 14

**Familienanzeigen** 27

Foto im Titelkopf: Romahn

**Ihr Draht zu uns**  
Zentrale 06 41/3 00 30  
Leserservice 06 41/30 03 77  
Privatanzeigen 06 41/3003 77  
Gewerbliche Anzeigen 06 41/30 03-315  
Lokal-Redaktion 06 41/30 03-790  
Sport-Redaktion 06 41/30 03-7 88

www.usinger-anzeiger.de



Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj (4. von rechts) bei dem Treffen mit US-Außenminister Antony Blinken und US-Verteidigungsminister Lloyd Austin (4. und 3. von links) in Kiew. FOTO: DPA

## USA versprechen mehr Hilfe

### Solidaritätsbesuch der Minister Austin und Blinken in der Ukraine

**Kiew/Washington** – Zwei von US-Präsident Joe Bidens wichtigsten Ministern haben der Ukraine bei einem Besuch in Kiew die Solidarität der Vereinigten Staaten versichert und weitere Militärhilfen angekündigt. Zudem sollen US-Diplomaten schon kommende Woche in die Ukraine zurückkehren und sich um eine baldige Wiedereröffnung der Botschaft in Kiew bemühen, wie US-Außenminister Antony Blinken nach seiner Reise mit Verteidigungsminister Lloyd Austin ankündigte. Beide hatten dort den ukrainischen Präsidenten Selenskyj getroffen.

Austin sagte, die USA würden alles tun, um der Ukraine „so viel wie möglich so schnell wie möglich“ zu geben. Er habe von Selenskyj wichtige Informationen bekommen, was das Land brauche. Dies werde

er am Dienstag mit den Verteidigungsministern von Nato-Partnern und Verbündeten auf dem US-Militärstützpunkt in Ramstein besprechen.

Ziel sei es, Demokratie und Souveränität der Ukraine zu verteidigen und Moskau in die Schranken zu weisen, sagte Austin. „Wir wollen Russland so geschwächt sehen, dass es die Art von Dingen, die es mit dem Einmarsch in die Ukraine getan hat, nicht mehr machen kann.“ Russland habe bereits „viele militärischen Fähigkeiten und viele seiner Truppen verloren“. Es gehe darum sicherzustellen, dass Russland seine vorige Einsatzfähigkeit nicht schnell wieder aufbauen könne, sagte Austin.

Die beiden Minister kündigten weitere Militärhilfen für die Ukraine und rund ein Dutzend andere Länder in der Re-

gion in Höhe von 713 Millionen US-Dollar an. Davon seien 322 Millionen Dollar für die Ukraine. Sie werde auch weitere Munition im Wert von 165 Millionen Dollar bekommen. Seit Kriegsbeginn habe die US-Regierung damit 3,7 Milliarden Dollar Militärhilfen zugesagt. Das US-Militär bringt täglich mehrere Flugzeugladungen Waffen und Munition in die Region.

Nach Ansicht Blinkens hat Russland seine Ziele im Krieg gegen die Ukraine verfehlt. „Wenn es um Russlands Kriegsziele geht, dann scheitert Russland gerade, und die Ukraine hat Erfolg“, sagte er. Russland habe die Ukraine vollends unterwerfen und dem Land die Souveränität und Unabhängigkeit nehmen wollen. Das sei „gescheitert“. Russlands Militär sei dramatisch

hinter den Erwartungen zurückgeblieben, seine Wirtschaft liege infolge der Sanktionen am Boden. „Wir wissen nicht, wie der Rest des Krieges verlaufen wird, aber wir wissen, dass eine souveräne und unabhängige Ukraine sehr viel länger existieren wird als Wladimir Putin auf dieser Bühne.“

Die Unterredung der US-Minister mit Selenskyj und dessen Team dauerte rund drei Stunden. Selenskyj bedankte sich nach dem Besuch für die Waffenhilfe und forderte zugleich eine Verschärfung der Sanktionen gegen Russland. In Washington nominierte US-Präsident Biden unterdessen die Karrierediplomatin Bridget Brink als US-Botschafterin in der Ukraine. Er werde die Nominierung in Kürze an den Senat weiterleiten, erklärte das Weiße Haus. dpa

## Lebenslange Haft für Kulturförderer Kavala

**Istanbul** – Der prominente Kulturförderer Osman Kavala ist im Zusammenhang mit den regierungskritischen Gezi-Protesten in der Türkei vor neun Jahren zu erschwerter lebenslanger Haft verurteilt worden. Ein Gericht in Istanbul sprach Kavala am Montag des Umsturzversuches schuldig. Schon während der Urteilsverkündung ertönten laute Buhrufe. Auch international wurde die Entscheidung scharf kritisiert. Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) forderte die unverzügliche Freilassung Kavalas. dpa/kna

## Militärausgaben weltweit auf Höchststand

**Stockholm** – Die Staaten der Erde haben erstmals in einem Jahr mehr als zwei Billionen Dollar für ihre Militärapparate ausgegeben. Die weltweiten Militärausgaben stiegen 2021 auf 2,113 Billionen Dollar (1,94 Billionen Euro), teilte das Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri mit. Damit sind die Ausgaben im siebten Jahr in Folge gestiegen. Unangefochten an der Spitze stehen die USA, Deutschland liegt auf dem siebten Platz. dpa

## Der Kreml weist 40 deutsche Diplomaten aus

**Moskau** – Der Kreml hat 40 deutsche Diplomaten zu in Russland „unerwünschten Personen“ erklärt und deren Ausweisung verfügt. Dem deutschen Botschafter in Moskau sei ein Protestschreiben gegen die „unfreundliche Politik Berlins“ und die Ausweisung von 40 russischen Diplomaten Anfang April übergeben worden, teilte das Außenministerium mit. Das ist etwa ein Drittel des deutschen Diplomatischen Korps in Russland. dpa

## Büro von Frankfurts OB Feldmann durchsucht

### Polizei-Einsatz nach Anklage wegen des Verdachts der Vorteilsnahme

**Frankfurt** – Im Zuge der Ermittlungen gegen Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) wegen des Verdachts der Vorteilsannahme hat die Polizei am Montag dessen Büro durchsucht. Eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft bestätigte den Einsatz.

Die Ermittlungsbehörde hatte zuvor Anklage gegen den Politiker erhoben, weil dessen Frau als Leiterin einer Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt (Awo) „ohne sachlichen Grund“ ein über tarifliches Gehalt bezogen hat. Zudem habe die Awo laut Staatsanwaltschaft Feldmann im Wahlkampf 2018 durch Einwerbung

von Spenden unterstützt. Im Gegenzug habe er die Interessen der Awo Frankfurt „wohlwollend berücksichtigen“ wollen.

Nach Angaben des Landgerichts vom Montag liegt eine Entscheidung über die Zulassung der Anklageschrift noch nicht vor. Anfang April hatte Feldmann erklärt, dass er im Falle eines Gerichtsprozesses seine Parteimitgliedschaft ruhen lasse: Er wolle die SPD „vor Diskussionen schützen, die ihr durch ein Verfahren entstehen würden“. Seiner eigenen Partei geht das allerdings nicht weit genug: Sollte das Hauptverfahren zugelas-

sen werden, müsse er das Amt niederlegen, hatte die SPD gefordert.

Berichte über das überhöhte Gehalt und den Dienstwagen für Feldmanns Frau hatten 2019 den Awo-Skandal ausgelöst. Seitdem gab es im Zusammenhang mit weiteren Vorwürfen Ermittlungen wegen Verdachts auf Betrug und Untreue gegen frühere Führungsmitglieder. Die Awo stellte sich mit einem anderen Vorstand und Präsidium neu auf. Feldmanns Frau hat bereits überhöhte Bezüge zurückgezahlt. Auch gegen sie hatte die Staatsanwaltschaft Ermittlungen aufgenommen. dpa



Oberbürgermeister Peter Feldmann bleibt im Visier der Ermittler. Jetzt wurden seine Diensträume untersucht. FOTO: DPA



# Frankreich schaut auf Parlamentswahl

## Macron nimmt Glückwünsche entgegen – Das Rechtsaußen-Lager streitet

VON ULRIKE KOLTERMANN

Paris – Am Tag nach der Wiederwahl von Präsident Emmanuel Macron haben die Politiker in Frankreich bereits die Parlamentswahlen im Juni ins Auge gefasst. Macron wolle persönlich über die Kandidaten für die Wahlen am 12. und 19. Juni entscheiden, berichtete der Sender France-Info am Montag. Vor der Wahl solle es ein Treffen aller von Macrons Partei unterstützten Kandidaten in Paris geben, wie bereits 2017.

Wirtschaftsminister Bruno Le Maire kündigte mit Blick auf die Kaufkraft eine Anpassung der Sprit-Subventionen an. „Wir werden eine Unterstützung bei den Treibstoffpreisen beibehalten, da die Preise immer noch sehr hoch sind“, sagte er. Diese Unterstützung solle aber „effizienter“ sein und in erster Linie den zugute kommen, die auf ihr Auto angewiesen sind und geringere Einkommen haben. Das Thema Kaufkraft war im Präsidentschaftswahlkampf vor allem von der Rechtspopulistin Marine Le Pen besetzt worden. Sie unterlag zwar in der Stichwahl gegen Macron, schnitt aber



Bei der Siegesfeier küsste der wiedergewählte Präsident Emmanuel Macron die Hand seiner Frau Brigitte. FOTO: IMAGO

so gut ab wie nie. Im Rechtsaußen-Lager sieht es trotz des kämpferischen Auftretens von Le Pen nach ihrer Niederlage derzeit nicht nach einer Allianz zwischen den beiden Flügeln aus.

### Erste Reise führt nach Berlin

Der rechtsextreme Ex-Kandidat Eric Zemmour hatte am Sonntagabend zu einem Wahlbündnis aufgerufen,

aber zugleich süffisant darauf hingewiesen, „dass der Name Le Pen sich zum achten Mal mit einer Niederlage verbindet“.

Louis Aliot, Vizechef von Le Pens Partei Rassemblement National, empfahl Zemmour daraufhin, „von seinem hohen Ross runter zu steigen“. „Ich sehe nicht, wie es ein Bündnis mit (Zemmours Partei) Reconquête geben könnte“, betonte er. Macron nahm unterdessen Glück-

wünsche aus aller Welt entgegen, angefangen bei Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), der ihn als erster ausländischer Regierungschef am Sonntagabend angerufen hatte.

US-Präsident Joe Biden erklärte im Onlinedienst Twitter, er freue sich darauf, die „enge Zusammenarbeit fortzusetzen“. Auch die Präsidenten der Ukraine, Russlands und China, Wolodymyr Selenskyj, Wladimir Putin und

Xi Jinping gratulierten ihm. In der nächsten Woche wird Macron seine neue Regierungsmannschaft zusammenstellen. Im Gespräch ist Arbeitsministerin Elisabeth Borne als Ministerpräsidentin. Sie wäre die zweite Frau überhaupt auf diesem Posten nach der 1991 ernannten Edith Cresson, die nicht einmal ein Jahr im Amt blieb. Die erste Auslandsreise des französischen Präsidenten führt traditionell nach Berlin, es ist aber noch kein Termin bekannt.

Macron hatte sich in der Stichwahl mit 58,5 Prozent gegen Le Pen durchgesetzt. Es ist das erste Mal seit 2002, dass ein französischer Präsident im Amt bestätigt wurde. Der Abstand zu Le Pen fiel allerdings geringer aus als 2017. Die Wahlenthaltung lag bei rund 28 Prozent, ein Höchststand seit 1969.

In Deutschland lebende Franzosen haben am Sonntag übrigens mit 94 Prozent für Amtsinhaber Macron gestimmt. Marine Le Pen kam laut französischer Botschaft in Berlin auf sechs Prozent. Von den etwa 96000 eingetragenen Wählern hätten sich nur knapp die Hälfte an der Wahl beteiligt, hieß es.

### GUTE NACHRICHT

## Größter Martinsmantel der Welt

Stuttgart – Drei Meter breit und 80 Meter lang wird ein Martinsmantel sein, der beim Eröffnungsgottesdienst des Deutschen Katholikentages an Himmelfahrt (26. Mai) in Stuttgart präsentiert wird. Seine Fläche von 240 Quadratmetern wird aus etwa 1000 Stoffstücken bestehen, die Kinder und Jugendliche der Diözese Rottenburg-Stuttgart gestalten. Der Martinsmantel soll ein Beitrag zum Katholikentags-Leitwort sein: „leben teilen“. Sankt Martin ist der Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart. epd

## Scholz berät mit Kommunen über Flüchtlinge

Berlin – Angesichts von hunderten tausenden Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine hat Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) mit Ländern, Kommunen und Organisationen über Aufnahme und Integration der Menschen beraten. Bei dem Treffen im Kanzleramt in Berlin ging es am Montag konkret um die Unterbringung, Arbeitsmöglichkeiten und die Betreuung von Kindern in Kita und Schule. „Viele Geflüchtete wollen so schnell wie möglich zurück in ihre Heimat, doch wann das möglich sein wird, ist ungewiss“, erklärte die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Reem Alabali-Radovan. „Darum müssen wir bereits heute Perspektiven für die geflüchteten Menschen schaffen.“ Seit Kriegsbeginn sind mehr als fünf Millionen Menschen aus der Ukraine geflüchtet. dpa

# Gregor Gysi: „Für die Linke geht es um alles“

Berlin – Der frühere Fraktionschef der Linkspartei, Gregor Gysi, sieht seine Partei in einer existenzbedrohenden Krise. „Es geht um unsere Bedeutung, und es geht um unsere Existenz“, sagte Gysi der „Rheinischen Post“. „Die nächste Bundestagswahl wird

entscheiden, ob es für die Linke als politische Partei eine Zukunft gibt. Es geht für uns um alles.“

Die Linke hatte am Wochenende beschlossen, beim Parteitag im Juni ihren gesamten Vorstand neu zu wählen. Zuvor war die Ko-Vorsitzende Susanne Hennig-Wellsow nach nur 14 Monaten zurückgetreten. Als Gründe nannte sie die bislang gescheiterte Erneuerung der Partei, private Angelegenheiten, aber auch die Berichte über sexuelle Übergriffe bei der hessischen Linken.

Gysi sagte, er fürchte, dass noch nicht alle den Ernst der Lage verstanden hätten. „Deswegen werde ich beim Parteitag im Juni auch sprechen.“ Seine Partei brauche einen Neustart. Der Leipziger Linken-Bundestagsabgeordnete Sören

Pellmann erwägt eine Kandidatur für den Bundesvorsitz seiner Partei. „Ich will nichts ausschließen“, sagte Pellmann. Der Bundestagsabgeordnete ist einer von drei Kandidaten, die bei der Bundestagswahl 2021 ein Direktmandat gewannen. dpa

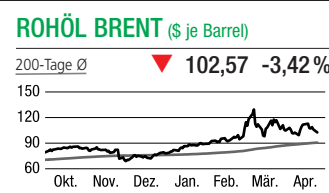


Table with 3 columns: Veränderung zum Vortag, %, absolut. Lists winners and losers from DAX and MDAX.

Table of international indices: CAC 40, S&P 500, Sensex, Stoxx Europe 50, Nasdaq 100, S&P TSX, Nikkei 225, Hang Seng, Bovespa.

### Börsenbericht

(Dow Jones) - Der deutsche Aktienmarkt ist sehr schwach in die neue Woche gestartet. Die Erwartung einer schärferen Geldpolitik der Notenbanken blieb auch am Montag der wichtigste Belastungsfaktor für die Märkte. Zugleich nehmen die Wachstumssorgen zu. „Die hohe Inflation zehrt an der Konsum- und an der Investitionsneigung“, so ein Marktteilnehmer. Eine Entspannung sei nicht in Sicht, auch weil sich die Lieferkettenprobleme wegen des Lockdowns in Shanghai erst einmal weiter verschärfen dürften. Ein besserer Ifo-Index stütze nicht. Der DAX verlor 1,5 Prozent auf 13.924 Punkte. Der besser als erwartet ausgefallene Ifo-Geschäftsklimaindex für April setzte keine Akzente.

Table of stock prices for various companies including Safran, Sanofi, Stellantis, TotalEnergies, Vinci, Mxax, Aixtron, Aurubis, Bechtel, Befesa, Beiersdorf, Canon, Carl Zeiss Med, Commerzbank, CTS Eventim, Dt. Wohnen, Dürr, Evonik, Evotec, Fraport, freenet NA, Fuchs P. Vz., GEA Group, Gerresheimer, Grand City, Hugo Boss NA, Hypoport, Jungheinrich, K+S NA, Kion Group, Knorr-Bremse, Lanxess, LEG Immob., Lufthansa vNA, Nemetschek, ProS.Sat.1, Danone, Rheinmetall, RTL Group, Scout24, Siemens Energy, Siltronic NA, Sixt St., Software, Ströer, TAG Imm., TeamViewer, Telanix, Telefonica Dt., thyssenkrupp, Uniper, Utd. Internet NA, Vantage T.

### DAX

Table of DAX components including Adidas, Airbus, Allianz vNA, BASF NA, Bayer NA, BMW St., Brenntag NA, Continental, Covestro, Daimler Truck, Delivery Hero, Deutsche Bank NA, Deutsche Börse NA, Deutsche Post NA, Deutsche Telekom NA, E.ON NA, Fresenius, Fresenius M. C. St., Hannover Rück NA, HeidelbergCement, HelloFresh, Henkel NA, Infineon NA, Linde PLC, Mercedes-Benz, Merck, MTU Aero Engines, Münch. Rück vNA, Porsche Vz., Puma, Qiagen, RWÉ St., SAP, Sartorius Vz., Siemens Health, Siemens NA, Symrise Inh., Volkswagen Vz., Vonovia NA, Zalando, Varta, Wacker Chemie, TecDAX, Deutsche Aktien, Bertrand, Bilfinger, Ceconomy St., CropEnergies, Drägerver. Vz., Dt. EuroShop, Dt. PfandB, GFT Tech., Grenke NA, GSW ImmoB., Hamb. Hafen, HochTief, Inst. Real.

### 1 EURO (in Dollar)

Table of international stock prices including Jenoptik, KUKA, KWS Saat, Leifheit, Leoni NA, Medigene NA, MVV Energie NA, New Work, Nordex, Norma Group, Pfeiffer Vac., S&T, Salzgitter, Sartorius St., SGL Sol. Gr., SLM Sol. Gr., SMA Solar, TUI NA, VW St., Wacker, Amazon (US), Apple Inc. (US), Cisco (US), Citigroup (US), Coca-Cola (US), DuPont Nem. (US), Apple Mob. (US), Exxon Mobil (US), Gen. Electr. (US), IBM (US), Intel (US), Meta Platf. (US), Microsoft (US), Nestlé NA (CH), Novartis (CH), Proct.&Gamb. (US), Samsung Elec. (KR), Toyota Mot. (JP).

### ROHÖL BRENT (in \$ je Barrel)

Table of international stock prices including Jenoptik, KUKA, KWS Saat, Leifheit, Leoni NA, Medigene NA, MVV Energie NA, New Work, Nordex, Norma Group, Pfeiffer Vac., S&T, Salzgitter, Sartorius St., SGL Sol. Gr., SLM Sol. Gr., SMA Solar, TUI NA, VW St., Wacker, Amazon (US), Apple Inc. (US), Cisco (US), Citigroup (US), Coca-Cola (US), DuPont Nem. (US), Apple Mob. (US), Exxon Mobil (US), Gen. Electr. (US), IBM (US), Intel (US), Meta Platf. (US), Microsoft (US), Nestlé NA (CH), Novartis (CH), Proct.&Gamb. (US), Samsung Elec. (KR), Toyota Mot. (JP).

### Wechselkurse

Table of exchange rates for various currencies including USD, EUR, CHF, GBP, JPY, AUD, NZD, CAD, HKD, SGD, KRW, BRL, RUB, INR, TRY, ZAR, RMB, CNY, HUF, PLN, CZK, SKK, LTL, RON, BGN, HRK, ISK, SEK, NOK, DKK, HONKONGDOLLAR, TAIWANESE DOLLAR, SINGAPORE DOLLAR, MALAYSIAN RINGGIT, THAI BATH, VIETNAMESE DONG, PHILIPPINE PESO, IDONESIAN RUPIAH, MALAYSIAN RINGGIT, THAI BATH, VIETNAMESE DONG, PHILIPPINE PESO, IDONESIAN RUPIAH.

Advertisement for weather and news services: www.giessener-allgemeine.de, www.alsfelder-allgemeine.de, www.wetterauer-zeitung.de



# Die eigenen Bürger schützen

## So gehen europäische Länder gegen die hohen Energiepreise vor

**Brüssel** – Seit Herbst werden Strom und Gas immer teurer. Wegen der russischen Invasion in die Ukraine schätzt die EU-Kommission, dass die Preise hoch bleiben. Länder in Europa gehen unterschiedlich damit um: Einige setzen eher auf gezielte Maßnahmen für Haushalte mit schwachem Einkommen, die am meisten betroffen sind. Andere haben Steuern vorübergehend für alle gesenkt oder mehrere Maßnahmen umgesetzt, um Verbraucher so gut es geht zu entlasten. Was in einem Land kontrovers diskutiert wird, ist anderswo längst durch.

**Deutschland** hat bisher zwei Entlastungspakete beschlossen. Ein zentraler Baustein ist die Abschaffung der EEG-Umlage ab Juli. Zudem soll jeder einkommenssteuerpflichtige Erwerbstätige einmalig 300 Euro brutto bekommen. Die Energiesteuer auf Kraftstoffe soll für drei Monate auf das europäische Mindestmaß abgesenkt werden. Gleichzeitig soll es ab Juni für drei Monate günstigere Tickets im öffentlichen Nahverkehr geben. Für finanzschwache Haushalte gibt es einen Heizkostenzuschuss, für Fernpendler eine höhere Pauschale. Dazu kommen Zuschläge für Familien mit Kindern und höhere Freibeträge bei der Steuer.

Die Regierung in **Österreich** will die Steuern auf Gas und Strom für private Nutzer und kleine Betriebe stark senken. Außerdem sollen Steuererleichterungen für Berufspendler ausgebaut werden.

**Frankreich** hat bereits im Herbst die Strom- und Gaspreise gedeckelt. Für rund sechs Millionen Haushalte mit geringem Einkommen



Ein Druckmessgerät der Gasverdichterstation Mryn nahe Kiew: Der Krieg in der Ukraine hat die Preise weiter in die Höhe getrieben. FOTO: DPA

wurde zusätzlich ein Energie-Scheck über 100 Euro ausbezahlt. Im Januar entschied die Regierung, den Preisanstieg bei Strom für 2022 auf vier Prozent zu begrenzen.

In **Belgien** wurde die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas vorübergehend von 21 auf 6 Prozent gesenkt. Außerdem soll jeder Haushalt eine Einmalzahlung von 100 Euro bekommen, solche mit wenig Einkommen erhalten darüber hinaus bis September einen Spezialtarif. Abgaben für Diesel und Benzin wurden um 17,5 Cent pro Liter gesenkt.

Die **Niederlande** haben die Energiesteuer einmalig reduziert und wollen ab Sommer auch die Mehrwertsteuer auf Energie von 21 auf 9 Prozent senken. Die Abgaben auf Benzin und Diesel wurden um 21 Prozent reduziert. Haushalte mit geringem Einkommen sollen eine einmalige Zulage von je

800 Euro bekommen.

In **Großbritannien** gibt es seit längerem eine staatliche Deckelung der Energiepreise für Privathaushalte, der Deckel wurde zum 1. April jedoch angehoben. Alle privaten Haushalte sollen einmalig 200 Pfund (rund 240 Euro) von ihren Energiekosten erlassen bekommen, müssen dies allerdings an die Regierung zurückzahlen.

In **Dänemark** können Haushalte bis zu einem bestimmten Jahreseinkommen mit einem steuerfreien Wärme-Scheck von 6000 Kronen (800 Euro) rechnen.

Die Regierung in **Schweden** will die Kraftstoffsteuer vom 1. Juni bis 31. Oktober auf das EU-Mindestniveau senken, zudem sollen Autobesitzer eine Einmalzahlung von 1000 bis 1500 Kronen (94 bis 141 Euro) erhalten.

**Polen** hat ab dem 1. Februar den Steuersatz auf Treibstoff für sechs Monate ge-

senkt. Der Mehrwertsteuersatz für Benzin und Diesel wurde von 23 auf 8 Prozent gesenkt. Für den gleichen Zeitraum wurden auch Gas sowie Düngemittel komplett von der Mehrwertsteuer befreit. In **Tschechien** hat die Regierung die Straßenverkehrssteuern für Pkw, Autobusse und Laster bis zwölf Tonnen gestrichen. Zugleich wurde die Verpflichtung aufgehoben, Benzin und Diesel teureren Bio-Kraftstoff beizumischen.

In **Ungarn** gilt schon seit 2013 eine Wohnnebenkosten-Bremse. Strom- und Gaspreise wurden um 25 Prozent gesenkt und seitdem eingefroren. Die Verluste tragen die Energieunternehmen, die Ministerpräsident Viktor Orban zunehmend verstaatlicht hat.

In **Slowenien** erhielten einkommensschwächere Bürger einmalig Energiegutscheine von 150 Euro, Großfamilien 200 Euro.

**Kroatien** hat die Mehrwertsteuer bei Gas dauerhaft von 23 auf 15 Prozent gesenkt, für nächstes Jahr sogar auf 5 Prozent. Es gibt Beihilfen für Rentner und einkommensschwache Gruppen sowie eine Abgabentlastung für den Stromzeuger Hep.

**Bulgarien** hat die Verbraucherpreise für Strom und Gas im ersten Quartal 2022 auf dem Stand von 2021 eingefroren. Auch **Rumänien** hat Ende März die Preise für Strom und Erdgas gedeckelt. Es wird geschätzt, dass etwa drei Viertel der Haushalte von der Strompreisbeschränkung profitieren. Die Regierung hat zudem ein milliardenschweres Subventionspaket beschlossen.

Die Regierung in **Griechenland** zahlt etwa ein Drittel der Stromrechnungen seit Januar. Zudem erhalten alle Rentner mit geringem Einkommen in diesem April eine einmalige Unterstützung in Höhe von 200 Euro.

In **Italien** sollen einkommensschwache Haushalte je nach ihrer Größe und ihrem Verbrauch ab dem zweiten Quartal 2022 finanziell bei ihren Strom- und Gasabrechnungen unterstützt werden. Außerdem sollen Netzentgelte für Verbraucher entfallen, und es gibt eine Mehrwertsteuersenkung bei den Gas-Abrechnungen. Die Regierung steuerte zuletzt außerdem 25 Cent je Liter Kraftstoff an der Zapfsäule bei. Italien finanziert diese Maßnahmen mit einer Besteuerung der Extra-Gewinne der Energie-Unternehmen.

In **Spanien** werden Kunden bis Ende Juni an den Tankstellen je Liter Benzin und Diesel 20 Cent erstattet. **Portugal** entlastet Bürger durch Gutscheine. dpa

## Absage an Mehrwertsteuer

**Berlin** – Eine große Mehrheit der Deutschen befürwortet eine Mehrwertsteuerbefreiung für Grundnahrungsmittel. Das geht aus einer Yougov-Umfrage hervor. 77 Prozent der Teilnehmer sind dafür, die Mehrwertsteuer für Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte auf Null zu senken. 15 Prozent lehnen dies ab, 8 Prozent machten keine Angabe. Sozial- und Verbraucherverbände hatten die Bundesregierung aufgefordert, neue EU-Regeln zu nutzen und für Lebensmittel wie Obst und Gemüse die Mehrwertsteuer auf null Prozent zu setzen. dpa

## Ölpreise geben weiter nach

**Singapur** – Die Ölpreise sind mit weiteren Abschlüssen in die neue Woche gestartet. Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent kostete zeitweise weniger als 101 Dollar. Der Preis für ein Fass der US-Sorte WTI fiel auf 99,34 Dollar.

Am Rohölmarkt dominieren zunehmend Sorgen über eine schwächere Ölnachfrage. Hintergrund sind die strengen Corona-Maßnahmen der chinesischen Regierung, die das Wirtschaftswachstum in- und außerhalb Chinas zu belasten drohen. Entsprechend wird mit geringerer Nachfrage gerechnet. dpa

## Coca-Cola mit Umsatzsprung

**Atlanta** – Der Getränke-riese Coca-Cola hat in den ersten drei Monaten einen deutlichen Umsatzsprung hingelegt. Der Erlös stieg aus eigener Kraft um fast ein Fünftel auf 10,5 Milliarden Dollar, teilte das Unternehmen in Atlanta (US-Bundesstaat Georgia) mit. Dabei profitierte es neben einer besseren Preisgestaltung von deutlich mehr Verkäufen von Konzentraten, Sirups und anderen Getränken. Auch die operative Marge verbesserte sich um 2,3 Prozentpunkte auf 32,5 Prozent. Das Ergebnis je Aktie stieg um 16 Prozent auf 0,64 Dollar. dpa

# Twitter erwärmt sich für Musks Übernahmeangebot

**San Francisco** – Twitter zeigt sich nach erstem Widerstand empfänglicher für das Übernahme-Angebot des Tech-Milliardärs Elon Musk. Das „Wall Street Journal“ schrieb, die Seiten seien in ernsthaften Verhandlungen und könnten einen Deal noch diese Woche festzurren. Bloomberg berichtete eben-

falls, Twitter sei offener für Musks Plan geworden, seit er Finanzierungszusagen über 46,5 Milliarden Dollar präsentierte.

Musk hatte bekundet, Twitter übernehmen zu wollen – und erklärte dies mit angeblichen Einschränkungen der Redefreiheit bei dem Kurznachrichtendienst, die

er abstellen wolle. Der Verwaltungsrat des Online-Dienstes führte daraufhin eine Gegenmaßnahme ein, bei der andere Aktionäre günstiger Anteile hinzukaufen können, sobald die Beteiligung eines Angreifers 15 Prozent überschreitet. Doch behielt sich Twitter vor, einem Deal zuzustimmen. Musk hat sich

bereits gut neun Prozent zusammengekauft.

Die „New York Times“ schrieb, in den Gesprächen gehe es um den Zeitplan für den Geschäftsabschluss sowie Strafzahlungen für den Fall, dass ein vereinbarter Deal am Ende noch scheitert. Twitter verwies offiziell nur auf die Ankündigung, dass

man Musks Angebot im Interesse aller Aktionäre prüfe. Analysten glauben, dass der Verwaltungsrat ab 60 Dollar pro Aktie einen Deal absegnen könnte – dagegen betonte Musk, dass sein Angebot von 54,20 Dollar das letzte sei. Das würde Twitter mit rund 43 Milliarden Dollar bewerten. dpa

# Schmähpriest an Produktpiraten will Originale schützen

## Plagiarius zeichnet „kreativbefreite Nachempfindungen“ aus – Weltweiter Schaden bei über 400 Milliarden Euro

VON CHRISTIAN EBNER

**Stuttgart** – In der Warenwelt gibt es kein Produkt, das nicht gefälscht werden könnte. Auf die negativen Folgen für Hersteller und Konsumenten macht der Schmähpriest „Plagiarius“ aufmerksam. Zum Welttag des geistigen Eigentums heute prangerte der private Verein „Aktion Plagiarius“ bereits zum 46. Mal Fälscher an, indem er Originale und nachgeahmte Produkte gegenüberstellt. An die Produktpiraten wurden Preise für „kreativbefreite Nachempfindungen“ verteilt.

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat den weltweiten Schaden durch Fake-Produkte für

2019 auf 412 Milliarden Euro geschätzt, was rund 2,5 Prozent des Welthandels entspreche. Corona hat das lukrative Milliardengeschäft weiter befeuert: Die gefälschten Produkte werden Europol zufolge zunehmend über E-Commerce-Plattformen, soziale Medien und Messaging-Dienste vertrieben.

Unter den acht von einer Jury ausgewählten Beispielen des Jahres 2022 ist die Kunststoff-Designfirma Koziol aus dem hessischen Odenwald gleich zwei Mal als Opfer von Fälschern vertreten. Jeweils in China wurden qualitativ minderwertige Versionen des Mehrweg-Besteck-Sets „KLIKK“ hergestellt und zu Niedrigpreisen vertrieben. „Mit Kopien wird der Kunde



**Dreistes Plagiat:** Mehrweg-Besteckset der Firma Koziol und rechts eine untaugliche Fälschung des Produkts. FOTO: DPA

betrogen“, sagt Inhaber Stephan Koziol. Fast verächtlich biegt er am nachgemachten Messer, das so weich ist, dass damit nichts geschnitten werden kann.

Ein höheres Gefahrenpotenzial birgt ein in Bangla-

desch nachgebautes Druckmessgerät. Im Gegensatz zum Original der Firma Wika aus dem fränkischen Klinkenberg ist in dem Plagiat eine zu kleine Messfeder eingebaut, und es fehlen Feinjustierungsmöglichkeiten. Die

angegebene Genauigkeit kann so nicht erreicht werden und das Gerät für die Nutzer gefährlich werden. Auch Autoteile der Marken Schaeffler und VW wurden nachgemacht. Fälscher widmen sich längst nicht mehr nur nachgemachten Guccitaschen oder Rolex-Uhren für Touristen, sondern gehen in Großserien für Maschinenteile, die zwischen Unternehmen gehandelt werden. Der Zangen-Hersteller Knipex aus Wuppertal ist Kummer mit Nachahmern gewohnt. Aber manchmal macht allein die schiere Menge der Produktkopien Probleme, schildert Firmenchef Gustav Putsch. Im Fall des cleveren, von einem Magneten zusammengehaltenen Doppel-Schalt-

schrankschlüssels „TwinKey“ wurden in den vergangenen drei Jahren auf meist chinesischen Online-Marktplätzen nicht weniger als 9500 rechtswidrige Angebote geortet. „Wir konnten die Angebote in den meisten Fällen sperren lassen, aber man kann sich vorstellen, welchen Aufwand das für uns bedeutet“, sagt Putsch.

Voraussetzung für eine Verfolgung ist, dass Patente, Designs oder Geschmacksmuster bei den Behörden zum Schutz angemeldet sind. Vom Verein Plagiarius wurden für den Knipex-TwinKey 14 chinesische Online-Plattformen stellvertretend mit der Sonderauszeichnung „Hyänen-Preis“ geschmäht, weil sie Opfer umzingelten.



## KOMMENTARE

Union zu Waffenlieferungen  
Die Ampel und ihre Reservebank

VON DIETER SATTLER



Vor einigen Wochen, als es um die Impfpflicht ging, sagte Friedrich Merz die von ihm angeführte Unionsfraktion-Fraktion sei nicht die Reservebank der Regierungskoalition. Er meinte damit, dass die CDU/CSU es nicht als ihre Aufgabe sehe, eifertig mit Stimmen auszuweichen, wenn die Ampel-Parteien uneinig sind. Entsprechend forderte Merz auch inhaltliches Mitspracherecht, wenn es um die notwendige Zweidrittelmehrheit für den 100-Milliarden-Sonderkredit zur Ertüchtigung der Bundeswehr geht. Auch hier könnte die Zustimmung der Union Ampel-Abwehler kaschieren.

Jetzt aber bietet Merz bei der Frage nach der Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine seine Ersatzbank aktiv an. Das soll staatsmännisch und solidarisch gegenüber Kiew klingen, dient aber auch dem Zweck, die führende Ampel-Partei SPD und deren Kanzler Olaf Scholz schlecht aussehen zu lassen. Bekanntlich agiert Scholz bei diesem Thema zögerlich. Es ist aber zu ernst und kompliziert, als dass man parteitaktische Spielchen treiben sollte.

Es ist ja keineswegs so, dass in dieser Frage automatisch diejenigen Recht haben, die am entschlos-

sensten wirken. Das sind neben Union und FDP die Grünen. Doch gerade bei letzteren besteht die Gefahr, dass sie – ähnlich wie einst bei Joschka Fischer – vor lauter Lust am konsequenten Argumentieren und Abstreifen der pazifistischen Eierschalen die Risiken der neuen Position übersehen. Ja, es stimmt, auch die Lieferung von schweren Waffen an Kiew wäre nach dem Völkerrecht kein Kriegseintreten, aber was ist, wenn Putin das anders sieht?

Keiner weiß letztlich, ob ein Atomkrieg näher rückt, wenn man die Ukraine wie bisher nur halbherzig unterstützt, weil Putin dann immer dreister wird, oder er noch mehr um sich schlägt, wenn er eine Niederlage und damit seine Entmachtung fürchten muss.

Auf die deutsche Innenpolitik bezogen, merkt man an den Debatten um die Ampel und ihre „Reservebank“, dass die Fähigkeit zu lagerübergreifenden Koalitionen Vor- und Nachteile hat. Ein Vorteil ist sicher, dass man keine Polarisierung wie in Frankreich hat. Dafür hat man aber eine Regierungskoalition, die viele starke Widersprüche in sich vereint, und deshalb immer wieder an den Rand der Handlungsunfähigkeit gerät.

## Debatte um Schröder

## Eine Belastung für die SPD und für ganz Deutschland

VON CHRISTIANE WARNECKE



Einen gewissen Starrsinn zeigte Gerhard Schröder schon während seiner Zeit als Bundeskanzler. Und erst recht am Abend der Wahl 2005, nach der er das Kanzleramt für Angela Merkel räumen musste. Der Sozialdemokrat mit dem überschäumenden Selbstbewusstsein wollte nicht wahrhaben, dass er verloren hatte. Sein peinlicher Auftritt in der damaligen „Elefantenrunde“ ist unvergessen.

Schröders jüngstes Interview in der „New York Times“ stellt selbst diesen Auftritt an Peinlichkeit in den Schatten. Natürlich ist es richtig, dass man weiter mit Putin reden muss, um diesen Krieg irgendwann zu beenden. Ihn aber als Oberbefehlshaber quasi von den schweren Kriegsverbrechen in Butscha freizusprechen, ist aus dem Mund eines früheren Bundeskanzlers extrem verstörend. Selbst wenn Putin nicht persönlich den Befehl für die Massenhin-

richtungen gegeben haben sollte, war er es doch höchst persönlich, der die Soldaten für dieses Massaker ausgezeichnet hat.

Es ist schlimm genug, dass Schröder trotz des Kriegs an seinen Posten bei russischen Staatsunternehmen festhält. Und es war anmaßend, ohne Absprache der Bundesregierung einen Vermittlungsversuch im Kreml zu starten. Nach diesem Interview ist Schröder allerdings nur noch eine Belastung für die SPD – und für ganz Deutschland. Die SPD muss als klares Signal zumindest versuchen, ihn als Mitglied loszuwerden. Und sein Altkanzler-Büro darf nicht länger aus Steuermitteln finanziert werden. Um Schröder selbst aus der berühmten Wahlnacht 2005 zu zitieren: „Wir müssen die Kirche doch auch mal im Dorf lassen.“ Wer sich so klar gegen seine Partei und die Interessen seines Landes stellt, darf nicht länger auf Unterstützung hoffen.



Vorerst entschärft

KARIKATUR: LUFF

## Erst Finanzen, jetzt Familie

Lisa Paus zur Nachfolgerin von Anne Spiegel ernannt

VON JÜRGEN PETZOLD

Berlin – Lisa Paus ist ausgewiesene Finanzexpertin, nunmehr muss die Grünen-Politikerin ein ganz anderes Themenfeld beackern. Die 53-jährige Diplom-Volkswirtin wurde gestern von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur neuen Bundesfamilienministerin ernannt. Die Bundestagsabgeordnete gehört dem linken Parteiflügel der Grünen an und setzt dementsprechend klare Akzente in Richtung soziale Gerechtigkeit.

Paus tritt die Nachfolge von Anne Spiegel an. Sie war wegen der Kritik an ihrem Familienurlaub zurückgetreten, den sie als Landesumweltministerin in Rheinland-Pfalz kurz nach der Hochwasserkatastrophe angetreten hatte.

Mit der Entscheidung für Paus gelang der Parteiführung ein reibungsloser Wechsel in dem für die Grünen so wichtigen Amt. Reibereien zwischen den Parteiflügeln, wie es sie teilweise bei der Bildung der Ampel-Regierung gegeben hatte, wurden diesmal vermieden.

## Gegen das Ehegattensplitting

Nach dem Scheitern der einstigen Landesministerin Spiegel übernimmt jetzt eine Politikerin das Familienressort, die den Berliner Politbetrieb bestens kennt. Von 1999 bis 2009 hatte Paus dem Berliner Abgeordnetenhaus angehört, seither sitzt sie im Bundestag.

Paus stand bislang in der Berliner Politik nicht in der ersten Reihe, hat sich aber



Neue Aufgabe: Die Grüne Lisa Paus ist als Familienministerin vereidigt worden.

FOTO: AFP

durch Sachkenntnis in der Steuer- und Finanzpolitik einen Namen gemacht. Im Bundestag hat die am 19. September 1968 in Nordrhein-Westfalen geborene Politikerin maßgeblich die Finanzpolitik der Grünen mitgestaltet – als Grünen-Obfrau im zuständigen Ausschuss, Leiterin der Arbeitsgruppe Finanzen und als finanzpolitische Sprecherin.

Bislang hat sie dieses Themengebiet als stellvertretende Fraktionschefin betreut. In der vergangenen Legislaturperiode vertrat sie zudem ihre Fraktion im Wirecard-Untersuchungsausschuss.

Doch als Finanzexpertin sind der alleinerziehenden Mutter die Themen des neuen Ressorts keineswegs fremd. Denn bei der Familienpolitik geht es oft auch ums Geld. Seit längerem setzt sie sich für eine Kindergrundsicherung ein, das Konzept dafür hat sie maßgeblich mitgestaltet. Kinderarmut sei ihr ein „Riesendorn“ im Auge, damit wolle sie sich

nicht abfinden, bekundete die designierte Ministerin, die sich gleichzeitig als „klare Feministin“ bezeichnet.

Der Koalitionspartner SPD baut denn auch darauf, mit Paus genügend Geld für die familienpolitischen Vorhaben locker machen zu können. Die familienpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Leni Breyer, sagt: „Dass sie aus dem Finanzbereich kommt, kann für die Pläne zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen und bei unseren ehrgeizigen Vorhaben zum Schutz vor und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen ein Vorteil sein.“

Auch bei anderen Fragen hat Lisa Paus bereits deutlich gemacht, dass Finanzpolitik auch Gesellschaftspolitik ist. Seit längerem wehrt sie sich gegen das Ehegattensplitting, das sie als „rückwärtsgerichtet“ kritisiert. Sie ist überzeugt: „Es schadet der Gleichstellung von Mann und Frau, steuerlich zu fördern, wenn ein Ehepartner nicht arbeiten geht.“

Weiteres Anliegen von Paus ist eine familienfreundlichere Arbeitswelt: „Eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit wäre hilfreich“, verkündete sie im Vorfeld ihres Amtsantritts.

Die Tochter des Maschinenfabrikanten Hermann Paus hat stets die Vermögenssteuer befürwortet – im Zuge des Ukraine-Krieges und den damit verbundenen Ausgaben stellt sie die Absage der „Ampel“ an Steuererhöhungen auf den Prüfstand. „Wenn sich die Zeiten ändern, sollte dies die Politik auch“, bekundet die designierte Ministerin. Für sie gehören „alte Glaubenssätze auf den Prüfstand“. Mit der linken Finanzpolitikerin dürften die Koalitionsberatungen über die Familienpolitik spannend werden.

## „Unnötiger Druck“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier fordert eine ehrliche Debatte über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese müsse in einem gesellschaftlichen Klima erfolgen, in dem Mütter und Väter auch über Schwierigkeiten und Überforderungen sprechen könnten, ohne befürchten zu müssen, als schwach oder gescheitert abgestempelt zu werden. „Die Erwartungshaltung, dass Beruf und Familie immer, überall und für alle vereinbar sein oder vereinbar gemacht werden müssen, baut da unnötigen Druck auf, wo Nachsicht, Mitgefühl und pragmatische Lösungen gefragt wären.“

dpa

## MENSCH DES TAGES

## Daniel Günther mitten im Wahlkampf infiziert

In der heißen Phase des Landtagswahlkampfes in Schleswig-Holstein ist Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) positiv auf Corona getestet worden. Er sei symptomfrei und führe aus der häuslichen Isolation die Amtsgeschäfte, hieß es. Zu einem TV-Duell des NDR mit seinen Kontrahenten bei der Wahl am 8. Mai wird Günther heute Abend zugeschaltet. dpa/FOTO: DPA



## Corona-Reiseregeln sollen weiter gelten

Berlin – Für Urlaubsrückkehrer nach Deutschland sollen vorerst weiter Corona-Regeln gelten. Das Bundesgesundheitsministerium will die an diesem Donnerstag auslau-

fende Einreiseverordnung bis Ende Mai verlängern, wie ein Sprecher gestern sagte. Nähere Angaben machte er nicht. Damit soll es vorerst dabei bleiben, dass alle ab zwölf

Jahren bei der Einreise nach Deutschland über einen 3G-Nachweis als geimpft, genesen oder negativ getestet verfügen müssen. Die Verordnung sieht für Rückkehrer

aus Hochrisiko- oder Virusvariantengebieten auch Quarantänepflichten vor. Derzeit stuft das Robert Koch-Institut (RKI) aber kein Land als solches ein.

dpa



# SPD-Spitze schimpft über Schröder

Parteichefin Saskia Esken fordert den Altkanzler zum Austritt auf

VON MICHAEL FISCHER

Berlin – Die SPD-Vorsitzende Saskia Esken hat Altkanzler Gerhard Schröder nach dessen Interview-Äußerungen zum Ukraine-Krieg aufgefordert, aus der Partei auszutreten. „Gerhard Schröder agiert seit vielen Jahren schon als Geschäftsmann, und wir sollten damit aufhören, ihn als Altkanzler wahrzunehmen. Er verdient sein Geld mit der Arbeit für russische Staatsunternehmen“, sagte sie im Anschluss an eine Sitzung des SPD-Präsidiums in Berlin. Zuvor hatte sie im Deutschlandfunk auf die Frage geantwortet, ob Schröder aus der Partei austreten sollte: „Das sollte er.“

Ähnlich äußerte sich der Spitzenkandidat der SPD für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai, Thomas Kutschaty. „Er (Schröder) muss sich entscheiden, will er Putin weiterhin unterstützen oder Mitglied der Sozialdemokratie sein – beides geht nicht miteinander“, sagte er dem Fernsehsender „Welt“. „Das was Gerhard Schröder da gerade macht, ist überhaupt nicht mit sozialdemokratischen Grundsätzen in Einklang zu bringen.“

## Ärger über neues Interview

Schröder steht massiv in der Kritik, weil er sich trotz des russischen Angriffs auf die Ukraine nicht von seinen Posten bei russischen Energieunternehmen trennt. Die SPD-Spitze hatte ihn bereits vor zwei Monaten in einem Brief dazu aufgefordert und eine „zeitnahe“ Antwort gefordert. Diese Antwort an die Parteispitze blieb Schröder schuldig. Stattdessen äußerte er sich erstmals seit Kriegsbeginn in einem Interview, das am Wochenende von der „New York Times“ in Auszügen veröffentlicht wurde. Darin machte Schröder ein weiteres Mal keine Anstalten, sich von Putin zu distanzieren.

■ Von seinen Posten bei russischen Energiekonzernen will er nur zurücktreten, wenn der russische Präsident den Gashahn zudreht. Damit



Eine Umarmung gab es häufig zur Begrüßung: Hier trifft Altkanzler Gerhard Schröder Russlands Präsidenten Wladimir Putin im Juni 2018 beim Eröffnungsspiel der Fußball-WM in Moskau. ARCHIVFOTO: DPA

rechne er aber nicht, sagte der 78-Jährige.

■ Er ist weiter bereit, seine Freundschaft zu Putin für eine Vermittlung im Ukraine-Krieg zu nutzen. „Ich habe immer deutsche Interessen vertreten. Ich tue, was ich kann. Wenigstens eine Seite vertraut mir“, sagte der frühere SPD-Chef.

■ Zum Massaker im Kiewer Vorort Butscha zitierte die Zeitung Schröder: „Das muss untersucht werden.“ Er glaube nicht, dass die Befehle von Putin gekommen seien, sondern von niedrigeren Stellen.

Aus Sicht Eskens hat der Kanzler vor allem mit letzterem Punkt eine Grenze überschritten. Damit geht der

Trennungsprozess zwischen Schröder und der SPD nun in eine neue Phase. Die Sozialdemokraten hatten lange Geduld mit ihrem Altkanzler, der schon kurz nach dem Ausscheiden aus dem Regierungssamt zunächst für die Pipeline-Gesellschaft Nord Stream tätig wurde. Dort ist er immer noch Vorsitzender des Gesellschafterausschusses.

Außerdem ist er Aufsichtsratschef beim staatlichen russischen Energieriesen Rosneft und im zuständigen Handelsregister nach wie vor als Verwaltungsratspräsident der Nord Stream 2 AG eingetragen. Für den Aufsichtsrat des russischen Gas-Giganten

Gazprom ist er nominiert.

Trotzdem hielt die SPD Schröder lange Zeit in Ehren – vor allem wegen seines Neins zum Irak-Krieg, das der SPD bis heute als prägendste Entscheidung seiner siebenjährigen Kanzlerschaft gilt. In wirkliche Ungnade fiel er erst, als er während des russischen Truppenaufmarschs an der ukrainischen Grenze die Forderungen Kiews nach Waffenlieferungen als „Säbelrasseln“ kritisierte und sich dann auch nach Putins Angriff auf die Ukraine nicht von seinem Freund lossagte.

Das Niederlegen seiner Mandate bei russischen Konzernen „wäre notwendig gewesen, um sein Ansehen als

ehemaliger und einst erfolgreicher Kanzler zu retten, sagt Esken. „Und diesem Rat ist er leider nicht gefolgt.“

Und wie geht es nun weiter? Bei der SPD Hannover sind inzwischen 14 Anträge auf ein Parteiordnungsverfahren eingegangen, das in einem Ausschluss aus der SPD enden könnten. Unter den Antragstellern sind SPD-Ortsvereine und Kreisverbände aus mehreren Bundesländern, etwa Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Das Verfahren ist langwierig, ähnlich einem Gerichtsverfahren.

Auch in der Ukraine wurde das Interview mit Schröder übrigens zur Kenntnis genommen. Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko fordert jetzt Sanktionen gegen den Altkanzler. Es sollte über das Einfrieren von Schröders Konten nachgedacht werden, wenn er seine Posten fortführe, sagte er „Bild“. „Angesichts seiner Propaganda für den Kreml fragt man sich, warum Schröder in Hannover wohnt und nicht in Moskau.“

## Landesmedaille wird nicht entzogen

Altkanzler Gerhard Schröder kann die niedersächsische Landesmedaille vorerst behalten. „In seiner aktiven Zeit, als er öffentliche Ämter innehatte, als er viel Verantwortung auch für Niedersachsen hatte, hat Gerhard Schröder sehr viel Gutes für unser Land getan“, sagte Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) in Hannover. Die Haltung des Altkanzlers zum Ukraine-Krieg

sei aber enttäuschend, meinte Weil. „Ich hätte mir sehr gewünscht, dass nach zwei Monaten Erfahrung mit diesem schrecklichen Krieg auch Gerhard Schröder die richtigen Konsequenzen zieht und seine Mandate aus den russischen Energieunternehmen zurückgibt.“ Weil sagte, man müsse zu allen Teilen seiner Geschichte stehen – „im Guten wie im nicht Guten“. dpa

## Ex-Ministerin Lehr gestorben



Ursula Lehr im Jahr 2008

FOTO: IMAGO

Bonn/Berlin – Die ehemalige Bundesfamilien- und Gesundheitsministerin Ursula Lehr (CDU) ist am Montag im Alter von 91 Jahren gestorben. Lehr war nach Angaben des Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (Bagso) in Bonn Inhaberin des Lehrstuhls für Gerontologie an der Universität Heidelberg und von 1988 bis 1991 Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit unter Bundeskanzler Helmut Kohl. ept

# Drei Stimmen mehr für Anke Rehlinger

SPD-Politikerin zur Ministerpräsidentin im Saarland gewählt

Saarbrücken – Die SPD-Politikerin Anke Rehlinger ist neue Ministerpräsidentin des Saarlandes. Mit drei Stimmen mehr als die SPD Sitze im neuen Landtag hat, wurde die bisherige saarländische Wirtschaftsministerin in Saarbrücken zur Nachfolgerin von Tobias Hans (CDU) gewählt. „Es ist eine geheime Wahl“, sagte die 46-Jährige zu dem Ergebnis. „Wo die Stimmen herkommen, werden wir sicherlich nie erfahren.“

Die SPD stellt im neuen Landtag 29 Abgeordnete, die CDU 19 und die AfD 3. Bei der Wahl Rehlingers zur Ministerpräsidentin wurden 51 Stimmen abgegeben. „Davon 32 mit Ja, 19 Nein-Stimmen und keine Enthaltung“, verkündete Landtagspräsi-



Am Ziel: Anke Rehlinger (SPD) freut sich mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD, Ulrich Commerçon. FOTO: DPA

dentin Heike Becker (SPD). Rehlinger wird eine SPD-Aleinregierung führen, nachdem ihre Partei bei der Landtagswahl vor vier Wochen die absolute Mehrheit geholt hatte. Die SPD führt damit erst-

mals seit 23 Jahren wieder die Regierung an der Saar.

Das Saarland wird das einzige Bundesland mit einer Einparteiregierung sein. Seit 2012 wurde das kleinste Flächenland Deutschlands

mit knapp einer Million Einwohnern von einer großen Koalition unter Führung der CDU regiert. Rehlinger war seit Anfang 2014 Wirtschaftsministerin und stellvertretende Regierungschefin.

Rehlinger sagte nach ihrer Wahl: „Es wird keinen Bruch geben, aber einen Aufbruch.“ Eine Alleinregierung bedeute keine einsamen Entscheidungen. „Als wichtigste Bereiche nannte die neue Regierungschefin Arbeitsplätze, gerechte Bildungschancen, Ausbau der erneuerbaren Energien und die Pflege.“

Zu den drei Mehrstimmen sagte der Trierer Politikwissenschaftler Uwe Jun, Rehlinger habe sich in Zeiten der großen Koalition im Saarland großes Ansehen auch in der CDU erworben. dpa

## Neue Schulden in Höhe von 40 Milliarden

Berlin – Finanzminister Christian Lindner (FDP) plant wegen des Ukraine-Kriegs für dieses Jahr mit 39,2 Milliarden Euro zusätzlichen Schulden. Das Kabinett soll den sogenannten Ergänzungshaushalt am Mittwoch verabschieden. Damit steigt die Neuverschuldung 2022 nach Angaben aus Kreisen des Finanzministeriums auf insgesamt 138,9 Milliarden Euro. Dabei nicht berücksichtigt ist die geplante 100 Milliarden schwere Finanzspritze für die Bundeswehr. Berücksichtigt sind unter anderem humanitäre Hilfe und Unterstützung für Unternehmen. Auch die Kosten für die Senkung der Energiesteuer auf Sprit oder das 9-Euro-Ticket für den Nahverkehr sind eingepreist. afp

## An russischen Tanker gekettet

Tønsberg – Aus Protest gegen den Import von Öl aus Russland haben Greenpeace-Aktivist:innen in Norwegen ihr Boot an einem russischen Öltanker festgekettet. Damit wollten sie verhindern, dass das Schiff Öl in den norwegischen Hafen Slagentangen bringen könne. Die vier Aktivist:innen auf Booten und Kajaks hielten Transparente mit Aufschriften wie „Stop fuelling the war“ und „Oil fuels war“ („Öl befeuert den Krieg“) hoch. Sie forderten Norwegen auf, die Einfuhr von fossilen Brennstoffen aus Russland zu stoppen. dpa

## PRESSE

### Der richtige Weg

Die „Ludwigsburger Kreiszeitung“ zu CDU/Waffen für die Ukraine: Sollte die Union das Ziel verfolgt haben, der Ampel Beine zu machen, ist ihr das gelungen. SPD, Grüne und FDP wollen nun einen eigenen Vorschlag einbringen. Für die Union bedeutet dies, jetzt wieder auszuloten, was gemeinsam mit der Ampel geht. Das ist der richtigere Weg. Schließlich ist Krieg in Europa.

### Gesund für die EU

Die italienische „La Repubblica“ zu Macron: Der Sieg von Emmanuel Macron ist gesund für Frankreich, aber noch mehr für die Europäische Union. Denn was Europa in diesem Moment dringend braucht, ist eine Führung, die fähig ist, es auf einem gemeinsamen politisch-militärischen Nenner zusammenzuhalten, der nicht nur jener von den Vereinigten Staaten vorgegebene ist.

### Demokratische Schwäche

Die französische Zeitung „Libération“ zu Macron: Die größte Baustelle, die den Präsidenten erwartet, ist in erster Linie eine demokratische. Die hohe Wahlenthaltung in beiden Runden dieser Präsidentschaftswahlen ist ein Symptom einer seit langem bestehenden demokratischen Schwäche.



# präsentiert Ihnen das Fernsehprogramm

KABEL 1 | 20.15 UHR  
Spanglish



Die Mexikanerin Flor (Paz Vega) und ihre Tochter wollen in Los Angeles ein neues Leben beginnen. Den Grundstein dafür legen sie im Hause der Clasky-Familie, bei der Flor als Haushaltshilfe anfängt. Während ihr Kind augenblicklich in die Fänge der überdrehten Mrs. Clasky gerät, bemerkt Flor bald, dass das Familienleben viel zu kurz kommt und jeder eigene Wege geht oder gehen muss. Es gilt also nicht nur Sprachbarrieren, sondern auch emotionale Grenzen zu überwinden.

KABEL 1 | 23.10 UHR  
Besser geht's nicht

Der Schriftsteller und Menschenfeind Melvin Udall lebt zurückgezogen in New York. Nichts und niemand entgeht seinen endlosen Hasstiraden, unter denen besonders sein homosexueller Nachbar Simon und Carol, die Kellnerin seines Stammcafés, zu leiden haben. Aber dank Carols Schlagfertigkeit und Simons kleinem Hündchen bekommt die harte Fassade des Zynikers erste Risse.

PORTRAIT

## Killer, Kanzler, Papst

Der Schauspieler Michael Mendl ist auch im Alter noch höchst aktiv und glänzt vor allem in Charakterrollen, die Ecken und Kanten haben

Charaktergesicht – diese Bezeichnung passt perfekt zu Michael Mendl. Der 78-jährige Schauspieler, dessen Züge von Falten und Runzeln durchzogen sind, verlieh schon zahlreichen historischen Figuren eine ausdrucksstarke Mimik. „Ich bin wohl der Einzige in Deutschland, der es vom Sexualtäter zum Papst geschafft hat“, sagte er selbst und spielte dabei auf seine Hauptrolle in „Karol Wojtyła – Geheimnisse eines Papstes“ (2006) genauso an wie auf den Umstand, dass er nicht nur häufig hochgestellte und einflussreiche Persönlichkeiten verkörpert hat, sondern auch Psychopathen und Kriminelle. Michael Mendl, der 1944 als unehelicher Sohn eines katholischen Geistlichen und einer Medizinstudentin zur Welt kam, wagte den Sprung vor die Fernsehkamera relativ spät. 25 Jahre lang stand er ausschließlich auf der Bühne, bis er in „Leise Schatten“ sein Filmdebüt gab. Mit „Kleine



Michael Mendl als Arno Lorenz in „Die Diplomatin“. (Foto: 3sat)

Große Rollenvielfalt

Haie“ schaffte er den Durchbruch und seitdem ist der knorrige Nordrhein-Westfale ein immer gern gesehener Gast auf dem deutschen Bildschirm. Die Rolle, die ihm am meisten Ansehen bescherte und die er selbst als seine wich-

tigste und schönste Herausforderung nannte, war die von Willy Brandt in „Im Schatten der Macht“. Erfolge feierte er auch mit seinen Rollen in „Schlafes Bruder“ (1995), „So weit die Füße tragen“ (2001), „Der Untergang“ (2004), „Die Gustloff“ (2008) oder „Der Besuch der alten Dame“ (2008). Heute ist er bei einem Gastauftritt in der Reihe „Die Diplomatin“ zu sehen.

Die Diplomatin  
Di. | 3sat | 20.15 Uhr

IN SERIE

## Ria Formosa

Im Jahr 1755 erbeute der Atlantik vor der portugiesischen Küste. Eine Flutwelle traf die Südküste und formte dabei das Sumpfbgebiet zu einer Lagune. Knapp 60 Kilometer ist die Sandalgarve lang, ein Küstenstreifen von der Stadt Faro bis zur spanischen Grenze. Ihr Herzstück: der Parque Natural da Ria Formosa. Der Naturpark ist eines der größten Lagunenschutzgebiete Europas, begrenzt zum offenen Atlantik durch fünf Naturinseln. Bei Ebbe verwandelt er sich zu einem Watt mit einem Mosaik aus Sandbänken, Brack- und Süßwasserlagunen und Salzwiesen. 2010 wurde die Ria Formosa zu einem der sieben Naturwunder Portugals gewählt und ist ein einzigartiges, wichtiges Ökosystem für die Flora und Fauna. Als „Important Bird Area“ (IBA) eingestuft, zieht das Lagunensystem jährlich mehr als 20000 Vögel zur Brut und Rast an. Außerdem besitzt der Naturpark eine der größten Seepferdchenpopulationen.



Naturparks in Portugal  
Arte | 16.55 Uhr

Ihr TV-Programm für die ganze Woche!

Alle Wochen-Highlights

Alle Spielfilme bewertet

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



ARD	ZDF	RTL	SAT.1	PRO SIEBEN	HR	NDR
<p>14.00 Tagesschau 14.10 Rote Rosen. Telenovela 15.00 Tagesschau 15.10 Sturm der Liebe 16.00 Tagesschau HD 16.10 Verrückt nach Meer 17.00 Tagesschau HD 17.15 Brisant HD 18.00 Wer weiß denn sowas? Show. Gäste: Marion Kracht, Simone Reithel 18.50 WaPo Berlin HD 19.45 Wissen vor acht - Natur HD 19.55 Wetter vor acht HD 19.55 Wirtschaft vor acht HD 20.00 Tagesschau HD</p>	<p>13.00 Mittagmagazin. Magazin. Mit heute Xpress 14.00 heute - in Deutschland. Magazin 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares. Magazin 16.00 heute - in Europa HD 16.10 Die Rosenheim-Cops 17.00 heute HD 17.10 hallo deutschland HD 17.40 Fußball: Benefizspiel HD 17.45 Borussia Dortmund - Dynamo Kiew aus Dortmund 19.55 ZDF spezial HD</p>	<p>11.00 Chefkoch TV - Lecker muss nicht teuer sein. Show. Sarah, Anke, Arne &amp; Ingo 12.00 Punkt 12. Das RTL-Mittagsjournal 15.00 Ich klicke das hin! Die Tutorial Tester. Show 16.00 Die Retourenprofis HD 17.00 RTL Aktuell HD 17.07 Explosiv Stories HD 17.30 Unter uns Soap 18.00 Explosiv - Das Magazin 18.30 Exklusiv HD 18.45 RTL Aktuell HD 19.05 Alles was zählt Soap Mit Suri Abbassi 19.40 GZSZ Soap</p>	<p>5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin 10.00 Buchstaben Battle. Show. Gast: Alina Merkau, Annett Möller, Jochen Schropp, Ben Blümel 12.00 Auf Streife. Doku-Soap 13.00 Auf Streife - Berlin. Doku-Soap 14.00 Auf Streife. Doku-Soap 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten. Doku-Soap 16.00 Klinik am Südring HD 17.00 Die Gemeinschaftspraxis HD 18.00 Lenßen übernimmt HD 19.00 K11 - Die neuen Fälle 19.55 Sat.1 Nachrichten HD</p>	<p>5.45 The Middle 6.30 Two and a Half Men 7.20 The Big Bang Theory. Sitcom 8.40 Man with a Plan 9.05 Scrubs - Die Anfänger. Sitcom 11.25 Brooklyn Nine-Nine. Comedyserie 13.45 Two and a Half Men. Sitcom 14.40 The Middle. Sitcom 15.35 The Big Bang Theory. Sitcom 17.00 taff HD Magazin 18.00 Newstime HD Nachrichten 18.10 Die Simpsons HD 19.05 Galileo HD Magazin. Lost Place Lithium Rausch in Kalifornien</p>	<p>12.05 Quizduell 12.50 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 13.40 Hubert und Staller 14.30 Toni, männlich, Hebamme: Daddy Blues. Komödie (D 2019) Mit Leo Reisinger 16.00 hallo hessen HD 16.45 hessenschau 17.00 hallo hessen 17.45 hessenschau 18.00 Maintower Magazin 18.25 Brisant HD 18.45 Die Ratgeber 19.15 alle wetter HD 19.30 hessenschau HD 20.00 Tagesschau</p>	<p>13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.10 WaPo Bodensee 15.00 die nordstory. Reportagerihe. U.a.: Kleine Inseln, große Chancen - Neustart im Wattenmeer 16.00 NDR Info HD 16.15 Gefragt - Gejagt HD 17.00 NDR Info HD 17.10 Leopard &amp; Co. HD 18.00 Ländermagazine 18.15 Die Nordreportage 18.45 DASI HD 19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau HD</p>
<p>20.15 In aller Freundschaft HD 21.45 Report Mainz Magazin 22.15 Tagethemen HD 22.50 Saftige Geschäfte - Der Preis für unseren Orangensaft HD 23.35 Mein Mann, der Hirntumor und ich HD 0.05 Nachtmagazin HD 0.25 In aller Freundschaft</p>	<p>20.15 Wer ist Wolodymyr Selenskyj? Die Rolle seines Lebens HD 21.00 frontal HD 21.45 heute-journal HD 22.15 Wir retten unsere Ehe HD 22.45 Markus Lanz Talkshow heute journal update Magazin 0.15 Mad Max: Fury Road HD Actionthriller (AUS/SA/USA 2015)</p>	<p>20.15 Bauer sucht Frau International HD 22.15 RTL Direkt HD 22.35 Die Oligarchen: Putins mächtige Männer HD 0.00 RTL Nachtjournal HD 0.35 Proteste in Zeiten des Internets HD 1.25 CSI: Miami HD 2.15 CSI: Miami Krimiserie</p>	<p>20.15 Navy CIS: Hawaii HD 22.15 Navy CIS HD 23.10 Bull HD 0.05 Navy CIS: Hawaii HD 0.15 Navy CIS: Hawaii HD 0.25 Navy CIS: Hawaii HD</p>	<p>20.15 Joko &amp; Klaas gegen ProSieben HD 21.00 Late Night Berlin Mod. K. Heufer-Umlauf 0.20 TV total HD 1.20 TV total HD 1.20 TV total HD</p>	<p>20.15 Kochs anders - Gourmetideen aus Hessen HD 21.00 Tobis Städtte HD 21.45 Klaus kocht vorm Haus 22.15 hessenschau Magazin 22.30 Wenn die Stille einkehrt HD 23.25 Zeugin der Anklage Gerichtsfilmm (USA 1957) 1.20 Toni, männlich, Hebamme: Daddy Blues HD 2.45 Hallo Niedersachsen HD</p>	<p>20.15 Visite HD 21.00 NDR Info Wahl HD 22.00 NDR Info HD 22.15 Brüder Krimireihe (D 2011) Mit M. Simon 23.45 Weltbilder Magazin 0.15 Seestück HD 2.30 Mein Norden Magazin 2.45 Hallo Niedersachsen HD</p>
<p>18.30 nano. Magazin 19.00 Im Flug über Norditalien 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Die Diplomatin: Jagd durch Prag. Krimireihe (D 2018) 21.45 kinokino 22.00 ZIB 2 22.25 makro. Magazin 22.55 Winterkorn und seine Ingenieure - Was geschah wirklich beim Dieselskandal? 23.40 Christine Schraners Kampf gegen Myanmars Diktatur</p>	<p>15.50 News 16.00 Navy CIS 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagerihe. 1,5 Tonnen Altholz im Einfamilienhaus - Entrümpelung Kaiserslautern 20.15 Spanglish. Liebeskomödie (USA 2004) Mit Adam Sandler 23.10 Besser geht's nicht. Komödie (USA 1997)</p>	<p>12.55 Die Reimanns - Ein außergewöhnliches Leben. Doku-Soap 15.00 Der Trödeltrupp - Das Geld liegt im Keller. Doku-Soap 16.05 SOS - Retter im Einsatz. Doku-Soap 18.05 Köln 50667. Doku-Soap 19.05 Berlin - Tag &amp; Nacht 20.15 Armes Deutschland - Deine Kinder. Dokureihe 22.15 Hartz und herzlich. Dokureihe 0.20 Autopsie. Dokureihe</p>	<p>14.00 Mein Kind, dein Kind 15.00 Shopping Queen. Doku-Soap 16.00 Das Duell - Zwischen Tüll und Tränen 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei 19.00 Das perfekte Dinner 20.15 Sing meinen Song - Das Tauschkonzert 22.25 Die Story 23.30 Sing meinen Song - Die Songs des Abends 0.20 nachrichten</p>	<p>15.50 Ein Fall für TKKG 16.35 Geronimo Stilton 17.20 Die Piraten von nebenan. Animationsserie 18.00 Shaun 18.15 Die Ollie &amp; Moon Show 18.35 PEEKs ZOO - Von Affen, Giraffen &amp; Co. 18.50 Sandmännchen 19.00 Die Schlümpfe 19.25 pur 19.50 logo 20.00 KiKa Live. Magazin. Ben fährt Einrad mit Jana Tenambergen 20.10 My Move 2. Show</p>	<p>19.15 Telebörse 19.30 News Spezial 20.00 Nachrichten 20.15 No-Go-Areas - Das Gesetz der Straße. Dokumentationsreihe. Mexiko 23.00 Nachrichten 23.20 Telebörse 23.30 Anwälte der Toten - Die schlimmsten Serienkiller der Welt. Dokureihe. Robert Bardella 0.20 Nachrichten</p>	<p>19.20 Arte Journal 19.40 Re. Reportagerihe 20.15 Medikamentenmangel - Profitgier mit Todesfolge. Dokufilm (F 2021) 21.45 Praxis Dr. Zuckerberg - Gesund mit Algorithmen? Dokumentarfilm (F 2022) 23.15 Gras auf Rezept - Medizinisches Cannabis im Kreuzfeuer 0.10 Arte Reportage. Reportagerihe. Ruanda: Das Schweigen der Worte</p>
<p>19.30 Aktuell. Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 Marktcheck 21.00 Die Ökochecker. Reportagerihe 21.45 Aktuell 22.00 Hannes und der Bürgermeister 22.30 Binger Comedy Nights 23.00 SWR3 Comedy Festival 23.30 Experiment Mittelalter - Die Klosterbaustelle Campus Galli. Doku 0.15 100 Prozent - Leben ohne Kompromisse. Dokureihe</p>	<p>11.00 Snooker: WM. Viertelfinale 14.00 Snooker: WM. Viertelfinale. Direkt oder zeitversetzt aus Sheffield (GB) 15.30 Snooker: WM. Viertelfinale 18.30 Snooker: WM. Viertelfinale 19.15 Radsport: Cycling Show. Aktuelles und Hintergründe aus der Radsport-Welt 19.45 Snooker: WM. Viertelfinale 23.00 Snooker: WM 0.00 Radsport: Tour de Romandie</p>	<p>16.30 Scooby-Doo und wer bist Du? 17.00 Wozzle Goozle 17.30 Grizzly 17.55 Paw Patrol 18.25 Die neue Looney Tunes Show 18.55 Angelo! 19.25 ALVINNN!!! Serie 19.45 Tom und Jerry 20.15 Snapped. Doku-Soap. Rebecca Smith/Judith Singer / Ashley Hoath 22.50 On the Case - Unter Mordverdacht 23.50 Böse Mädchen 0.20 Infomercials</p>	<p>18.30 Die Vermessung der Erde. Von der Nebra-Scheibe bis zum GPS / Von Kolumbus bis ins All 20.00 Tagesschau 20.15 Geheimnisse des Towers. Dokureihe. Das Mittelalter / Zur Zeit der Tudors 21.45 heute-journal 22.15 phoenix runde. Talk 23.00 phoenix runde. Talk. Diskussion 0.45 Geheimnisse des Towers. Dokureihe</p>	<p>18.54 Sandmännchen 19.00 MDR Regional. Magazin 19.30 MDR aktuell 19.50 Einfach genial. Magazin 20.15 Umschau 21.00 Der Osten - Entdecke wo du lebst. Dokureihe 21.45 MDR aktuell 22.10 Tschernobyl 22.55 Polizeiruf 110: Warum ich. Krimireihe (D 1990) Mit Helmut Schellhardt. Regie: Ursula Bonhoff 0.05 Morden im Norden</p>	<p>20.15 Tatort: Ihr werdet gerichtet. Krimireihe (CH 2015) Mit Stefan Gubser, Delia Mayer, Sully Röthlisberger. Regie: Florian Froeschmayer 21.45 BR24 22.00 Fast wie im richtigen Leben. Show 22.45 Zubin Mehta - Musik hat keine Grenzen 23.30 Puzzle 0.00 KlickKlack. Magazin 0.30 Zubin Mehta dirigiert Schönberg, Eötvos und Bruckner</p>	<p>13.50 Panda, Gorilla &amp; Co. 14.20 Hubert und Staller 16.00 WDR aktuell 16.15 Hier und heute. Reihe 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit 18.15 Servicezeit 18.45 Aktuelle Stunde 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort: Blutdiamanten. Krimireihe (D 2006) 21.45 WDR aktuell 22.15 Gefangen. Drama (D 2021) 23.40 Im Zweifel. Drama (D 2015)</p>



# „Den perfekten Song gibt es nicht“

**INTERVIEW** Bluesgitarrist Joe Bonamassa mit neuem Album auf Deutschland-Tour

Berlin – Joe Bonamassa hat in den vergangenen 21 Jahren sagenhafte 45 Alben veröffentlicht. Während des Corona-Lockdowns ging der umtriebige Gitarrist und Sänger in die Germano Studios in New York, um mit zwei Begleitern Musik zu machen, die nicht nach einem Trio klingt. Dort hat der US-Amerikaner einen Weg gefunden, ein neues Album zu machen, obwohl sein Produzent in Australien festsaß. Das Resultat ist ein roher Sound mit vitaler Note und heißt „Time Clocks“. Am heutigen Dienstag stellt Bonamassa das Album in der Swiss Life Hall in Hannover vor, am Freitag dann in der Frankfurter Jahrhunderthalle.

**Mr. Bonamassa, Ihr Produzent Kevin Shirley saß aufgrund von Corona-Reisebeschränkungen in Australien fest, als Sie Ihr aktuelles Album „Time Clocks“ einspielten. Wie hat er es geschafft, Kontinente und Konsolen miteinander zu verbinden?**

So wie wir das jetzt auch machen: mit Zoom-Gesprächen. Die Konsolen hier in den Germano Studios waren mit seinen Konsolen in Australien via Internet und einer Sekunde Verzögerung verbunden. Kevin konnte sich so meine neuen Tracks wunderbar anhören. Ziemlich außergewöhnlich! Es hat gut funktioniert, aber ich muss das nicht noch einmal haben.

**Wie war es, während der Pandemie ein neues Album zu realisieren?**

In den vergangenen 16 Monaten habe ich wahrscheinlich mehr Songs geschrieben als in meinem ganzen Leben.



Joe Bonamassa gehört zu den ganz großen Bluesgitarristen. Politische Themen mag er in seiner Musik nicht verarbeiten und verbreiten. FOTO: ELEANOR JANE

Die sind nicht alle für mich bestimmt, sondern auch für Eric Gales und Jimmy Hall. Kevin Shirley und ich haben versucht, die Arrangements für mein eigenes Album noch besser zu machen als beim letzten.

**Wie schwierig ist es, magische Momente festzuhalten?**

Wenn man so Platten macht wie ich, bei denen Menschen zusammen in einem Raum spielen, braucht es zwei oder drei Takes, um etwas Magisches hinzubekommen. Musik hat nicht die gleiche Wirkung, wenn sie zu sauber klingt.

**Proben Sie neue Songs immer zuhause, bevor**

**Sie in ein Studio gehen?**

Nein, ich nehme immer akustische Demos mit meinem Smartphone auf. Die arbeiten wir dann ihm Studio gemeinsam aus. Diese rohe Form erlaubt es uns Musikern, wie Maler vor einer leeren Leinwand zu stehen. Ich möchte, dass meine Begleiter die Möglichkeit haben, sich selbst einzubringen.

**Schreiben Sie auch die Texte mit dem Smartphone?**

Ich schreibe nach wie vor mit der Hand. In der Hinsicht arbeite ich ziemlich analog.

**Wie gehen Sie als Künstler mit den derzeitigen Krisen um?**

Ich mag keine Politik in meiner Musik. Ich bin nicht Woody Guthrie oder Bruce Springsteen, die ihre Karriere auf politische Überzeugungen gründen. Die Vorstellung, dass man politisch oder eine Art von Aktivist sein muss, entwertet für mich das Wort Künstler. Es nimmt Menschen, die ihr ganzes Leben einer Sache widmen, etwas weg. Ich poste keine politisch motivierten Aktionen, das wäre unaufrichtig.

**Was war die Inspiration zu dem Song „Questions And Answers“?**

Ich fand es cool, einmal einen Streit mit der Freundin auf einen harten Blues zu übertragen. Ich versuche immer, den bestmöglichen Song zu schreiben in Anbetracht des Platzes in meinem Kopf und des Lebens, das ich führe.

**Geht es Ihnen immer um den perfekten Song?**

Ich glaube nicht, dass es so etwas wie den perfekten Song gibt. Das „Rolling Stone“-Magazin kann mal wieder nicht anders und bringt eine neue Liste der größten Songs aller Zeiten heraus, wobei einige Klassiker ausgelassen werden, weil die kuratierte Liste hip aussehen soll. Aber die Leute wollen hören, was sie hören wollen. Es gibt kein Bestes oder Schlechtestes.

INTERVIEW: OLAF NEUMANN

## Übersetzerpreis für Adan Kovacsics

Düsseldorf – Der Straelener Übersetzerpreis geht in diesem Jahr an Adan Kovacsics. Den mit 25000 Euro dotierten Preis erhält Kovacsics für sein übersetzerisches Werk aus der deutschen in die spanische Sprache, wie die Kunststiftung NRW in Düsseldorf mitteilte. Die Auszeichnung wird am 21. Juni verliehen. Mit dem Preis werde die „außergewöhnliche Lebensleistung“ eines Übersetzers gewürdigt, der wichtige Autoren des 20. Jahrhunderts einem spanischsprachigen Publikum zugänglich gemacht habe, erklärte die Jury. epd

## Festival mit Knabenchören

Nürnberg – Zu seinem 75-jährigen Bestehen hat der Windsbacher Knabenchor fünf befreundete Knabenchöre aus Deutschland und Europa am 18. Juni zu einem kleinen Festival nach Nürnberg eingeladen. Eingeladen wurden drei Traditionschöre, die bereits im Mittelalter gegründet wurden: der Knabenchor des Trondheimer Doms (Nidarosdomens Gutterkor), der Chor des berühmten Klosters Montserrat nahe Barcelona und die Regensburger Domspatzen. Weiter sind die Knabenchöre aus Hannover und dem polnischen Poznan dabei. epd

## Oper eines Syrsers wird uraufgeführt

Osnabrück – Das Morgenland Festival Osnabrück wartet vom 4. bis 18. Juni erstmals mit der Uraufführung einer Oper des syrischen Komponisten und Klarinettenisten Kinan Azmeh auf. Unter dem Titel „Songs for Days to Come“ werde die Ko-Produktion mit dem Theater Osnabrück das Festival eröffnen und danach noch sieben weitere Male im Theater am Domhof zu sehen sein, teilte das Festivalbüro mit. Darüber hinaus präsentierten weitere Musikerinnen und Musiker aus Ländern östlich des Mittelmeerraums ihre Konzerte an fünf Orten in der Stadt. epd

## Künstler steckt Putin in Sträflingskleidung

Köln – Der als Bananensprayer bekannte Aktionskünstler Thomas Baumgärtel hat Russlands Präsidenten Wladimir Putin auf einem riesigen Protest-Plakat verewigt – in Sträflingskleidung. Das XXL-Banner zierte eine Hauswand in der Kölner Innenstadt und ist schon von weitem gut sichtbar. Putin trägt darauf

ein schwarz-weiß-gestreiftes Oberteil, das man von Häftlingen kennt. Auf seiner Brust ist das Wortspiel „Put in prison“ zu lesen, das einerseits auf den Nachnamen des Kremelchefs verweist, andererseits so viel wie „Steckt ihn ins Gefängnis“ bedeutet. Auf dem Kopf ist eine Zipfelmütze in Form einer Banane

zu sehen – ein Verweis auf den Urheber. Mehrere Medien berichteten.

Baumgärtel wurde bekannt als sogenannter Bananensprayer. Das gelbe Obst ist ein zentrales Motiv im Schaffen des Graffiti-Künstlers. Aufsehen erregte er unter anderem mit einer Karikatur des türkischen Präsidenten

Recep Tayyip Erdogan, die eine Banane in dessen Gesicht zeigte.

Das Putin-Bild sei ein Statement, sagte Baumgärtel am Montag. Die Demokratiebewegung in der Ukraine benötige die volle Solidarität gegen einen „Mörder und Verräter“. Das Poster ist stattliche zehn Meter hoch. dpa



Wandbild in Köln. FOTO: DPA

## Die geheimnisvolle Schöne des europäischen Kinos

Anouk Aimée, berühmt geworden mit „La Dolce Vita“ und „Ein Mann und eine Frau“, wird 90

VON BETTINA THIENHAUS

Frankfurt – Die Schauspielerin Anouk Aimée ist eine lebende Legende. Als rätselhaft und ein wenig melancholische Schönheit hat sie Filme wie Claude Lelouchs „Ein Mann und eine Frau“ etwas Besonderes gegeben, die Zuschauer fasziniert. Sie war in ihrer langen Karriere in mehr als 70 Filmen zu sehen. Am morgigen Mittwoch wird Anouk Aimée 90 alt.

Mit ihren dunklen Augen, dem üppigen Mund, den auffallend hohen Wangenknochen war die Schauspielerin die verführerische Frau schlechthin, wobei ihre Ausstrahlung immer auch einen Hauch von Trauer und Sehnsucht enthielt. Etwa in

Jacques Beckers Künstlerdrama „Les Amants de Montparnasse“ (1958), in dem sie als Kunststudentin den psychisch angeknacksten Maler Modigliani verzaubert und begleitet. Geboren ist sie 1932 in Paris als Nicole Florence Dreyfus in eine Schauspielerfamilie. „Ich war mit meiner Mutter auf dem Weg ins Kino, wir wollten den Krimi „Double Indemnity“ ansehen. Da sprach mich Henri Calef an, der Regisseur, und fragte, ob ich in einem Film mitspielen wollte“, erzählte sie einmal.

Calef engagierte die 14-jährige vom Fleck weg für seinen Film „La maison sous la mer“. Nicole verkörperte ein junges Mädchen namens Anouk. Dieser Name blieb an



Anouk Aimée 2003 auf der Berlinale. FOTO: DPA

ihr haften, alle nannten sie nur noch Anouk.

Als Anouk Aimée stand sie dann zwei Jahre später in dem Drama „Die Liebenden von Verona“ vor der Kamera, mit den Stars Pierre Brasseur und Serge Reggiani. Den Zu-

namen Aimée, deutsch „geliebt“, hatte ihr der Drehbuchautor Jacques Prévert empfohlen.

„La Dolce Vita“ (Das süße Leben, 1960), brachte ihr dann den Durchbruch. Und nicht nur ihr, sondern auch dem Regisseur Federico Fellini und dem Darsteller Marcello Mastroianni. Endgültig bekannt machte sie 1961 Jacques Demys „Lola, das Mädchen aus dem Hafen“.

Claude Lelouchs „Ein Mann und eine Frau“ – ausgezeichnet mit der Goldenen Palme von Cannes – erzählt 1966 bittersüß von einer späten fragilen Liebe: Zwei verwitwete Menschen werden sich erst auf Umwegen ihrer Gefühle bewusst. Aimée fas-

ziniert mit sanft-sinnlicher Melancholie, ihr Gegenüber ist Jean-Louis Trintignant. 1986 dreht Lelouch die Fortsetzung „Ein Mann und eine Frau – 20 Jahre später“ und

2019 noch ein drittes Kapitel der Aimée-Trintignant-Liebe: „Die schönsten Jahre eines Lebens“. Die beiden gealterten Stars haben sichtlich Spaß an ihrem Spiel.

— Anzeige —

Ihr TV-Programm für die ganze Woche!

Alle Wochen-Highlights

Alle Spielfilme bewertet

rtv Wissen, was läuft

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



# Der Tag, der alles veränderte

## Vor 20 Jahren lief ein Ex-Schüler am Erfurter Gutenberg-Gymnasium Amok

VON MONIA MERSNI

Erfurt – Seit Monaten schon erreichen Schulleiterin Christiane Alt Anfragen mit Blick auf den Jahrestag des Anschlags am Erfurter Gutenberg-Gymnasium. Dass jährlich die Medien klingeln, „das ist seit 20 Jahren extrem lästig“, sagt die Frau, die schon damals die Schule am Rande Erfurts leitete. Dieses Jahr sei es besonders stressig. Die gleichen Fragen, immer wieder. „Es ist, denk ich mal, irrelevant, immer wieder die Abläufe des Tages aufzuzuführen. Darum geht es hier nicht. Also wenn ich gefragt werde: „Können Sie den Tag erzählen von damals?“ Nein, den will ich überhaupt nicht mehr erzählen“, sagt Alt.

Am 26. April 2002 tötet ein ehemaliger Schüler am Gutenberg-Gymnasium 16 Menschen. Der 19-Jährige erschießt zwölf Lehrkräfte, eine Schülerin und einen Schüler, eine Sekretärin, einen Polizisten und letztlich sich selbst. Es ist das erste Schulschussmassaker eines solchen Ausmaßes an einer deutschen Schule. Zuvor waren Amokläufe mit Schusswaffen ein Phänomen, dass man aus den USA kannte.

Dass der Tag für alle 700 Schülerinnen und Schüler, das Kollegium, die Notfallmediziner und Polizisten eine traumatisch war, steht außer Frage. Heute, 20 Jahre danach, müsse man sich vielmehr fragen, was daraus für das Bildungssystem resultierte. „Denn das Geschehen von damals war nicht einmalig in Deutschland. Es hat Wiederholungen gegeben und wir können auch nicht ausschließen, dass sich das erneut wiederholt“, so Alt. Ereignisse wie von Winnenden oder Ansbach 2009 oder zuletzt im Januar an der Uni in Heidelberg kommen einem in den Sinn.



Tage und Wochen nach der Tat kamen etliche Menschen zum Erfurter Gutenberg-Gymnasium, um der Opfer des Amoklaufes zu gedenken. ARCHIVFOTO: DPA

Seit Erfurt hat sich viel bewegt. Thüringen wie auch andere Bundesländer haben auf der Basis des Geschehens in Erfurt die Sicherheit an den eigenen Schulen überprüft und Warnsysteme installiert. Abgeschlossen ist aus Sicht Alts aber auch dieses Kapitel nicht. „Wir alle

### Schulgesetz nach Vorfall angepasst

kennen ja die desolante Finanzsituation im Bildungssektor oder eben auch bei den Schulträgern.“ Neben den technischen Voraussetzungen wurde auch das Thüringer Schulgesetz in direktem Bezug auf den Vorfall am Gutenberg-Gymnasium überarbeitet. Heute sieht es vor, dass Gymnasiasten am Ende der zehnten Klasse den Realschulabschluss erwerben können. Der Täter wurde in der Oberstufe der Schule verwiesen und stand ohne Abschluss da. Da er zu dem Zeitpunkt schon volljährig war, wurden die Eltern über den Verweis ihres Sohnes nicht von der Schule informiert.

Auch das ist heute anders. Eltern volljähriger Schüler werden über besondere Ereignisse in Kenntnis gesetzt.

Der wichtigere Schritt ist für Alt die Prävention. Seit knapp zwei Jahrzehnten setzt sie sich nach eigenen Angaben dafür ein, dass es in Schulen Sozialarbeiter und einen schulpсихologischen Dienst gibt. An Schultagen gehen etwa 650 Schüler und 60 Lehrkräfte ein und aus am Gutenberg-Gymnasium. Nach dem 26. April 2002 wurden umfangreiche Rekonstruktions- und Umbauarbeiten am dem Gebäude vorgenommen. Der Schulbetrieb wurde erst drei Jahre später wieder in

dem Haus aufgenommen. „Wir wurden ausquartiert, dann haben sie die Schule komplett verändert“, erinnert sich die ehemalige Schülerin Nathalie, heute 32. „Dann waren viele beliebte Lehrer weg. Und auch deine vertraute Umgebung – der Schulhof, der Baum, den du so mochtest – das war plötzlich alles weg und anders.“

Der Schulalltag sei noch lange Zeit nach der Tat „echt mitgenommen“ gewesen. Viele hätten versucht, die Schule zu verlassen. Auch Nathalie wollte wechseln, doch es klappte nicht. Noch Jahre später schließt sie eine Wohnung in der Nähe des Gutenberg-Gymnasiums aus. Zu schmerzhaft die Erinnerung. Menschenmassen behagen ihr nicht, Filme mit Schusswaffen setzen ihr zu. Doch mit den Jahren verblasen die Erinnerungen.

### Mit Gedenken den Opfern nahe sein

Was seit 2002 als Konstante geblieben ist, sind die jährlichen Gedenkveranstaltungen. 2022 ist der Tag etwas anders als in den Jahren zuvor gestaltet, sagt Schulleiterin Alt. Mit Teilen ihrer Biografie sollen die Opfer in den Ansprachen detaillierter porträtiert werden. Nach 20 Jahren gibt es außer 13 Lehrkräften keine Personen mehr an der Schule, die Zeitzeugen sind. Es gehe beim Gedenken im Kern darum, den Opfern nahe zu sein, sagt Alt. Sie denen nahe zu bringen, die sie nicht kannten, um das Ausmaß des Verlustes und die Achtung vor dem Leben zu vermitteln.

## PIANISSIMO



### Die Verwandten des Gärtners

VON PIA ROLFS

Lange rätselte die Wissenschaft darüber, von welcher Spezies der Gärtner abstammt. Doch jetzt endlich ist klar: Er ist ein evolutionärer Seitenzweig der Mongolischen Wühlmaus. Denn diese halten das Gras vor ihrem Bau kurz, um eine bessere Sicht auf ihre Fressfeinde zu haben, stellten jetzt Forscher aus Großbritannien, den USA und China sehr überrascht fest. Gerüchtereise ist der Lieblingsfilm der Tiere daher: „Rat mal wer zum Essen kommt.“ Damit zeigt sich, trotz veränderten Erscheinungsbildes, eine eindeutige Verwandtschaft zum Gärtner.

Zwar mäht dieser seinen Rasen angeblich aus anderen Gründen – ein Verhalten, dass den evolutionär früh abgespaltenen Stadtmenschen oft in Erstaunen versetzt. Aber im Grunde dient es wohl demselben Zweck: Denn wäre das Gras zu hoch, würde der Gärtner nicht sehen, wer da in sein Territorium kommt. Nur nennt er, um die Verwandtschaft zu vernebeln, die Eindringlinge nicht mehr „Fressfeinde“, sondern „Gäste bei der Grillparty“.

## LEUTE, LEUTE



### Jane Fonda stört sich an ihrem Körper

Das Älterwerden störe Hollywood-Star Jane Fonda (84) nach eigenen Worten nicht. „Was mich aber stört, ist, dass mein Körper im Grunde nicht meiner ist“, sagte sie in einem Interview mit Bezug auf ihre künstlichen Knie-, Hüft- und Schultergelenke. dpa/FOTO: DPA



### Joachim Llambi wird Gast-Juror bei „DSDS“

Bei der Fernsehshow „Let's Dance“ ist Joachim Llambi als Kritiker gefürchtet. In den letzten beiden Livesendungen wird er nun auch bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) als Gast-Juror die Sänger von Morgen auf Herz und Niere prüfen. Das teilte der TV-Sender RTL mit. dpa/FOTO: IMAGO

## Linke will Feiertage künftig nachholen

Berlin – Ausgerechnet der 1. Mai, der Tag der Arbeit, fällt wieder einmal auf einen Sonntag. Für Arbeitnehmer eine schlechte Nachricht – sie haben einen Feiertag weniger. Nun werben einige Politiker dafür, solche entgangenen freien Tage künftig nachzuholen. In vielen Ländern, wie Belgien, Spanien und Großbritannien, wird das bereits gemacht.

In Deutschland fallen 2022 zwei der ans Datum gebundenen Feiertage auf einen Sonntag: der 1. Mai und der 25. Dezember. Der 1. Januar war ein Samstag, Neujahr 2023 fällt wieder auf einen Sonntag. Daher will die Linke zeitnah parlamentarisch tätig werden, „damit künftig keine Feiertage mehr ausfallen und der soziale Zusammenhalt im Land gestärkt

wird“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Linksfraktion im Bundestag, Jan Korte. Jeder verlorene Feiertag bedeute mehr Stress und weniger dringend benötigte Erholung von den Belastungen durch Arbeit.

Laut einer Yougov-Umfrage in 2021 sprechen sich die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland für eine solche Nachholregelung aus. Rund ein Drittel der Befragten stand ihr ablehnend gegenüber. Christoph Schröder vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) argumentiert mit der internationalen Wettbewerbsfähigkeit gegen eine solche Regelung: „Deutschland weist in der EU die kürzeste Jahresarbeitszeit auf und hat gleichzeitig zusammen mit Dänemark die meisten Freitage.“ dpa



Falle ein Feiertag auf ein Wochenende, fehle Arbeitnehmern Zeit zur Erholung, argumentiert die Linke. FOTO: DPA

## Weltraumtouristen sind zurück

Cape Canaveral – Eine Gruppe von Weltraumtouristen von der Internationalen Raumstation ISS ist zurück auf der Erde. Am Montag setzte die Kapsel der vier Männer wie geplant im Atlantik vor der Küste Floridas auf. Zuvor war ihre Abreise von der ISS mehrfach wetter-

bedingt verschoben worden. Die Gruppe – bestehend aus dem spanisch-amerikanischen Astronauten Michael López-Alegría, dem US-Unternehmer Larry Connor, dem israelischen Unternehmer Eytan Stibbe und dem kanadischen Investor Mark Pathy – war am 8. April mit einer

„Crew Dragon“-Raumkapsel vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral im US-Bundesstaat Florida gestartet. Organisiert wurde die Reise vom privaten Raumfahrtunternehmen Axiom Space, zusammen mit der US-Weltraumbehörde Nasa und SpaceX, einer Firma von Milliardär Elon Musk. dpa

### Ältester Mensch der Welt mit 119 Jahren gestorben

Tokio – Die älteste Frau der Welt ist mit 119 Jahren gestorben. Wie die japanischen Behörden am Montag mitteilen, starb Kane Tanaka bereits am 19. April. Das Guinness-Buch der Rekorde listete Tanaka bereits seit 2019 als Rekordhalterin. Mutmaßliche Nachfolgerin ist nun eine französische Nonne mit 118 Jahren.

Kane Tanaka wurde am 2. Januar 1903 in der südwestjapanischen Präfektur Fukuoka geboren, im selben Jahr, in dem die Gebrüder Wright den ersten Flug mit einem Motorflugzeug absolvierten. Zuletzt hieß es, dass sie sich jeden Tag in Mathematik und Kalligraphie übe. 2021 wollte sie gerne im Rollstuhl am Fackellauf für die Olympischen Spiele in Tokio teilnehmen, musste dann aber wegen der Corona-Pandemie darauf verzichten. afp

## Azubi von Mast erschlagen

### Prozessbeginn gegen einen Lkw-Fahrer

Kiel – Die rund 50 neuen Auszubildenden der Stadt Kiel versammeln sich gerade für ein Begrüßungsfoto auf dem Rathausplatz als ein Lastwagen rückwärts gegen einen nahe stehenden Fahnenmast fährt. Die 14 Meter hohe Stange bricht und erschlägt eine 23-Jährige. Für diesen tragischen Vorfall am 3. August 2020 müssen sich seit Montag ein 62 Jahre alter Lkw-Fahrer und sein 75-jähriger Beifahrer vor dem Kieler Amtsgericht verantworten. Ihnen wird fahrlässige Tötung vorgeworfen.

Die Staatsanwaltschaft sieht es als erwiesen an, dass die beiden Männer mit dem widerrechtlichen Befahren des Platzes das Unglück mitverursacht haben. Das Verbot, den Platz zu befahren,

sei beiden Männern durch ein Verkehrsschild ersichtlich gewesen, so die Argumentation. Anders als für die Staatsanwaltschaft steht für Richter Sebastian Schwarz in Frage, ob der 75-Jährige den Lkw-Fahrer überhaupt beim Rückwärtsfahren einwies beziehungsweise ob er dabei einen Fehler machte. War dies gar nicht der Fall, könnte der Mann demnach nicht belangt werden.

Nach Darstellung des Verteidigers des Lkw-Fahrers handelte es sich um eine Verkettung unglücklicher Umstände. In dem Verfahren gegen die beiden Männer aus Süddeutschland könnte am 11. Mai das Urteil fallen. Fahrlässige Tötung wird mit bis zu fünf Jahren Gefängnis oder Geldstrafe bestraft. dpa



Das Weiterkommen im Camp Nou wird für Eintracht Frankfurt als Festtag in die Vereinsgeschichte eingehen. Doch im strengen London soll nun alles anders werden. Frankfurts Präsident Fischer attackiert schon vor der Reise die Engländer und deren Umgang mit Fans.

VON PATRICK REICHARDT

Vor der nächsten großen Reise seines Clubs hat sich Eintracht Frankfurts Präsident Peter Fischer mal wieder besonders scharf geäußert. »Das ist der größte Dreck. Ich schäme mich für den Fußball, dass man uns heute schon bedroht: Jeden, den wir erwischen, der sich als Eintrachtler zu erkennen gibt, den schmeißen wir raus«, kommentierte Fischer die Ankündigung von englischer Seite, beim Europa-League-Hinspiel zwischen West Ham United und den Hessen am Donnerstag (21.00 Uhr/RTL) in London rigoros durchzugreifen.

Frankfurt-Fans in neutralen Blöcken? Zehntausende Anhänger statt der erlaubten 3000? So etwas soll es diesmal nach dem Willen der Gastgeber von der Insel nicht geben. Dabei hätte die Eintracht zwei Wochen nach dem denkwürdigen Fußball-Tag von Barcelona samt Sieg im Camp Nou gerne das nächste riesige Fest in einer europäischen Metropole gefeiert. Zumindest in der Stadt erwartet Fischer trotzdem wieder große Fanmassen. »In Mailand war es unglaublich, in Rom – egal, wo wir waren. Das ist doch für uns mittlerweile Normalität«, sagte Fischer im ZDF-Sportstudio.



Die weiße Wand von Camp Nou: Mit so viel Unterstützung wie in Barcelona können die Frankfurter Profis am Donnerstag bei West Ham United nicht rechnen.

FOTO: IMAGO

Der Abend im Camp Nou, bei dem bis zu 30.000 Fans in weißen Shirts für eine magische Frankfurter Fußballnacht sorgten, hat an einigen Stellen Spuren hinterlassen. Bei der Eintracht, die nach weiteren solchen Abenden in London und beim Finale in Sevilla am 18. Mai lechzt.



Bei West Ham, die ihr Olympiastadion nun besonders gut vor der angekündigten »Adler-Invasion« (Vorstandssprecher Axel Hellmann) schützen wollen. Und auch bei Barça, wo Trainer Xavi Hernandez den

Verein für einen Planungsfehler kritisierte und Vereinspräsident Joan Laporta gar von »einer Schande« sprach. In diesem Jahr gibt es einige begünstigende Faktoren für solch außergewöhnliche Fanaktionen. Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen zieht es die Anhänger nicht nur zurück in die Stadien, sondern auch auf Reisen. Vor dem Abend beim großen FC Barcelona kam dann alles zusammen: Der Verein rief direkt ein »Jahrhundertspiel« aus, die Fans buchten auf allen Wegen ihre Reisen,

die Osterferien und der auf den Spieltag folgende Karfreitag taten ihr Übriges. Fans flogen über Marokko, bestellten Tickets über ihre spanischen Hotels oder nutzten amerikanische Kreditkarten.

Doch England ist nicht Spanien (Fischer: »Die Spanier können nicht rechnen«) und West Ham nicht Barça. Für den Hauptstadtclub aus England ist das Halbfinale selbst ein riesiges Spiel, dazu kommt die sogenannte Zero Tolerance Policy im Stadion. Heißt konkret: Frankfurter Fans dürfen

nur in den Gästeblock. Wer sich in weiteren Blöcken oder VIP-Logen als Eintracht-Fan zu erkennen gebe, dem droht direkt der Rauswurf. So sei es dem Club vor drei Jahren auch beim FC Chelsea ergangen, schilderte Präsident Fischer. Für ihn ist das Prozedere ein No-Go. Der Funktionär schilderte deshalb die Wut der Fans über die englischen Fußballclubs: Diese sollten »ihre internationalen Spiele zwischen Alaska und dem Nordmeer austragen«, so werde im Umfeld geraunt.

Auch Fanexperte Martin Endemann vom Netzwerk »Football Supporters Europe« geht davon aus, dass es kaum mehr als die 3000 vorgesehenen Anhänger ins Stadion schaffen. »Die Anzahl der Inhaber, die die Karten selbst wahrnehmen wollen, wird riesig sein. Die Chancen für Eintracht-Fans sind daher eher überschaubar«, sagte Endemann der Deutschen Presse-Agentur.

Der Fachmann glaubt aber, dass die Fans ihre Chancen realistisch einschätzen können. »Es wird nicht vergleichbar sein mit Barcelona. Jetzt werden sehr viele darauf spekulieren, schon Geld für Sevilla zu sparen«, sagte Endemann. Dort könnte es im Mai zu einem deutschen Endspiel gegen RB Leipzig kommen.

Am 7. Juni könnte es dann andersrum laufen: Dann wollen viele englische Fans nach München, um ihre »Three Lions« in der Nations League spielen zu sehen. Berichten zufolge decken sich die Anhänger schon mit Tickets für bestimmte Blöcke ein und wenden dabei ähnliche Tricks an wie die Eintracht-Fans in Barcelona. Vom DFB hieß es nur: »Aus Sicherheitsgründen besteht eine UK-Ländersperre. Alle Besteller mit dem Wohnsitz in UK können keine Tickets im Webshop erwerben.«

EURO-WOCHE

Champions League

**Halbfinal-Hinspiele**  
Manchester City – Real Madrid (Di./21.00)  
FC Liverpool – FC Villarreal (Mi./21.00)  
Rückspiele: 3./4. Mai 2022 / Finale: 28. Mai in Paris

Europa League

**Halbfinal-Hinspiele**  
RB Leipzig – Glasgow Rangers (Do./21.00)  
West Ham Unit. – Eintr. Frankfurt (Do./21.00)  
Rückspiele: 5. Mai 2022 / Finale: 18. Mai in Sevilla

Conference League

**Halbfinal-Hinspiele**  
Leicester City – AS Rom (Do./21.00)  
Feyen. Rotterdam – Oly. Marseille (Do./21.00)  
Rückspiele: 5. Mai 2022 / Finale: 25. Mai in Tirana

Champions League

Guardiola und die Vorwürfe des »Overthinking«

(sid). Pep Guardiola kann es nicht mehr hören. Dem Vorwurf, er vercoache die großen Spiele, begegnet der Star-Teammanager von Manchester City nur noch mit Sarkasmus. »In der Champions League denke ich immer zu viel nach«, sagte er kürzlich und lächelte spöttisch, »ich liebe es, dumme Taktiken zu erfinden.«

Das war natürlich nicht ernst gemeint – und doch wird der Katalane den Makel des »Overthinking« nicht los. Wird er es auch im Halbfinal-Hinspiel gegen Rekordsieger Real Madrid mit Topstürmer Karim Benzema am Dienstag (21.00 Uhr/Amazon Prime) übertreiben? In Manchester geht die Angst um, dass Guardiola das mögliche Traumfinale gegen den FC Liverpool unnötig aufs Spiel setzt.

Der Katalane, schrieben die »Evening News«, bastle an einer »schrulligen« Idee: Angreifer Gabriel Jesus, gerade noch vierfacher Torschütze gegen den FC Watford und von Guardiola mit der Neuner-Legende Christo Stoitschkow verglichen, könnte angesichts der Personalprobleme in der Defensive aushelfen. »Wenn Gabriel Rechtsverteidiger spielen muss, spielt er Rechtsverteidiger, kein Problem«, sagte Guardiola schulterzuckend.

Dass der 51-jährige taktisch gerne hasardiert, ist längst belegt. Im Champions-League-Finale 2021 verzichtete er auf einen echten Sechser und Stamm-Linksverteidiger Joao Cancelo. Dessen Vertreter Oleksandr Sintschenko ließ Chelseas Kai Havertz vor dem Siegtor entweichen. In der Saison davor erlitt Guardiola im Viertelfinale gegen Lyon mit einer Dreierkette Schiffbruch.

2019 opferte er in derselben Runde gegen Tottenham mit Kevin De Bruyne seinen besten Mann – und scheiterte. 2018 war ebenfalls in der Runde der letzten acht Endstation – auch, weil Guardiola gegen Liverpool Ilkay Gündogan völlig überraschend links spielen ließ und damit die Statik des City-Spiels aushebelte.

Und diesmal? »Es wäre doch langweilig, wenn ich immer gleich spielen würde«, hielt Guardiola den Kritikern schon Anfang April entgegen, er müsse sich schließlich auch dem Gegner anpassen. Immerhin: Im Achtelfinale 2020 hatte Guardiola die Königlichen ausgeschaltet (2:1/2:1).

Ukrainer Aussi im BVB-Trikot gegen Kiew

(sid). Der ständige Blick aufs Handy ist für Alan Aussi Hoffnung und Qual zugleich. »Zwei meiner besten Freunde sind an der Frontlinie. Ich versuche jeden Tag, sie zu kontaktieren, herauszufinden, ob sie am Leben sind«, sagt der ukrainische Gastspieler von Borussia Dortmund: »Jeder Tag kann der letzte sein.«

Ein angedeutetes Kopfschüt-

teln, dann folgt ein Satz, der die irrsinnige innere Zerrissenheit des schüchternen jungen Mannes im BVB-Kapuzenpullover transportiert: »Und ich bin hier in Sicherheit und spiele Fußball.« Er hoffe, sagt er danach, »dass in der Ukraine bald Frieden herrscht. Dass das Land gewinnt«. Vielleicht auch, dass es sein Land überhaupt noch geben wird.

Alan Aussi, 20 Jahre alt, Profifußballer, ist auf seiner Flucht vor dem Russland des Despoten Wladimir Putin in Dortmund gelandet. »Ich hatte großes Glück«, weiß er. Er hält sich bei der U23 des BVB fit und wird am heutigen Dienstag (18.00 Uhr/ZDF) im Benefizspiel gegen seinen Stammverein Dynamo Kiew das schwarzgelbe Trikot tragen. 25.000 Kar-

ten sind verkauft, Ukrainerinnen und Ukrainer haben freien Eintritt.

Die Konzentration auf Querpass, Torschuss und Kopfball fällt Alan Aussi enorm schwer, wenn es in der Heimat Bommen regnet. Der Fußball sei das, was er tun könne, sagt er, seine Art, seinem Land zu helfen. »Es ist wichtig, dass wir möglichst viele Spendengelder

sammeln können. Viele Menschen brauchen das Geld, um zu leben, zu essen, ein Dach über dem Kopf zu haben.«

Die Borussia hat keine Minute gezögert. »Weil wir alle mitfühlen und weil wir alle schwer schockiert sind«, sagte Trainer Marco Rose. Der Erlös des Spiels kommt einer Organisation zugute, die Ukrainern in Not hilft.

ANSTOSS

Die Schlachten sind geschlagen, zumindest jene der Frühjahrsklassiker. Und sie haben einmal mehr unterstrichen: Die Mannschaft ist mehr als die Summe ihrer Einzelteile. Als am Sonntag Rad-Weltmeister Julian Alaphilippe bei Lüttich-Bastogne-Lüttich stürzte und sich ein Schulterblatt brach, erhielt Quick-Step-Teamhelfer Remco Evenepoel grünes Licht – und triumphierte als 22-jähriges Supertalent, das trotz seiner Jugend schon alle Höhen und Tiefen erleben musste. Mit 19 Jahren als Nachfolger des legendären Eddy Merckx in den Radsport-Himmel gehoben und auch mit einer ähnlichen Dominanz wie einst der »Kannibale« unterwegs, hing seine Radsport-Zukunft nach einem in Italien erlittenen Beckenbruch am seidenen Faden. Mangelnde Teamfähigkeit, Eigennutz und Selbstüberschätzung waren einige von vielen Vorwür-

Supertalent, Weltstars und die Fans

VON RONNY TH. HERTEUX



fen, denen sich der Belgier immer wieder ausgesetzt sah. Dabei war es nicht Evenepoel selbst, der eine Verbindung mit sich und Merckx herstellte. Eigene, auch seiner Unerfahrenheit geschuldete Fehler und die völlig überzogene Erwartungshaltung im radsportbegeisterten Belgien haben Evenepoel durch eine harte Schule gehen lassen, nun ist er mit 22 Jahren in diesen Tagen wieder einmal in der Publikumsgunst auf der obersten Stufe angekommen.

Andere, die seit Jahren das Etikett Weltstar mit sich tragen, haben am Wochenende die Kehrseite des Ruhms ken-

nengelernt. Trotz der zehnten Meisterschaft für Paris St. Germain um die Weltfußballer Messi, Neymar und Mbappe machten sich die Ultras nach 75 Minuten auf den Nachhauseweg, die große Sause auf dem Rasen fiel aus. Paris ist ein Beispiel dafür, dass eine Mannschaft auch weniger sein kann als die Summe ihrer Einzelteile.

Von solchen Aktionen blieben die Münchner Bayern bei ihrer Meisterparty verschont, wengleich sich in der Fußball-Republik leise Kritik regte an Art und Umfang der Feierlichkeiten in der Allianz-Arena. Bei anderen Vereinen hät-

ten es die Spieler ganz anders krachen lassen, die halbe Stadt wäre auf den Beinen gewesen, heißt es. Das mag sein. Dass die Gewöhnung unsere Sinne abstumpft, ist nun wirklich keine neue Erkenntnis. Nichtsdestotrotz brauchen wir auch Gewohnheiten, ohne die sich unser Alltag kaum bewältigen ließe und das Gehirn überstrapazieren würde. Aber muss es jedes Mal der FC Bayern München sein?

Nur gut, dass es noch die Fans der Frankfurter Eintracht gibt. Nach deren eindrucksvollem Aufmarsch im Stadion Camp Nou beim FC Barcelona sind wir auf Donnerstag gespannt, auf deren Auftreten im Halbfinal-Hinspiel der Europa League bei West Ham United. Auch wenn die Engländer nur 3000 SGE-Anhänger ins Stadion lassen wollen, auch die können »Krach« für 30.000 machen.



Der ukrainische Fußballer Alan Aussi trainiert bei Borussia Dortmund und wird im heutigen Benefizspiel das BVB-Trikot tragen.

FOTO: IMAGO



# Gefangen im Mittelfeld

Lewis Hamilton und Sebastian Vettel dominierten die Formel 1 über Jahre. Mercedes-Star Hamilton erlebt am Wochenende in Imola gar eine Demütigung durch Red Bull. Führt der Weg des ungleichen Duos noch mal nach oben?

VON MARCO HEIBEL

Toto Wolff kroch über den Knopf im Ohr zu Lewis Hamilton ins Cockpit und bat um Entschuldigung, während sich für Sebastian Vettel schon ein hart erkämpfter achter Platz »wie ein Sieg« anfühlte. Elf WM-Titel vereinigen die beiden Formel-1-Topstars auf sich, 103-mal stand Hamilton ganz oben auf dem Treppchen, Vettel bringt es auf 53 Grand-Prix-Erfolge – doch ihre Rolle nach der Regelrevolution ist die von abgehängten Majestäten.

»Sorry für das Auto, das du heute fahren musstest. Es war unfahrbar«, funkte Mercedes-Teamchef Wolff am Sonntag an seinen Starpiloten. Hamilton musste nicht nur Platz 13 beim Großen Preis der Emilia-Romagna verdauen, sondern auch die bittere Überraschung durch seinen Erzrivalen Max Verstappen nach etwa zwei Dritteln der Rennstrecke.

Hamiltons großes Ziel, der Gewinn der achten Weltmeisterschaft, ist nach vier von 23 Rennen praktisch abgeschrieben. »Um diese Frage



Lewis Hamilton (l.) duelliert sich in Imola mit Fernando Alonso. Die Spitze ist für den erfolgsverwöhnten Mercedes-Piloten derzeit weit entfernt. FOTO: IMAGO

geht es im Moment nicht«, sagte der Engländer. »Ich bin sicher raus aus der WM«, sagte er, Stimmung und Stimme schwer gedämpft. Ganz sicher? Teamchef Wolff will sich vom Gedanken an die WM jedenfalls nicht verabschieden. »Was ich an dem Sport liebe, ist, dass er nicht immer der Mathematik folgt.«

## Horner schreibt Mercedes nicht ab

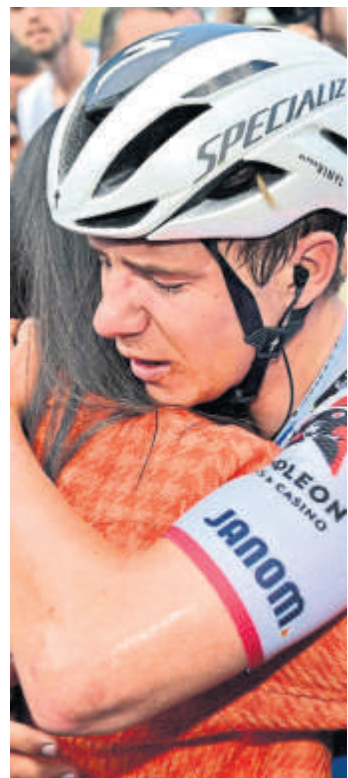
Bei regulären Bedingungen fehlt Mercedes auf einer Runde mitunter eine Sekunde zu Red Bull und Ferrari. Geht das

Qualifying unter turbulenten Umständen in die Hose, wie in Imola geschehen, ist auch im Rennen nur mit einigem Glück eine Verbesserung drin. Diese gelang Hamiltons neuem Teamkollegen George Russell, der Rang vier einheimste und seinen berühmten Landsmann im dritten Rennen in Folge schlug. Ein solcher Negativlauf war Hamilton zuletzt Ende 2017 passiert – damals hatte er seinen vierten Titel aber schon in der Tasche.

»An einem gewissen Punkt werden sie ihre Probleme beheben, und er wird wieder ein Faktor werden, kein Zweifel«,

sagte Red-Bull-Teamchef Christian Horner über Hamilton. Der Mercedes-Star wird aber Geduld brauchen, und diese will er auch mit 37 Jahren aufbringen. Mit Blick auf seinen McLaren aus dem Jahr 2009, der ebenfalls nach einer Regelnovelle zunächst abgehängt war, sagte er: »Wir haben es damals hinbekommen und uns zurückgekämpft. Und ich glaube fest daran, dass mein Team das auch schaffen kann.« In diesem Jahr die Lücke deutlich verkleinern, in Hamiltons letztem Vertragsjahr 2023 wieder ganz vorne angreifen, so könnte der Plan aussehen.

Eine viel diskutierte Frage in der Formel 1 ist die, ob auch Vettel in der kommenden Saison noch in der Startaufstellung steht. Der Kontrakt des Heppenheimers bei Aston Martin läuft aus. Am Rande des Imola-Rennens machte Vettel seine Bedingungen für eine etwaige Verlängerung deutlich: Die Aussicht auf Siege, zumindest aber Podien seien sein Antrieb. Sein Teamchef Mike Krack beteuerte, es sei »töricht«, einen Fahrer wie Vettel nicht halten zu wollen. Doch selbst von Rang acht ist der Weg nach ganz vorne beschwerlich.



Kaputt, glücklich und sehr emotional: Das belgische Supertalent Remco Evenepoel feiert im Ziel mit seiner Freundin den Sieg. FOTO: IMAGO

# Comeback des Hochbegabten

Rad: Belgiens Jungstar Evenepoel ist nach Horror-Sturz wieder obenauf

(dpa). Die schwerste Zeit seiner Karriere hatte das belgische Radsport-Supertalent Remco Evenepoel auch nach seiner furiosen Triumphfahrt von Lüttich nicht vergessen. »Es war hart. Jeder in meinem Team, in meiner Familie weiß das. Es gab viele Momente, in denen ich grundlos geweint habe, weil ich nicht zu mir gefunden habe. In so vielen Rennen«, berichtete der 22-Jährige über seinen beschwerlichen Weg zurück, der ihm am Sonntag ein Happy End mit dem Sieg beim schweren Frühjahrsklassiker Lüttich-Bastogne-Lüttich beschert hat.

20 Monate ist es her, als Evenepoel reglos zwischen Ästen und Gesteinsbrocken in Italien lag. Der Hochbegabte auf dem Rennrad war nach einer Abfahrt bei der Lombardei-Rundfahrt über die Brüstung einer Brücke gestürzt und mehrere

Meter tief gestürzt. Es musste Schlimmstes befürchtet werden. Dass im Krankenhaus von Como ein Beckenbruch und eine Lungenquetschung diagnostiziert wurden, war fast schon ein glücklicher Umstand. Ein paar Meter weiter hätte ein Sturz womöglich fatale Folgen gehabt.

## Lieber Rad- als Fußballprofi

Und doch folgte für Evenepoel eine Leidenszeit, die ihm »mental und körperlich« schwer zu schaffen machte. Die Genesung verlief nicht so, wie er sich das vorstellte. Für einen Wunderjungen, dessen Karriere in nur eine Richtung verlief und der Vergleiche mit der belgischen Rad-Legende Eddy Merckx aushalten musste, war dies schwer zu akzeptieren. Dazu musste er sich

Kritik gefallen lassen, sogar von Merckx, der dem Youngster Egoismus vorwarf.

Geduld war gefragt, das kannte Evenepoel nicht. Schließlich lief doch alles von allein. Denn der Junge aus Aalst ist ein Alleskönner. Mit 16 Jahren spielte er in der belgischen Fußball-Juniorenauswahl, den Halbmarathon lief er in 1:13 Stunden. Der Weg in den Fußball war eigentlich vorgezeichnet, unter anderem spielte er für die PSV Eindhoven und den RSC Anderlecht. Sogar einen Profivertrag hatte er schon unterzeichnet. Doch seine Liebe gehörte dem Radsport – wie bei seinem Vater Patrick, der in den 90er Jahren selbst Profi bei Collstrop war.

Dass die Entscheidung goldrichtig war, zeigte sich bereits zu Beginn seiner Karriere. Schon in seinem Premierienjahr gewann er die Clásica San

Sebastian und wurde Vizeweltmeister im Zeitfahren. Plötzlich ließ ein 19-jähriger gestandene Radprofis wie Anfänger stehen. Bis zu jenem Tag in der Lombardei, der vieles veränderte. »Du kannst talentiert sein wie du willst, aber du brauchst den Kopf und den Willen, weiter hart zu arbeiten und dich zu verbessern«, erklärte Evenepoel.

In Lüttich habe »der beste Remco auf dem Rad« gegessen, meinte Evenepoel. Und auch Teamchef Patrick Lefevere, der schon vielen Profis wie Marcel Kittel oder Mark Cavendish zurück in die Erfolgsspur verholpen hat, sah sich bestätigt. »Wir haben uns nicht geirrt, weiter in ihn zu investieren«, sagte Lefevere. Noch vor seinem Comeback erhielt Evenepoel im April 2021 eine Vertragsverlängerung bei Quick Step um fünf Jahre.

Boxen / Ulli Wegner wird 80

## »Ich bin der Bestimmer!«

(dpa). Schon der Gedanke entsetzt Ulli Wegner. »Gemeinsam singen? Ich und Frank Schöbel?«, ruft der frühere Boxtrainer mit der knarrenden Stimme. »Um Gottes willen.« Möglich wäre das Duett aber gewesen. Der Weltmeister-Macher und der einstige DDR-Schlagerbarde waren in den vergangenen Wochen gemeinsam in einer Reha-Klinik. Wegner wegen eines Oberschenkelhalsbruchs, Schöbel nach einer Knieoperation.

Schöbel wird im Dezember 80, Wegner heute. Gefeierte aber wird nicht. »Wie denn? Ich kann ja nur an Krücken laufen«, schimpft der gebürtige Stettiner. Wegners ehemaliger Schützling Sven Ottke sorgt sich um seinen Coach. »Ich telefoniere regelmäßig mit ihm«, sagt der frühere Weltmeister. Dabei greift der 54-Jährige auch in Wegners Trickkiste: »Er braucht Druck.« Wegner ist eine Institution im deutschen Boxen. Neben Ottke hat er Markus Beyer, Arthur Abraham, Marco Huck und Yoan Pablo Hernandez zu Welt-



Ulli Wegner

meistern gemacht. Er war erst Bundestrainer bei den Amateuren, dann Chefcoach bei den Sauerland-Profis. Widerspruch hat er nicht geduldet. »Im Leistungssport ist kein Platz für Demokratie. Ich bin der Bestimmer«, betont der gelernte Traktoren- und Landmaschinenschlosser.

»Mal gab's Zuckerbrot, mal Peitsche. Ulli ist ein Psychologe«, sagt Ottke. Ihn selbst hat Wegner aber nicht ganz durchschaut. Denn als Ottke 2004 nach seinem 22. WM-Sieg im Ring seine Karriere beendete, war Wegner geschockt. Als ihm Ottke zum Dank dann auch noch ein Cabrio schenkte, liefen ihm die Tränen übers Gesicht. Mit Arthur Abraham hatte der Trainer manchen Strauß ausgefochten. Abraham wollte sich nie quälen im Kampf. Dann lief Wegner zu Höchstform auf. »Du kommst aus einem stolzen Volk. Was sollen deine Landleute denken?«, herrschte er den gebürtigen Armenier in der Ringpause an. Die Masche zog. So schaffte Abraham es gar, mit gebrochenem Kiefer seinen WM-Titel zu verteidigen. F: DPA

## SPORT KOMPAKT

### Fußball

**Bundesligist FSV Mainz 05** muss im Punktspiel am Samstag gegen Meister Bayern München ohne Niklas Tauer auskommen. Der Verteidiger wurde vom DFB-Sportgericht für die Partie gesperrt. Tauer hatte am Freitag im Spiel beim VfL Wolfsburg (0:5) nach einer Notbremse die Rote Karte gesehen.

**Peter Peters**, ehemaliger DFB-Präsidentenwahlkandidat, bewirbt sich am 25. Juni um die Chefposition im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen. Das bestätigte der Landesverband auf Anfrage.

**Der FC Südtirol** hat Geschichte geschrieben und sein lang ersehntes Ziel erreicht. Dank des 2:0-Sieges bei US Triestina schaffte der Südtiroler Klub erstmals in seiner Geschichte die Meisterschaft in Italiens 3. Liga und den Aufstieg in die Serie B. Deutsch ist die Muttersprache von mehr als 60 Prozent der Bevölkerung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol. Seit 22 Jahren mischt der FC Südtirol im Profifußball mit, die letzten zwölf davon spielte er in der dritthöchsten Liga.

**Nationalspielerin Marina Hegering** wechselt vom FC Bayern München zum Titelrivalen VfL Wolfsburg. Das teilten die Niedersachsen mit. Hegering (32), seit 2020 in Diensten des FC Bayern, erhält beim VfL einen Vertrag bis zum 30. Juni 2026. Zwei Jahre lang soll Hegering noch als Spielerin aktiv sein. Danach soll die Defensivspezialistin Aufgaben im Trainerteam übernehmen.

**Eishockey**  
**Nach dem Playoff-Einzug** hat Leon Draissaitl mit den Edmonton Oilers in der NHL eine Chance lie-

gen lassen. Der Nationalspieler erzielte beim 2:5 bei den Columbus Blue Jackets sein 55. Saisontor, durch die Niederlage ist aber noch nicht sicher, dass die Kanadier im Achtelfinale der Meistrunde Heimvorteil haben. Für den deutschen Angreifer Nico Sturm setzte es mit Colorado Avalanche die vierte Niederlage in Serie. Der schon für die K.-o.-Runde qualifizierte West-Spitzenreiter verlor mit 1:4 gegen die Winnipeg Jets.

### Boxen

**Wladimir Klitschko** hat ein Comeback ins Gespräch gebracht. Zwei Tage nach dem Rücktritt von WBC-Weltmeister Tyson Fury, gegen den Klitschko 2015 verlor, sagte der 46 Jahre alte Ukrainer der »Bild«: »Wenn ich in guter Form bin, wer weiß, vielleicht habe ich diesen Traum, den Rekord von

George Foreman zu brechen. Das motiviert mich, jeden Tag aufzustehen und Sport zu machen.« Klitschko hatte schon vor einigen Jahren berichtet, dass ihn der Altersrekord von Ex-Champion Foreman reizen würde. Damals betonte er, »ein einmaliges Spektakel« könne er sich vorstellen. Das erneuerte er jetzt. Klitschko unterstützt derzeit in seiner ukrainischen Heimat seinen Bruder Vitali (50), der als Bürgermeister von Kiew seit der russischen Invasion Ende Februar das Land verteidigt.

### Tele-Tipps

11.00–14.00/Eurosport: Snooker live (WM in Sheffield) / 11.00–19.00/Sky: Tennis live (Turnier in München) / 15.30–18.30/Eurosport: Snooker-WM live / 17.40–19.55/ZDF: Fußball live (Benefizspiel, Dortmund – Dynamo Kiew) / 18.30–20.15/Sport1:

Volleyball live (Bundesliga Frauen, Playoff-Finale, Spiel 1: Stuttgart – Potsdam) / 18.45–21.00/Magenta-Sport: Basketball live (Bundesliga) / 19.45–23.00/Eurosport: Snooker-WM / 21.00–22.45/Amazon Prime: Fußball live (Champions League, Halbfinale-Hinspiel: Manchester City – Real Madrid)

### Aktuelles in Zahlen

**Basketball:** NBA, Playoff-Achtelfinale (best of seven): Chicago – Milwaukee 95:119 (Stand: 1:3), Denver – Golden State 126:121 (Stand: 1:3), Atlanta – Miami 86:110 (Stand: 1:3), New Orleans – Phoenix 118:103 (Stand: 2:2).

**Eishockey:** NHL: New Jersey – Detroit 0:3, New York Islanders – Carolina 2:5, Columbus – Edmonton 5:2, Philadelphia – Pittsburgh 4:1, Florida – Tampa 4:8, Winnipeg – Colorado 4:1, Montreal – Boston

3:5, Washington – Toronto 3:4 n.P., Nashville – Minnesota 4:5 n.V., Anaheim – St. Louis 3:6, Vegas – San Jose 4:5 n.P.

**Fußball:** 3. Liga: Viktoria Köln – SV Meppen 1:1 (0:1).

Ausland: Frankreich: Stade Reims – Olympique Marseille 0:1; 1. Paris Saint-Germain 34/76:31/78, 2. Marseille 34/56:33/65, 3. Rennes 34/75:36/59. – Italien: Lazio Rom – AC Mailand 1:2; 1. AC Mailand 34/60:30/74, 2. Inter Mailand 33/71:26/72, 3. SSC Neapel 34/61:30/67. – Spanien: FC Barcelona – Rayo Vallecano 0:1; 1. Real Madrid 33/69:29/78, 2. FC Barcelona 33/61:33/63, 3. FC Sevilla 33/49:27/63, 4. Atletico Madrid 33/59:39/61.

**Tennis:** ATP-Tour in München, 1. Runde: Miomir Kecmanovic (Serbien/7) – Max Hans Rehberg (Aschheim) 6:2, 6:3; Daniel Altmaier (Kempfen) – Philipp Kohlschreiber (Augsburg) 7:6 (7:5), 3:6, 6:1.



**Handball**  
**SGA spielt erst am Mittwoch**

**Neu-Anspach (dio).** Das Spiel der Handballerinnen der SG Anspach in der Abstiegsrunde der Bezirksoberrliga Wiesbaden/Frankfurt bei der HSG EppLa wurde kurzfristig von Sonntag auf Mittwoch, 27. April, um 20.30 Uhr verlegt.

**HH, BOL W/F Frauen, Abstieg**

TuS Dotzheim - TuS Kriftel II	3:1
Hochheim/Wicker - Hattersheim	33:20
1. SG Anspach	5 118:108 140,0
2. TG Kastel	6 152:135 133,3
3. Hochheim/Wicker	7 140:134 128,6
4. Eppstein/Lang.	5 117:108 120,0
5. TuS Dotzheim	7 76:88 71,4
6. TuS Kriftel II	6 134:131 66,7
7. Hattersheim	6 135:168 50,0

Die nächsten Spiele - Mittwoch: Eppstein/Lang. - SG Anspach (20:30 Uhr). - Samstag: SG Anspach - Hochh./Wicker (16 Uhr).

**HH, BOL W/F Frauen, Aufstieg**

Nordenstadt - Eintr. Frankfurt	22:31
Goldstein/Schw. II - TG Eltville	28:24
1. Goldstein/Schw. II	5 141:119 7:3
2. SV Seulberg	4 113:112 6:2
3. TG Eltville	5 123:118 4:6
4. SV Bad Camberg	4 100:97 4:4
5. Nordenstadt	5 117:138 4:6
6. Eintr. Frankfurt	5 123:133 3:7

Die nächsten Spiele - Samstag: Eintr. Frankfurt - TG Eltville, SV Seulberg - Nordenstadt (beide 18 Uhr).

**HH, BOL W/F Männer, Aufstieg**

TSG Oberursel - Hochheim/Wicker	21:25
Neuenhain/Altenh. - Schwarzbach	28:34
1. Hochheim/Wicker	7 216:165 14:0
2. TSG Oberursel	6 175:162 8:4
3. Schwarzbach	6 158:181 5:7
4. TSG Münster II	5 141:141 4:6
5. TSG Eddersheim	5 130:139 4:6
6. Neuenhain/A.	7 198:230 1:13

Die nächsten Spiele - Samstag: TSG Münster II - Schwarzbach (16:30 Uhr). - Sonntag: Eddersheim - TSG Oberursel (17 Uhr).

**HH, BOL W/F Männer, Abstieg**

Sindlingen/Zeil. - Eppstein/La. II	37:37
TG Eltville - Ober-Eschbach	36:27
Steinbach/Kron./G. - Schierstein	19:39
Niederhofs./Sulz. - Rüsselsheim	28:36
1. Rüsselsheim	7 193:170 157,1
2. Niederhofs./Sulz.	8 255:209 125,0
3. Schierstein	8 160:132 125,0
4. TG Eltville	8 218:180 112,5
5. Ober-Eschbach	8 240:251 112,5
6. Eppstein/La. II	7 166:182 100,0
7. Sindlingen/Zeil.	8 213:242 62,5
8. Steinbach/Kron./G.	8 175:254 12,5

Die nächsten Spiele - Samstag: Ober-Eschbach - Eppstein/La. II (19:30 Uhr).

**HH, BZL A W/F Mä., Aufstieg**

TuS Holzheim II - Eintr. Frankfurt	39:32
BIK Wiesbaden - Wehrh./Oberhain	28:36
Breckenh./W./M. III - TV Petterweil II	36:30
1. Breckenh./W./M III	8 250:206 287,5
2. TV Petterweil II	9 301:255 244,4
3. TuS Holzheim II	8 264:235 233,3
4. Wehrh./Oberhain	9 304:257 177,8
5. MainHandball	8 236:263 137,5
6. BIK Wiesbaden	9 270:282 111,1
7. Eintr. Frankfurt	9 260:300 88,9
8. Eddersheim II	8 217:304 25,0

Die nächsten Spiele - Sonntag: TG Schierstein II - HSG EppLa III (18 Uhr).

**HH, BZL A W/F Mä., Abstieg**

Oberursel II - TG Kastel II	30:28
FTG Frankfurt - VfR/E. Wiesbaden II	30:27
Niederhofs./Su. II - TuS Dotzheim II	22:40
1. TuS Dotzheim II	7 220:172 12,2
2. Oberursel II	7 176:182 9:5
3. FTG Frankfurt	6 164:146 8:4
4. Niederhofs./Su. II	7 167:189 6:8
5. VfR/E. Wiesb. II	7 182:195 3:11
6. TG Kastel II	6 155:180 2:10

Die nächsten Spiele - Freitag: TG Kastel II - FTG Frankfurt (20:30 Uhr).

**HH, BZL B W/F Mä., Pl. 16-18**

HSG EppLa III - Wehrh./Oberh. II	27:18
1. HSG EppLa III	1 27:18 2:0
2. TG Schierstein II	0 0:0 0:0
3. Wehrh./Oberh. II	1 18:27 0:2

Die nächsten Spiele - Sonntag: TG Schierstein II - HSG EppLa III (18 Uhr).

**HH, BZL C W/F Mä., Pl. 16-18**

Goldst./Schw. III - TuS Schupbach	25:18
1. Goldstein/Schw. III	1 25:18 2:0
2. SG Anspach	0 0:0 0:0
3. TuS Schupbach	1 18:25 0:2

Die nächsten Spiele - Samstag: SG Anspach - HSG Goldstein/Schw. III (18:30 Uhr).



Henry Köppler (links, SG Wehrheim/Obernain) steuert einen Treffer zum Sieg über BIK Wiesbaden bei.

FOTO: JF

# Konzentriert und motiviert

## Handball: Erster Wehrheim/Obernhainer Aufstiegsrundensieg

**Wehrheim (red).** Die SG Wehrheim/Obernain fährt den ersten Sieg in der Aufstiegsrunde der Handball-Bezirksliga A der Männer ein, schlägt die gastgebende BIK Wiesbaden 36:30 und rangiert auf Tabellenplatz vier. **BIK Wiesbaden - SG Wehrheim/Obernain 28:36.** Viel hatte sich die leicht geschwächte SG für das Auswärtsspiel bei BIK Wiesbaden vorgenommen. Bereits vor Anpfiff war allerdings klar, dass drei Akteure nicht mit von der Partie sein konnten. So fielen Goslar, Ernst und Pierags allesamt aus. Auf der Gegenseite hatte BIK Wiesbaden allerdings ebenfalls Ausfälle zu beklagen.

Der Auftakt zum zweiten Auswärtsspiel in der Playoffrunde verlief aus Gäste-Sicht sehr nervös. Die Abwehr stand zu Beginn stabil, allerdings war das Spiel durch viele einfache Ballverluste im Ballvortrag geprägt, sodass BIK Wiesbaden knapp in Führung lag. Ab der 10. Spielminute konnte die SG das Spielgeschehen drehen und ging durch den bänrenstarken Jan Ernst erstmals in Führung (5:4). Die Gäste agierten nun konzentrierter und setzten sich Tor um Tor ab. Zur Halbzeit konnte ein Fünf-Tore Vorsprung erspielt werden. In der Halbzeitpause legte das Trainergespann der SG Wehrheim/Obernain sein Augenmerk in einem sehr zerfahrenen Spiel, rein auf die eigene Leistung. »Stabile Abwehr - sicherer Ballvortrag und auf die

Schnittstellen stoßen«, waren die Schlagworte. **Vorgaben der Trainer umgesetzt** Sichtlich bemüht die Vorgaben der Trainer umzusetzen, startete man in Durchgang zwei. Speziell Jan Ernst lief in den ersten fünf Spielminuten nach der Halbzeit zur Hochform auf und markierte alleine drei der vier SG-Tore. In der Folge wurden die Gäste allerdings etwas nachlässiger und BIK Wiesbaden verkürzte den Vorsprung auf drei Tore bis zur 42. Spielminute. Wehrheim/Obernain ließ sich dadurch jedoch nicht beirren, konzentrierte sich wieder auf die eigenen Stärken und setzte sich bis zur 51.

Spielminute auf acht Tore ab, womit die Vorentscheidung zum ersten Auswärtssieg der Playoff-Runde gefallen war. Am Ende stand ein verdienter und nie wirklich gefährdeter 36:28-Auswärtssieg zu Buche. **Trainerfazit des Duos Heid/Wagner von der SG Wehrheim/Obernain:** »Das Spielniveau war sicherlich nicht das Beste, aber auch solche Spiele gibt es und auch die müssen gewonnen werden. Wir freuen uns über unseren ersten Sieg in den Playoffs. Jan Ernst hat eine überragende Leistung gezeigt.« **SG Wehrheim/Obernain:** Trosien; Köppler (1), Streim, Terkowsky (7), Butsch (4), S. Wagner (3), Schmidt (5), Faust (2), Weber (3), Bonin (4), Costa, J. Ernst (7).

# Holpriger Auftritt

## Football: Bad Homburg Sentinels verlieren Testspiel in Montabaur

**Hochtaunuskreis (jf).** Noch nicht das Gelbe vom Ei war der erste Auftritt der Bad Homburg Sentinels im Kalenderjahr 2022, die am Samstag das erste Testspiel der Saison beim Football-Regionalligisten Montabaur Fighting Farmers mit 0:10 (0:7) verloren haben. Bis zum Start der GFL2-Runde am 21. Mai in Gießen liegt noch viel Arbeit vor den Bad Homburgern. »Wir sind in Montabaur auf einen extrem motivierten Gegner getroffen, der richtig Lust auf Football hatte. Wir haben nur schwer ins Spiel gefunden und konnten am Ende nicht das abrufen, was wir uns vorgenommen haben. Die Niederlage sollten wir aber auch nicht zu hoch hängen«, kom-

mentiert Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz den Ausgang der Partie in seiner Heimat im Westerwald. **„Wir haben nur schwer ins Spiel gefunden und konnten am Ende nicht das abrufen, was wir uns vorgenommen haben. Die Niederlage sollten wir aber auch nicht zu hoch hängen.“** Maximilian Schwarz Die Sentinels waren zu-

nächst besser ins Spiel gekommen, vergaben jedoch einen Fieldgoal-Versuch und verloren wenig später den Football nach einem langen Pass auf Eritros Haggi. Die Fighting Farmers erzielten anschließend durch ihren aus Wiesbaden gekommenen Quarterback-Neuzugang Emil Meissner den ersten Touchdown in dieser Partie zur 7:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel war Montabaur kurz vor dem Ende der Begegnung noch mit einem Fieldgoal zum 10:0-Endstand erfolgreich. Bereits am kommenden Samstag bestreiten die Bad Homburg Sentinels das erste Heimspiel des Jahres 2022 im Sportzentrum Nordwest. Um 17 Uhr stellt sich mit den Saar-

land Hurricanes ein hochkarätiger Gegner zur Standortbestimmung in Kirdorf vor. Der Erstligist ist in der vergangenen Saison 2021 mit 16:4 Punkten als Aufsteiger hinter Schwäbisch Hall Unicorns Vizemeister in der Südgruppe der GFLI geworden und hat in den Playoffs nach einem 35:16-Sieg gegen die Cologne Crocodiles das Halbfinale erreicht, ehe der spätere deutsche Champion Dresden Monarchs Endstation war. Tickets für die Partie gegen die Saarland Hurricanes sowie Dauerkarten für alle fünf Heimspiele der GFL2-Saison 2022 gibt es ab sofort über die Homepage des Vereins. Die Adresse lautet: [www.afc-sentinels.com/tickets-2022](http://www.afc-sentinels.com/tickets-2022).

**Hornets mit Höhen und Tiefen**

**Bad Homburg (jf).** Auch im zweiten Heimspiel-Doubleheader der Baseball-Saison 2022 hat es für die Bad Homburg Hornets in der 2. Bundesliga Süd-West eine Punkteteilung gegeben. Der 6:22-Niederlage in der ersten Partie des Doubleheaders gegen Hünstetten Storm folgte im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest in der zweiten Begegnung ein 4:2-Erfolg. Auch im ersten Spiel hatte es für die Hornets, die noch bis zum 4. Inning in Führung gelegen hatten, lange Zeit vielversprechend ausgesehen. Ausgerechnet der ehemalige Bad Homburger Joshua Harrison war entscheidend dafür verantwortlich, dass die Partie zu Gunsten der Gäste kippte und diese nach neun Innings mit einem 22:6-Erfolg als Sieger vom Feld gegangen sind. Die Personalprobleme der Hornets führten dazu, dass 1st-Baseman Bismark Cabrera pitchen musste. Alex Rodriguez Mendez hielt trotz einer Verletzung durch und erzielte sogar ein »triple« (ein Hit, durch den der Schläger die dritte Base erreicht). Dank eines starken Pitchers Martin Hernandez und einer soliden Defense sind die Hornets in der zweiten Begegnung gegen Hünstetten Storm anschließend mit einem 4:2 zum zweiten Saisonsieg gekommen. Knackpunkt war dabei ein »double« von Bismark Cabrera im 6. Inning. Am kommenden Wochenende sind die »Hornissen« spielfrei und bestreiten anschließend am 8. Mai beim Tabellenführer Mainz Athletics II das erste Auswärtsspiel in dieser Saison.

Weitere Ergebnisse: Darmstadt Whippets - Heidelberg Hedgehogs 3:5/13:3, Neuenburg Atomics - Saarlouis Hornets 7:2/10:9 und Mainz Athletics II - Mannheim Tornados II 9:4/15:5. **Tabelle:** 1. Mainz Athletics II 3:1 Siege, 2. Neuenburg Atomics 3:1, 3. Bad Homburg Hornets 2:2, 4. Heidelberg Hedgehogs 2:2, 5. Hünstetten Storm 1:1, 6. Darmstadt Whippets 1:1, 7. Saarlouis Hornets 0:2, 8. Mannheim Tornados II 0:2.

**HH, Oberliga Frauen, Aufstieg**

TSG Leihgestern - Bensheim/Au. II	34:32
SG Kirchhof II - TuS Kriftel	27:27
Hoof/Sand/Wolffh. - Weiterstadt/B.W.	26:30
1. TSG Leihgestern	5 129:120 8:2
2. TuS Kriftel	5 105:103 7:3
3. Bensheim/Au. II	5 117:96 6:4
4. SG Kirchhof II	5 125:123 5:5
5. Weiterstadt/B.W.	5 109:130 2:8
6. Hoof/Sand/Wolffh.	5 113:126 2:8

**HH, Oberliga Frauen, Abstieg**

Fritzlar II - TGS Walldorf	23:20
Eintr. Böddiger - TSG Oberursel	25:41
Hüttenberg - OF-Bürgel	17:11
1. Hüttenberg	7 171:112 10:4
2. Fritzlar II	7 157:156 10:4
3. Wettenberg	6 147:111 8:4
4. TSG Oberursel	5 138:114 6:4
5. OF-Bürgel	5 89:94 4:6
6. TGS Walldorf	5 99:111 4:6
7. Eintr. Böddiger	7 134:237 0:14

**HH, LL Mitte Frauen, Aufstieg**

Eibelschn./Ewersb. - Goldstein/Schw.	abg.
Kleenheim-La. II - Eddersheim II	20:28
1. Eddersheim II	5 141:120 8:2
2. Oberursel II	4 116:104 6:2
3. Wettenberg II	4 93:81 6:2
4. Eibelschn./Ewersb.	4 92:94 4:4
5. Kleenheim-La. II	5 117:135 2:8
6. Goldstein/Schw.	4 91:116 0:8

**HH, LL Mitte Frauen, Abstieg**

Dutenhofen/Mü. - Sindlingen/Zeil.	30:17
Leihgestern II - HSG Wiesbaden	20:21
TV Hüttenberg II - Idstein	25:25
1. TSV Griedel	6 151:125 10:2
2. Dutenhofen/Mü.	7 196:148 10:4
3. Idstein	5 151:128 9:1
4. HSG Wiesbaden	5 122:116 6:4
5. Leihgestern II	7 147:163 6:8
6. TV Hüttenberg II	7 152:198 1:13
7. Sindlingen/Zeil.	5 112:153 0:10



TT, Oberliga Männer

Table with 3 columns: Rank, Name, Points, Goals. Biebrich - TTC Bad Homburg II 6:4. 1. Langensfeld 18 115:65 30:6...

Motorsport

Zwei fünfte Plätze bei der Premiere

Wehrheim/Spa (dio). Die Premiere der neuen Rennserie »Prototype Germany Cup« ist gelungen. Mit dabei: Sebastian von Gartzen aus Wehrheim...

Fulminante Aufholjagd

Im ersten Rennen kämpfte sich das Duo vom letzten Platz auf den fünften Rang vor. In der Qualifikation hatten sie nur eine gezeigte Runde fahren können...

Spannende Schlussphase

Auch im zweiten Rennen sprang für Hauser/von Gartzen Platz fünf heraus. Dabei spitzte sich der Kampf um diesen Rang in den Schlussrunden noch einmal zu...

SPORT IN KÜRZE

Fußball: Das am 3. April in der Kreisliga B ausgefallene Spiel zwischen der SG Mönstadt/Grävenwiesbach und Eintracht Oberursel II ist von Klassenleiter Andreas Hartmann für den heutigen Dienstag um 20 Uhr in Mönstadt neu angesetzt worden...

Turngau Feldberg: Meldeabschluss für das Landeskinderturnfest 2022, das vom 17. bis 19. Juni 2022 in Frankfurt stattfindet, ist Mittwoch, 27. April...

Basketball: Die männliche U18 des MTV Kronberg richtet am kommenden Wochenende, 30. April und 1. Mai, in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums in Königstein die südwestdeutschen Meisterschaften aus...

Tennis: In der Regionalliga der Herren 30 erwartet Aufsteiger TV Ober-Eschbach zum Saisonauftakt am 8. Mai um 11 Uhr den TC Blau-Weiß Bad Ems auf der Anlage am Massenheimer Weg.

Weitere Infos im Internet: www.usinger-anzeiger.de

Magere Ausbeute

Tischtennis: Oberligist TTC OE Bad Homburg II enttäuscht

Ober-Erlenbach (jf). Mit 16:20-Punkten hat die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg die Saison 2021/22 in der Tischtennis-Oberliga Hessen beendet, nachdem es im letzten Nachholspiel der Runde am Sonntag eine 4:6-Niederlage beim TTC Rot-Weiß Biebrich gegeben hat.

Diese Bilanz ist dem Anspruch der Ober-Erlenbacher Bundesliga-Reserve keinesfalls gerecht geworden, die vor Saisonbeginn zusammen mit der TG Langensfeld und Eintracht Frankfurt als Titelanwärter und Aufstiegs-Favorit hoch gehandelt worden war.

Schon die Vorrunde ist mit 12:6-Punkten nicht unbedingt optimal gelaufen, aber die zweite Halbserie im Jahr 2022 wurde in der sportlichen Bilanz zu einer Katastrophe. Nur ein Sieg in neun Begegnungen (am 12. Februar 10:0 gegen den NSC Watzelnborn-Steinberg) und zwei Unentschieden beim TuS Kriftel und gegen den TV Dreieichenhain waren die magere Ausbeute...

Ausschlaggebend für den Absturz in der Tabelle war die vertrackte Personalsituation, die ihresgleichen sucht. In den 18 Begegnungen sind wegen Corona-Erkrankungen, Urlauben und anderweitiger Verpflichtungen insgesamt 14 (!) Akteure zum Einsatz gekommen (darunter mit Ralf Kohn die Nummer 13 der achten Mannschaft!) und lediglich Neuzugang Adam Janicki hat in allen 18 Spielen an der Platze gestanden.

Janicki ist auch beim finalen



Mannschaftsführer Dominik Scheja (links) und Adam Janicki können den Absturz des TTC OE Bad Homburg II in der Rückrunde der Oberliga-Saison 2021/22 nicht verhindern.

4:6 in Biebrich an zwei Punkten beteiligt gewesen und Mannschaftsführer Dominik Scheja hat drei Zähler beigesteuert (das Doppel gewannen Scheja und Janicki gemeinsam mit 13:11, 11:7, 10:12 und 11:8 gegen Frank Stephan und Max Lippmann).

Personelle Lage

In der kommenden Oberliga-Saison werden wir in der

Besetzung Adam Janicki, Dominik Scheja, Taylor Fox sowie Neuzugang Liam Rauck aus Dreieich und unseren Nachwuchsspielern Erika Menn und Lukas Vatueuer an den Start gehen», hat Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, die Personalplanungen für die zweite Herrenmannschaft bereits abgeschlossen.

Die Bilanzen der in der zurückliegenden Oberliga-Saison 2021/22 zum Einsatz gekom-

menen 14 Ober-Erlenbacher Spieler: Cedric Meissner (3 Einsätze) 6:0, Benno Oehme (4) 6:2, Dominik Scheja (17) 26:8, Adam Janicki (18) 21:15, Taylor Fox (12) 8:16, Leonardo Iizuka Kenzo (4) 7:1, Dominik Scholten (3) 2:4, Thomas Kania (1) 0:2, Connor Gallen (2) 0:4, Stephan Schneider (2) 0:4, Moritz Habetha (1) 0:2, Lennart Petersen (1) 0:2, Matthias Behrens (3) 0:6 und Ralf Kohn (1) 0:2. - Doppel-Bilanz: 19:17.

Geglückte Revanche

Basketball: Regionalligist Kronberg hält Tübingen in Schach

Kronberg (jf). Mit einem 78:75-Erfolg gegen den Tabellenachtern SV 03 Tübingen haben sich die Basketballer des MTV Kronberg in der 1. Regionalliga Südwest der Herren eindrucksvoll für die 54:98-Schlappe im Hinspiel am 8. Januar revanchiert.

Diese deutliche Niederlage haben unsere Jungs nicht vergessen und sind entsprechend engagiert im Rückspiel zur Sache gegangen», lobte MTV-Coach Miljenko Crnjac vor allem die Einsatzfreude der Kronberger, die sich im letzten Heimspiel dieser Saison im Ausweich-Quartier in der Eichwaldhalle in Sulzbach von ihren Fans unbedingt mit einem Sieg verabschieden wollten.

Ohne die verletzten Luka Basic, Daniel Medo und Leon Schicktzanz sowie die Urlauber Darian Ceh und Tim Steiner starteten die Gastgeber in der Besetzung Yannick Schicktzanz, Ben Karbe, Jonathan Mesghna, Steffen Zimmermann und Julian Reinwald. Mit dem reaktierten Julian Demmel und Rekonvaleszent Jovan Mihic sowie Massimo Galvano und Leonard Hupe aus dem Landesliga-Team stand Crnjac dennoch ein Zehn-Mann-Kader zur Verfügung.

Die Gäste aus Tübingen wurden von der Anfangs-Offensive des MTV offensichtlich überrascht. Nach sechs Minuten führte Kronberg mit 15:7 und bekam beim Stand von 19:7 nach dem ersten Viertel von



Ben Karbe (Kronberg) erzielt gegen den SV 03 Tübingen 21 Punkte und verwandelt sieben von neun Freiwürfen.

den Fans Beifall auf offener Szene. Bis zur Halbzeit schien die Partie dann jedoch zu kippen, denn die Routiniers auf Seiten der Tigers nahmen nun das

Heft in die Hand und gingen durch einen »Dreier« von Daniel Zacek in der 18. Minute mit 30:28 erstmals in Führung. Zur Pause lagen die Tübinger dann knapp mit 37:36 vorn.

Die zweite Halbzeit dieser Begegnung war in der Eichwaldhalle nichts für schwache Nerven. Über 42:49 (26.) und 51:54 (30.) musste das Taunus-Team einem Rückstand nachlaufen, ehe Yannick Schicktzanz in der 36. Minute für eine 65:64-Führung sorgte.

In den letzten drei Minuten haben die Schiedsrichter etliche fragwürdige Entscheidungen getroffen», ärgerte sich Crnjac über die Referees, die Jonathan Mesghna in der 38. Minute des Feldes verwiesen hatten und wegen zwei »technischer Fouls« insgesamt neun (!) Freiwürfe gegen Kronberg verhängten.

Zum Glück für den MTV fanden davon jedoch nur vier den Weg in den Korb. Da der übertragene Ben Karbe und Yannick Schicktzanz im Gegensatz dazu in der Schlussphase bei sämtlichen Freiwürfen trafen, langte es zu einem 78:75-Erfolg, mit dem das Crnjac-Team Tübingen in der Tabelle hinter sich gelassen hat und auf Rang vier geklettert ist.

Die beiden noch ausstehenden Regionalliga-Begegnungen bestreitet der MTV Kronberg auswärts: am kommenden Sonntag, 1. Mai, um 15.30 Uhr bei den Fellbach Flashers und am 7. Mai um 19 Uhr bei den Reutlingen Ravens.

MTV Kronberg: Karbe (21), Y. Schicktzanz (19/3), Reinwald (16), Zimmermann (12/2), Mesghna (10/2), Demmel, Schneider, Mihic, Hupe.

BB, 1. Regionalliga Männer

Table with 2 columns: Team, Points. BSG Ludwigsburg - Tübingen 96:51, Kaiserslautern - BSG Ludwigsburg 70:87, Kronberg - Tübingen 78:75...

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Gießen Pointers 26 2114:1893 38, 2. Ludwigsburg 25 2094:1770 36, 3. MTV Stuttgart 25 1827:1763 34...

Die nächsten Spiele - Samstag: Ludwigsburg - Saarlouis (15 Uhr), BBU Ulm - Reutlingen (16 Uhr), Stuttgart - Kaiserslautern (18:30 Uhr), Langen - Limburg (19:30 Uhr). - Sonntag: Fellbach - Kronberg (15:30 Uhr)

BB, Regionalliga Frauen

Table with 2 columns: Team, Points. MJC Trier - Marburg III 57:54

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Bad Homburg II 17 1098:891 30, 2. Hofheim 15 1068:876 24, 3. TSG Wiesek 19 1205:1116 24...

Die nächsten Spiele - Dienstag: Bad Homburg II - Darmstadt/Roßd. (19:30 Uhr). - Donnerstag: Eintr. Frankfurt - Hofheim (20:30 Uhr). - Samstag: Darmstadt/Roßd. - Trier (14 Uhr), Marburg III - Bad Homburg II (20:30 Uhr)

BB, Oberliga Frauen

Table with 2 columns: Team, Points. Bad Homburg III - Wiesek II 54:47, ACT Kassel - Kronberg II abg., Bad Homburg III - ACT Kassel 59:89, Babenhausen - Krofdorf-Gleiberg 58:89

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Groß-Gerau 17 1431:1237 26, 2. Grünberg II 13 921:557 24, 3. Krofdorf-Gleib. 12 934:632 20...

Die nächsten Spiele - Montag: Grünberg II - Wiesek II (20:30 Uhr). - Mittwoch: Babenhausen - Bergstraße (19:20 Uhr). - Freitag: Wiesbaden - Krofdorf-Gleiberg (19:30 Uhr). - Samstag: Kronberg II - Babenhausen (20:15 Uhr). - Sonntag: Wiesek II - Groß-Gerau (18 Uhr)

BB, Landesliga Süd, Männer

Table with 2 columns: Team, Points. MTV Kronberg II - Klein-Krotzenburg 88:43, FTG Frankfurt - Rüsselsheim/Taun. 86:90, Babenhausen - MTV Kronberg II 70:85

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Darmstadt 98 16 1258:1013 28, 2. MTV Kronberg II 16 1329:1023 28, 3. Babenhausen 12 934:743 18...

Die nächsten Spiele - Samstag: Babenhausen - Offenbach (18 Uhr), Klein-Krotzenburg - Bad Homburg (19 Uhr). - Sonntag: TV Langen III - Rüsselsheim/Taun. (10 Uhr)

BB, Bezirksliga Ffm, Frauen

Table with 2 columns: Team, Points. BC Gelnhausen I - Gelnhausen II 57:33

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Sulzbach 11 679:513 20, 2. TGS Seligenstadt 11 713:472 20, 3. BC Gelnhausen I 11 605:523 16...

Die nächsten Spiele - Samstag: Oberursel - Gelnhausen II (17 Uhr)

BB, Kreisl. B West FFM, Mä

Table with 2 columns: Team, Points. Makkabi Ffm. IV - TSG Oberursel II 90:71

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. 1. Baskets Limburg II 12 821:518 21, 2. Usinger Land 12 803:688 16, 3. Makkabi Ffm. IV 14 945:847 15...

Die nächsten Spiele - Samstag: TSG Oberursel II - MTV Kronberg III (15 Uhr)

https://www.facebook.com/UsingerAnzeiger



## Fußball

Unter Zugzwang  
in brisanten  
Nachholpartien

**Hochtaunuskreis (aro).** In der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus stehen in dieser Woche vermutlich vorentscheidende Spiele um den Klassenerhalt an. Drei heimische Teams stehen unter Zugzwang. Bereits am Dienstag um 19.30 Uhr muss die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II im Gastspiel beim direkten Abstiegs konkurrenten SG Ober-Erlenbach II erstmals in dieser Saison den gerade errungenen Nichtabstiegsplatz gegen die zwei Punkte zurückliegenden Gastgeber verteidigen.

Heimisches Trio  
unter Druck

Für das Schlusslicht SG Hundstadt ist die Lage eindeutig. Nach dem Heimsieg gegen Burgholzhausen zählt für die Elf von Spielertrainer Simon Bartsch am Donnerstag um 19.30 Uhr im Duell bei der SG Westerfeld nur ein weiterer Sieg, wenn acht Punkte Rückstand auf das rettende Ufer noch wettgemacht werden sollen. Die Gastgeber haben in 2022 mehr Niederlagen als Siege auf dem Konto. Sie brauchen einen Dreier, um die eigene Position im ersten Tabellen Drittel der Liga zu festigen. Mit der 1:5-Niederlage in Friedrichsdorf hielt die Horrorserie der SG Eschbach/Wernborn II an, ohne jeden Punktgewinn in 2022 zu sein. Im Gastspiel beim TV Burgholzhausen am Donnerstag um 19.30 Uhr muss die Mannschaft von Trainer Kai Schroers die Wende schaffen, wenn sieben Punkte Rückstand auf den Nichtabstiegsplatz verringert werden sollen. Für die FSG Merzhäuser/Weilnau/Weilrod geht es am Mittwoch um 19.30 Uhr beim FSV Steinbach zunächst um Rehabilitierung für die bittere Heimmiederlage gegen Wehrheim II.

## FUSSBALL-TERMINE

**Regionalliga Südwest:** Hoffenheim II - Aalen, Walldorf - Bahlinger SC (beide Freitag, 19 Uhr).

**Hessenliga, Aufstieg:** Erlensee - Eddersheim (Do., 19:45 Uhr).

**Verbandsliga Süd:** Spvgg. Oberad - Unter-Flockenbach (Mittwoch, 20 Uhr).

**Verbandsliga Mitte:** Niederrhausen - VfB Marburg (Dienstag, 20 Uhr), Bauerbach - Biebrich (Mittwoch, 20 Uhr).

**Gruppenliga FFM Ost:** Bayern Alzenau II - SG Rosenhöhe (Mittwoch, 19 Uhr), 1. Hanauer FC II - SG Marköbel (Mittwoch, 19:30 Uhr), FSV Bad Orb - VfB Offenbach (Mittwoch, 20 Uhr), Nieder-Roden - 1. FC Langen, SG Bruchköbel - Spfr. Oberau (beide Freitag, 19:30 Uhr).

**Gruppenliga FFM West:** Neu-Anspach - FC0 Fauerbach (Donnerstag, 20 Uhr), Vat. Bad Homburg - SKV Beienheim (Freitag, 20 Uhr).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** SF Friedrichsdorf II - FC Neu-Anspach II (Mittwoch, 20:15 Uhr), SG Ober-Erlenbach - Wehrheim/Pfaffenw. (Donnerstag, 19 Uhr), Usinger TSG II - Eschbach/Wernborn, SGK Bad Homburg - DJK Bad Homburg II, SG Oberhöchstädt - EFC Kronberg (alle Donnerstag, 19:30 Uhr).

**Kreisliga A Hochtaunus:** Teut. Köppern II - Friedrichsdorf II, Ober-Erlenbach II - Wehrheim/Pfaffen. II (beide Dienstag, 19:30 Uhr), FSV Steinbach - Merzhäuser/W/W. (Mittwoch, 19:30 Uhr), TV Burgholzhausen - Eschbach/Wern. II, SG Westerfeld - SG Hundstadt, FC Mammolshain - FC Oberursel (alle Donnerstag, 19:30 Uhr).

**Kreisliga B Hochtaunus:** SGE Feldberg II - SV Bommersheim, Spvgg. Bomber HG II - FC Weißkirchen II (alle Dienstag, 20 Uhr), Mönstadt/Grävenw. - Eintr. Oberursel II verlegt auf 15. Mai.

**Kreisliga C Hochtaunus:** SG Westerfeld II - SG Hundstadt II, FSV Steinbach II - Merzhäuser/W/W. II, FC Mammolshain II - 1. FC 04 Oberursel (alle Dienstag, 19:30 Uhr), Burgholzhausen II - Königstein II (Dienstag, 20 Uhr).

**Hochtaunuskreis (jf).** Die nach der Flucht aus der Ukraine jetzt in der Taunus-Gemeinde Schmittchen lebende zwölfjährige Polina Bezsonna hat über den Sport rasch Anschluss gefunden und ist als Schach-Hessenmeisterin der Altersklasse U14 kurz nach ihrer Ankunft in Deutschland bereits zu einem Erfolgserlebnis gekommen, das ihr das Leben in der neuen Heimat erleichtert.

Der 12. März 2022 ist zu einem wichtigen Meilenstein im Leben der Familie Bezsonna geworden. Mutter Nataliya und ihre beiden Töchter Kseniia (21) und Polina hatten als Flüchtlinge aus der Ukraine Zuflucht in der Feldberg-Gemeinde Schmittchen gefunden, während der Vater in der Heimat geblieben ist. Genauer gesagt in Tscherkassy, einer 286.000 Einwohner großen Metropole 160 Kilometer südöstlich von Kiew am Südufer des zum Kremenschuker Stausee angestauten Dnjepj. Diesen Stausee überquert eine Eisenbahnbrücke, die wichtiges Teilstück der Bahnlinie von Moskau nach Odessa ist.

Dass die weiblichen Mitglieder der Familie Bezsonna in Deutschland so schnell heimisch geworden sind, verdanken sie auch dem Talent von Nesthäkchen Polina. Über das Internet nahm die junge Ukrainerin Kontakt zum Schachklub Bad Homburg auf, stellte sich dort vor – und gewann für den 1927 gegründeten Traditionsverein nur wenige Wochen später in Bad Homburg den Hessenmeister-Titel in der Altersklasse U14.

»Polina hat sich bereits mit fünf Jahren für Schach interes-



Die U14-Hessenmeisterin Polina Bezsonna ist nach der Flucht aus der Ukraine am 12. März in Schmittchen angekommen und ist für den Schachklub Bad Homburg erfolgreich.

FOTO: JF

siert und sich mit sechs Jahren dem Verein Gambit Kiew angeschlossen, der für seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit über die Grenzen der Ukraine hinaus bekannt ist«, berichtet ihre ältere Schwester, die seit den Osterferien an der St. Angela-Schule in Königstein als Lehrerin unterrichtet.

Polina, die das Taunus-Gymnasium in Königstein besucht,

wird von der international erfolgreichen Schachspielerin und FIDE-Meisterin Tetiana Kostak betreut, die als Trainerin 1999 mit der Frauenmannschaft von Cherson Mannschafts-Europameister geworden war und jetzt in Stuttgart lebt.

Mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft hat Polina Bezsonna (ihr sportliches Vorbild

ist Weltmeister Magnus Carlsen) nicht nur erste Spuren auf dem Weg zu einer möglicherweise sehr großen Karriere hinterlassen, sondern sich zugleich für die Deutschen Jugend-Meisterschaften qualifiziert, die traditionsgemäß im Juni in Willingen stattfinden werden.

Walter Schmidt, der 1. Vorsitzende des SK Bad Homburg:

## Auf Anhieb Hessenmeisterin

Schach: Ukrainerin Polina Bezsonna sorgt in Altersklasse U14 für Furore

»Wir würden Polina dort sehr gerne die Teilnahme ermöglichen und hoffen auf Unterstützung und Spenden, um den Aufenthalt vom 5. bis 11. Juni finanzieren zu können.«

Der Schachklub aus der Kurstadt, der in den Osterferien mit elf von 79 Teilnehmern in den Räumen der Jugendherberge »Am Mühlweg« in Bad Homburg bei den Hessischen Landesmeisterschaften stark vertreten war, kann im Hotel Sauerlandstern in Willingen nicht nur das neue Mitglied Polina Bezsonna aus der Ukraine ins Rennen um die Nachwuchstitel schicken.

Für die »Deutschen« haben sich nämlich außerdem auch noch Anton Belin, Yunsheng Zhao (beide Altersklasse U10) und der frischgebackene Hessische »Blitzmeister« Justus Mandalka (U12) qualifiziert.

Belin, Mandalka und  
Zhao qualifiziert

Justus Mandalka sicherte sich in seinem ersten Wettkampffahr in der U12 ganz souverän und ungeschlagen den Titel mit sieben Siegen und zwei Remis in neun Partien und ließ dabei die starken Konkurrenten Lloyd Shang Burkart (TuS Makkabi Frankfurt) und Bayastan Sydykov (SK Gießen) klar hinter sich und sitzt im Juni bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften schon zum dritten Mal in Folge am Spieltisch.

Sehr zur Freude von SK-Jugendleiter Jan Goetz, der interessierte Jugendliche jeweils freitags von 17.45 bis 19.45 Uhr zum Training im Vereinshaus Gonzenheim empfängt.

## Gesamtsieg geht an Minichberger

Motorsport: 2500 Zuschauer beim Bergpreis Schottenring / Schneller Ober-Mörlener Bodin

**Region (ten/aw).** Der 17. internationale ADAC Bergpreis Schottenring knüpfte nahtlos an die vor drei Jahren unterbrochene Tradition der Veranstaltung an. Rund 2500 Zuschauer erlebten zwei Tage mit hochklassigem Motorsport. Den Gesamtsieg im Schottener Stadtteil Rudingshain sicherte sich Mario Mi-

nichberger (Sigmarzell) in einem von der Familie aufgebauten VW Corrado 1175T. Der schnellste Fahrer aus der Region in der Gesamtwertung war in diesem Jahr Stefan Bodin aus Ober-Mörlen mit seinem Porsche 944 GTR. Mit 4:21,703 erreichte er einen guten elften Platz. Mit einer Gesamtzeit aus drei Wertungsläufen von

3:59,38 Minuten für die 3033 Meter lange Strecke erreichte Sieger Minichberger die mit Abstand beste Zeit vor Ralf Kröll im Silver Car s G EVO (4:05.454). Dritter in der Gesamtwertung wurde Erwin Buck im VW Spieß-Scirocco in 4:07,04 Minuten. Im Gegensatz zum letzten Bergpreis im Jahr 2019, als starke Regenfälle am

Freitag und Samstag die Veranstaltung überschatteten, blieb es beim 17. Bergpreis weitgehend trocken. Nur am Sonntagmittag ließ leichter Regen die Strecke stellenweise extrem rutschig werden. Die allermeisten Fahrer reagierten mit einer angepassten und extrem vorsichtigen Fahrweise. So blieb es bei den wenigen

Ausrutschern, die sich vor allem auch am Samstag trotz trockener Fahrbahn ereigneten, bei Blechschäden an Fahrzeugen und der Streckensicherung. »Leitplanken und Fahrzeuge kann man richten«, stellte Streckensprecher Timo Neumann fest, dass der 17. Bergpreis ohne größere Zwischenfälle verlaufen war.

## Wörle bleibt

Eishockey: Elf Spieler im Kader

**Bad Nauheim (mn/pm).** Der Nächste, bitte! Stürmer Tobias Wörle spielt auch in der Saison 2021/22 für den EC Bad Nauheim. Dies hat der Eishockey-Zweitligist am Montagabend bekannt gegeben. Der 37-Jährige ist damit bereits der elfte Spieler im Kader 22/23 der Roten Teufel.

»Wir sind mit seinen Leistungen sehr zufrieden und froh, dass er auch im nächsten Winter bei uns ist«, sagt Harry Lange, der Trainer, der Wörle im Vorjahr als einen der ersten Neuzugänge auf seinem Zettel hatte.

14 Tore konnte der gebürtige Füssener in der vergangenen Saison erzielen, weitere 18 Treffer vorbereiten. Der zweifache Deutscher Meister mit München (2016 und 2017) vertrat zu Saisonbeginn Marc El-Sayed als Kapitän, ist Mitglied

im Mannschaftsrat und kommt mir seiner offenen, unkomplizierten Art gut an. »Wir, meine Frau Julia und unser Sohn Benno, fühlen uns in Bad Nauheim sehr wohl. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr. Die Stadt ist toll, das Umfeld professionell, die Stimmung prima. Es ist auch sehr schön, dass viele Jungs aus dieser Saison bleiben«, sagt Wörle, der als lauffast, erfahren und ehrgeizig einzuordnen ist.

Als den Roten Teufeln aus Bad Nauheim im Dezember vergangenen Jahres die Verteidiger ausgegangen waren, setzte Coach Lange den Haudegen in der Abwehr ein. Diese ungewohnte Rolle meisterte er mit Bravour. In den Playoffs spielte Wörle eine eminent wichtige Rolle und war einer der Garanten für den Einzug ins Halbfinale.



Tobias Wörle geht mit dem EC Bad Nauheim in die Saison 2022/23.

FOTO: CHUC





Der Herzkuchen zeigt nach dem Aufschneiden, dass eine Überraschung darin steckt. Aus den Resten kannst du Cake-Pops machen.

FOTO: DPA

# Kuchen mit Überraschung

Zum Muttertag möchten viele Kinder ihren Müttern zeigen, wie lieb sie sie haben. Wie wäre es als Geschenk mit einem Kuchen, in dem ein Herz eingebakkt ist? Der schmeckt natürlich nicht nur am Muttertag.

VON GINETTE HAUSMANN

Lecker, ein Kuchen! Freudig schneidet deine Mama ein Stück ab. Jetzt kommt die eigentliche Überraschung: Die Kuchenscheibe ziert ein Herz. Das ist ein schönes Geschenk zum Muttertag. Der ist dieses Jahr am 8. Mai.

Um so einen Herzkuchen zu backen, musst du dir etwas Zeit nehmen. Denn eigentlich backst du zwei Kuchen. Dazu benötigst du Backzutaten, Backpapier, eine Kastenform und ein Ausstechförmchen in Herzform.

Los geht es mit dem ersten Kuchen: Siebe 300 Gramm Mehl, drei Esslöffel dunkles Kakaopulver und ein Päckchen Backpulver in eine große Schüssel. Gebe 100 Gramm Zucker hinzu und verrühre alles vorsichtig miteinander. Anschließend gießt du 100 Milliliter Wasser mit Kohlensäure und 200 Milliliter Pflanzendrink dazu. Das kann Soja-Milch oder Hafermilch sein. Nun fehlen noch 100 Milliliter pflanzliches Öl, etwa Rapsöl.

Die Zutaten vermischt du mit dem Mixer. Der fertige

Teig kommt in eine mit Backpapier ausgelegte Kastenform. Schiebe den Kuchen für 50 Minuten bei 180 Grad Ober- und Unterhitze in den Ofen. Der Ofen sollte vorgeheizt sein. Noch ein Tipp: Mache ab 40 Minuten ab und zu eine Stäbchenprobe. Dazu steckst du ein dünnes Holzstäbchen in den Kuchen. Eine Back-Expertin erklärt: „Wenn an dem Stäbchen noch roher Teig klebt, ist der Kuchen noch nicht fertig.“

Den fertigen Kuchen lässt du auskühlen und löst ihn anschließend vorsichtig aus der Form. Dann legst du sie erneut mit Backpapier aus und startest mit dem zweiten Kuchen.

Das Grundrezept ist dasselbe, nur ohne Kakaopulver. Stattdessen kannst du zwei Teelöffel Vanillearoma in den Teig geben. Von dem Teig gießt du so viel in die Kuchenform, dass der Boden bedeckt ist.

## Herzen ausstechen

Jetzt werden Herzen ausgestochen. Dazu schneidest du den Kuchen in Scheiben und stichst aus jeder Scheibe ein Herz aus. Die Expertin sagt: „Steche so viele Herzen aus, bis diese aneinandergereiht fast so lang wie deine Kuchenform sind.“

Die Herzreihe wird mit der Spitze nach unten in den Teigboden gedrückt. Die Expertin rät: „Versuche hier, nicht alle Herzen gleichzeitig einzusetzen. Es reicht völlig, wenn du immer 2-4 Herzen

## Tierische Zutaten ersetzen

Zum Backen nutzen wir häufig Eier, Milch und Butter. Das sind Zutaten, die von Tieren stammen oder aus tierischen Produkten hergestellt werden. Manche Menschen können oder möchten solche Lebensmittel aber nicht essen. Wenn das der Fall ist, kannst du ähnliche vegane Zutaten verwenden. Das ist ganz einfach.

Eine Expertin erklärt: „Milch kann zum Beispiel mit Haferdrink ersetzt werden, Butter mit Margarine.“ Auch Soja-Drink oder Öl lassen sich als Alternativen nutzen. Agar-Agar ersetzt Gelatine.

Bei Eiern wird es etwas komplizierter. Denn sie erfüllen verschiedene Funktionen. Manchmal sollen sie den Teig fluffig machen. In solchen Fällen nutzt die Expertin Natron und Apfelmus. „Das klingt erst mal ein bisschen komisch, aber im fertigen Kuchen ist davon nichts zu schmecken“, sagt sie. Soll das Ei dafür sorgen, dass sich die Zutaten gut miteinander verbinden, kennt sie ebenfalls eine Alternative. Sie sagt: Zwei Esslöffel Apfelmus oder eine halbe zerquetschte Banane ersetzen ein Ei.



stapelst. Platziere die Herzen so, dass sie so eng wie möglich zusammen sind.“

Danach gibst du langsam den restlichen Teig in die

Form. Dieser Kuchen muss nun für rund 30 Minuten bei 180 Grad Ober- und Unterhitze im vorgeheizten Ofen backen. Vergiss die Stäbchen-

probe nicht. Den fertigen Herzkuchen löst du erst aus der Form, wenn er gut ausgekühlt ist.

## Lollis aus den Resten

Von außen wird deine Mama die Überraschung nicht erahnen, die der Kuchen bereithält! Aus den Resten kannst Du Lollis herstellen. Und das geht so: Vom ersten Kuchen bleiben viele Scheiben mit einem herzförmigen Loch zurück. Natürlich kannst du diese Kuchenreste direkt vernaschen. Eine Expertin hat aber noch eine andere Idee: „Aus den Resten von deinem Schokoladenkuchen kannst du ganz einfach leckere Cake-Pops zubereiten.“ Cake-Pops sind Lollis aus Teig.

Dafür verknetest du die Kuchen-Reste mit etwas Joghurt und formst daraus Kugeln. Diese spießt du auf Holzstiele. Eisstiele eignen sich gut dafür. Falls du keine hast, verwende Zahnstocher. Dann müssen die Lolli-Kugeln nur etwas kleiner sein. Im Kühlschrank sollten die Cake-Pops nun eine Stunde aushärten.

Danach werden sie verziert. Die Expertin sagt: „Es eignen sich zum Beispiel Zuckerperlen oder gehackte Nüsse sehr gut.“ Damit sie an den Lollis halten, überziehst du sie mit geschmolzener Schokolade. Tauche die Teigkugeln hinein und lasse sie kurz antrocknen. Danach drückst du die Dekoration vorsichtig in die Schokolade der Lollis. dpa



Hallo

Kuchen esst Ihr bestimmt gerne. Habt Ihr denn auch schon mal selbst gebacken? Auf dieser Seite gibt es ein Rezept mit Überraschung. Eine tolle Idee zum Muttertag, aber vielleicht habt Ihr ja schon vorher Lust, es auszuprobieren.

Viel Spaß beim Lesen (und Backen) wünscht Euch Euer Racker

## WITZ DES TAGES

Ein Mann geht in ein Geschäft. Er stellt sich an den Tresen und sagt „Guten Tag, ich bräuhete bitte eine neue Brille.“ Darauf antwortet die Frau hinter dem Tresen: „Ja das stimmt. Sie sind hier beim Bäcker.“

## SCHON GEWUSST?

### Fachleute wollen Steuern senken

„Meine Güte, ist das teuer!“ Vielleicht hast du das kürzlich im Supermarkt gehört. Denn viele Lebensmittel kosten im Vergleich zum vergangenen Jahr mehr.

Werden zum Beispiel in einem Jahr weniger Kartoffeln geerntet, dann ist das Angebot an Kartoffeln geringer. Dann können die Hersteller die Preise für Kartoffeln erhöhen. Es kann auch sein, dass Kosten steigen, die mit der Herstellung, Lagerung, mit dem Transport oder Verkauf der Lebensmittel zu tun haben. In letzter Zeit sind etwa Kosten für Energie und Dünger gestiegen.

Fachleute sagen: Die gestiegenen Preise machen vielen Menschen zu schaffen, besonders denen, die arm sind. Deswegen fordern sie: Der Staat muss bestimmte Lebensmittel billiger machen. Aber wie?

Immer, wenn man einkauft, geht ein Teil des Geldes, das man bezahlt, in die Kasse des Staates. Dieses Geld ist eine Steuer, sie heißt Mehrwertsteuer. Mit dem Geld, das der Staat durch Steuern einnimmt, bezahlt er etwa den Bau von Straßen und Schulen.

Fachleute sagen nun: Weil die Preise höher sind als sonst, könnte der Staat auf die Mehrwertsteuer für bestimmte Lebensmittel verzichten. Würden Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte günstiger, wäre es leichter, sich gesund zu ernähren. dpa

## QUIZFRAGE

### Wodurch kannst Du beim Backen Eier ersetzen?

- a) Apfelmus
- b) Haferbrei
- c) Marmelade

Richtig ist Antwort a) Apfelmus. 75 Milliliter ersetzen ein Ei.

## Der Neue ist der Alte

Der Präsident von Frankreich bleibt. Am Sonntag haben die Franzosen Emmanuel Macron als Staatsoberhaupt wiedergewählt. Er ist schon fünf Jahre im Amt gewesen.

Emmanuel Macron erhielt bei dieser Wahl zwar weniger Stimmen als vor fünf Jahren, aber mehr als seine Heraus-

forderin Marine Le Pen. Die Menschen in Frankreich konnten am Sonntag nur zwischen diesen beiden entscheiden.

Es war der zweite Wahlgang. Beim ersten gab es kein eindeutiges Ergebnis.

In Europa sind viele Menschen erleichtert über Ma-

cons Sieg. Er setzt sich stark für die Arbeit der Europäischen Union ein, die man auch kurz EU nennt. Das ist ein Bündnis aus 27 Ländern, zu dem auch Deutschland gehört. Mit Marine Le Pen wäre es wohl anders gewesen. Sie ist dem Bündnis gegenüber kritisch eingestellt.



Emmanuel Macron freut sich: Er bleibt der Präsident von Frankreich.

FOTO: AFP/DPA



**Guten Morgen, liebe Leser!**

**Empörungskultur**

Darf man Spieler und Fans von Borussia Dortmund beziehungsweise Mönchengladbach noch unbefangen »Bo-Russen« nennen? Sollte man sie umtaufen? Vielleicht in »Bo-Kraimer«? Das wäre ein Akt der Solidarität. Bokraimer hört sich so ähnlich an wie Oberkraimer: Die männlichen Exemplare dieser Spezies tragen Lederhosen und bestickte Weste, während sie einen Akkordeonbalg auseinanderziehen oder in eine Trompete blasen; die weiblichen Exemplare tragen Dirndl und wiegen beim Singen sanft in den Hüften. Krain ist slowenisch und heißt »Land«. Laut Google gibt es auch Unterkrain, aber das ist keine Region, sondern ein Dorf in Kärnten/Österreich, das auf Slowenisch »Galicija« heißt, auf Deutsch »Gallizien«, nicht zu verwechseln mit der ukrainisch-polnischen Landschaft »Galizien«. Alles mal wieder furchtbar verwirrend. Zurück zum Fußball und zu den seltsamen Blüten unserer Empörungskultur. Trainer Julian Nagelsmann sagte am Wochenende, der FC Bayern sei nicht »die Freiwillige Feuerwehr Südgiesing«. Dieser Aussage kann man nach allem, was man über die Bayern weiß, nur zustimmen. Der Bayerische Landesfeuerwehrverband aber ist »bestürzt« und fühlt sich »diskreditiert«. Wer will auch schon mit den Bayern in einem Satz genannt werden? Abgesehen davon gibt es zwar Ober- und Untergiesing, aber kein Südgiesing. Und folglich auch keine Freiwillige Feuerwehr Südgiesing. Berühmt ist Giesing, weil Josef Friedrich Schmid in einer Garage des Münchner Stadtteils einst ein Spiel erfand, das man nicht nur dem Bayerischen Landesfeuerwehrverband ans Herz legen möchte: »Mensch ärgere dich nicht!« jw

**DIE CORONA-LAGE**

Die Sieben-Tage-Inzidenz ist nach Angaben des Gesundheitsamts im Hochtaunuskreis am Montag auf einen Stand von 1545,8 gestiegen (am 19. April lag die Inzidenz noch bei 813,8). 724 weitere Fälle wurden gemeldet, was die Gesamtzahl der Corona-Infektionen im Landkreis seit Erhebung der Fallzahlen mit Stichtag zum 15. März 2020 auf nun 57 273 erhöhte.

Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang liegt bei 265. In den Hochtaunus-Kliniken wurden am Montag 30 Patienten wegen einer Corona-Erkrankung behandelt, vier davon auf der Intensivstation. RED

**DAS SCHAUFENSTER**

Usinger ..... 16/17  
 Neu-Anspach ..... 18  
 Wehrheim ..... 19  
 Weilrod ..... 20  
 Schmitt ..... 20/21  
 Grävenwiesbach ..... 21  
 Tipps und Termine ..... 23  
**Ihr Draht zu uns**  
 Redaktion ..... 06 41/30 03-790  
 E-Mail: .....  
 . redaktion@usinger-anzeiger.de  
 Kleinanzeigen ... 06 41/30 03-77  
 Gewerbliche Anzeigen .....  
 ..... 06 41/30 03-315  
 E-Mail: .....  
 . anzeigen@usinger-anzeiger.de  
 Leserservice ..... 06 41/30 03-77  
 E-Mail: .. service@mdv-online.de

[www.usinger-anzeiger.de](http://www.usinger-anzeiger.de)

# Jetzt soll die Hilfe anrollen

Opfer des Brandes in Niederreifenberg suchen neue Bleibe – Polizei ermittelt

VON PHILIPP KESSLER

**Schmitt-Niederreifenberg.** Es war ein Einsatz, der den Feuerwehrleuten aus Schmitt und Umgebung viel abverlangte: Am frühen Samstagabend brach in einem Wohn- und Geschäftsgebäude in der Niederreifenberger Hauptstraße ein Brand aus, das Ergebnis ist bekannt: rund 700 000 Euro Sachschaden, eine obdachlose Familie und eine Filiale einer Apotheke, die so schnell nicht wieder öffnen wird. Das Fachwerkhaus, gebaut um die Jahrhundertwende, scheint auf den ersten Blick abrisstauglich.

Gegen 17:45 Uhr ging die Alarmierung ein, im Schlafzimmer des ersten Obergeschosses war das Feuer ausgebrochen – warum, das sollen jetzt Brandursachenermittler der Kriminalpolizei klären, die am Montag mit einem Schmittener Feuerwehrmann das Gebäude inspizierten, nachdem es vom Technischen Hilfswerk gesichert und von einem Statiker zur Begehung freigegeben worden war.

Das Problem für die Feuerwehrleute: die Bauweise aus Holz und Lehm in Kombination mit abgehängten Decken. Bereits bei Ankunft war vor allem die enorme Rauchentwicklung zu sehen, Flammen schlugen immer nur dort hinaus, wo Wände oder Decken geöffnet waren bzw. wurden und das Feuer Sauerstoff bekam. »Ein Feuer, das man nicht sieht, ist schlecht zu bekämpfen«, sagte Schmittens Gemeindebrandinspektor Christoph Brendel am Montag.

Als die ersten seiner Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, stand das erste Obergeschoss bereits von der Hofseite in Vollbrand, doch die Feuerwehrleute konnten die Flammen nur zu Beginn auch von innen bekämpfen, denn als sich Lehm und Holz mit Wasser vollgesogen hatten, wurde es zu gefährlich: Einsturzgefahr. So musste nach und nach das Dach geöffnet und von außen mit den Drehleitern der Feuerwehren Oberursel und Königstein gelöscht werden. Um auch die letzten Glutnester in dem als Abstellraum genutzten Speicher zu löschen, wurde schließlich Löschschaum eingesetzt, nachdem



Erst als die Einsatzkräfte nach und nach das Dach des Wohn- und Geschäftsgebäudes öffnen, schlagen die Flammen empor. Mit den beiden Drehleitern der Feuerwehren Oberursel und Königstein wird das Feuer – erst mit Wasser, später auch mit Schaum – bis in die späten Abendstunden bekämpft.

zuvor die Tür nach unten abgedichtet worden war. »Ein sehr aufwendiges Verfahren«, erklärte Brendel.

**Rund 140 Kräfte im Einsatz**

Erst gegen Mitternacht, nach über sechs Stunden Einsatz, war das Feuer gelöscht, mit Wärmebildkameras wurde anschließend im Zwei-Stunden-Takt nach weiteren Glutnestern gesucht, doch es blieb ruhig. Insgesamt waren rund 140 Einsatzkräfte aller neun Schmittener Feuerwehren, der Feuerwehren Neu-Anspach, Oberursel, Königstein, Kronberg, Glashütten und Weilrod, die derweil den Grundschutz der Gemeinde Schmitt sichergestellt, sowie des Deutschen Roten Kreuzes, das neben dem Rettungsdienst auch für die Verpflegung der Einsatzkräfte verantwortlich zeichnete, des Technischen Hilfswerkes und der Polizei im Einsatz. »Das war ein sehr guter

Einsatz, die Zusammenarbeit hat reibungslos funktioniert«, bilanzierte Brendel.

Immerhin: Weder einer der Bewohner, eine neunköpfige Familie, noch ein Helfer wurden verletzt. Auch für die Bevölkerung, die Fenster und Türen geschlossen halten sollte, bestand keine Gefahr. »Die Anordnung war reine Vorsorge. Man muss eben immer einen Schritt schneller sein«, erklärte Brendel. Ein Grund: Die Chemikalien und Betäubungsmittel der Apotheke, die aber allesamt – sogar größtenteils unbeschädigt – aus dem Gebäude geholt werden konnten.

Neben der Ermittlung der Ursache geht es nun für die Opfer des Brandes, die Familie aus dem Obergeschoss sowie eine dreiköpfige Familie in einem Anbau, in deren Wohnung Wasserschäden aufgetreten sind, darum, eine neue Bleibe zu finden – idealerweise in Niederreifenberg. Sie sind aktuell in einem Hotel in der Gemeinde untergebracht



FOTOS: PV/ KRÜGERS

und von der Kleiderkammer, die für die Geflüchteten aus der Ukraine eingerichtet worden war (wir berichteten), mit dem Nötigsten ausgestattet worden. Am Montagvormittag waren sie bei Bürgermeisterin Julia Krügers, die mit der Verwaltung nun die Hilfe koordiniert. Ein Spendenaufruf wurde bereits in den Sozialen Medien veröffentlicht (siehe Info-Box). Außerdem wurde ein Spendenkonto eingerichtet, von Sachspenden bittet die Rathauschefin aber fürs Erste abzusehen, denn »dafür ist es noch viel zu früh«.

**Bürgermeisterin lobt Helfer**

Die CDU-Politikerin war selbst während des Einsatzes vor Ort. »Die Feuerwehr hatte mir im vergangenen Jahr eine eigene Einsatzjacke geschenkt, die ich immer im Auto liegen habe. Ich hatte gehofft, dass ich sie nicht brauche. Aber ich bin froh, dass

niemand verletzt wurde, auch wenn es für die betroffenen Familien natürlich schlimm ist«, sagte sie. »Ein großes Dankeschön gilt allen Einsatzkräften. Aus meiner Sicht war das hoch professionell, wie dort zusammengearbeitet wurde.«

**INFO**

**So kann man helfen**

Wohnungsangebote für die betroffenen Familien (neun- und dreiköpfig) sammelt die Gemeinde unter der E-Mail-Adresse [gemeinde@schmitt.de](mailto:gemeinde@schmitt.de) oder unter Telefon 06084/4633. Geldspenden werden auf einem Spendenkonto bei der Nas-sausischen Sparkasse, Inhaber: Gemeinde Schmitt, Verwendungszweck: Hilfe für brandgeschädigte Familie NR, IBAN: DE 45 5105 0015 0285 0000 09 gesammelt. Kleidung und Schul-sachen nimmt die Kleiderkammer im katholischen Pfarrzentrum entgegen. PHK

# Tierheim-Neubau wird konkreter

Hochtaunuskreis und Stadt Oberursel verständigen sich auf Projektentwicklung

**Hochtaunuskreis (red).** Das arg in die Jahre gekommene Oberurseler Tierheim bedarf dringend einer Generalüberholung – da dürfte es zumindest bei allen, die ein Herz für Tiere haben, keine zwei Meinungen geben. Einzig bei der Frage, wer die Runderneuerung wie bewerkstelligt und bezahlt, gab es zuletzt noch Klärungsbedarf. Der ist jetzt gestillt. Wie die Stadt mitteilt, wird der Bau & Service Oberursel (BSO) die Projektsteuerung für das Projekt übernehmen, dessen Schwerpunkt der Neubau des Eingangsgebäudes sein wird.

1964 errichtet, hat sich an dem Haus, in dem sich die Verwaltung, der Kleintierbereich und die Hundequarantäne befinden, bis heute kaum etwas verändert. Entsprechend lang

ist mittlerweile die Mängel-liste, die den Trägern des Tierasyls zunehmend Probleme bereitet. Angefangen beim undichten Dach, über Risse in den Außenwänden bis hin zu kaputten Kanälen, durch die das Schmutzwasser nach oben drückt. Zu retten ist da eigentlich nichts mehr.

**Neue Infrastruktur für gesamte Anlage**

Das sehen auch die Verantwortlichen des BSO so. Das Hauptgebäude des Tierheims sei in einem so schlechten Zustand, dass es niedergelegt werden müsse. An gleicher Stelle solle ein zweigeschossiges Zentralgebäude errichtet werden. Kreis, Kommunen und der Trägerverein Tierheim Hochtaunus finanzieren den

Neubau, heißt es in der Mitteilung weiter.

Im Erdgeschoss sollen Hundequarantäne, Katzenpension, Kleintierbereich, Tierarztzimmer, Lager und Empfang entstehen. Im Obergeschoss sind Sozial- und Verwaltungsräume vorgesehen. Darüber hinaus ist auch die Infrastruktur für die gesamte Anlage neu zu gestalten. Dazu zählen Strom- und zentrale Wärmeversorgung wie auch der Hochwasserschutz. »Alles in allem ein komplexes Aufgabenpaket, das ein professionelles Projektmanagement erfordert«, betont Jens Uhlig, der neue Kämmerer der Stadt Oberursel und Dezernent für den BSO. Er fände es gut, so Uhlig weiter, »dass die Ingenieurinnen des BSO auch in diesem Projekt die Steuerung der Planung,

der Baustelle und der Berichterstattung gegenüber dem Auftraggeber übernehmen«.

Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, ergänzt: »Der Vertrag regelt präzise die Aufgaben der Projektsteuerung in den einzelnen Projektphasen und die Pflichten der Auftraggeber.« Die so geschaffenen Organisationsstrukturen in einem Umfeld mit zahlreichen beteiligten Interessengruppen sollten zu einer zügigen Projektumsetzung beitragen.

**Kosten könnten siebenstellig sein**

»Unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung beginnen wir, die Bauvoranfrage zu stellen und parallel Bodengutachten zu beauftragen sowie den

Energiebedarf der gesamten Anlage zu ermitteln«, erklärt Petra Holzwarth, Abteilungsleiterin für das Immobilienmanagement des BSO.

Zwar wird in der Mitteilung noch nichts zum erwarteten Kostenrahmen gesagt. Im Gespräch mit unserer Zeitung jedoch hatten die Verantwortlichen des Trägervereins Ende 2021 die Kosten allein für den Neubau des Hauptgebäudes auf rund 900 000 Euro, vielleicht sogar eine Million Euro geschätzt. Und das seien nur die reinen Baukosten. Innenausbau und Ausstattung kämen noch dazu.

Das Tierheim hat zwar seinen Sitz in Oberursel. Das Asyl ist jedoch Anlaufstelle und Aufnahmestation für Tiere aus dem gesamten Hochtaunuskreis.



# Glockenaustausch für 3. Mai geplant

## Benefizkonzert mit Orgel und Violine zugunsten der Finanzierung in Eschbach

VON MATTHIAS PIEREN

**Usingen-Eschbach.** Es ist ein Jahrhundertereignis, dem nicht nur die Menschen in Eschbach entgegenfiebern. Den Tausch eines alten und ausgedienten Glockengeläuts gegen gleich vier blitzblank glänzende, neue aus Bronze gegossene Glocken erlebt man wohl nur – wenn überhaupt – einmal in seinem Leben mit.

Bereits die Vorstellung, wie ein mehrachsiger Schwerlastkran vor der Eschbacher Dorfkirche Position bezieht und seinen Teleskopausleger ein paar Dutzend Meter hinauf zum Kirchturm ausfährt, wird ein imposantes Spektakel sein.

### Bachstraße muss gesperrt werden

Bevor aber die auf einem Spezialtransporter bereit stehenden neuen Glocken zu der gen Süden gerichteten Schallluke emporgehievt werden, muss erst noch das alte Geläut in entgegengesetzter Richtung aus dem Glockenstuhl gen Boden herabgelassen werden.

»Das Jahrhundertereignis des Glockentauschs ist nun auf Dienstag, den 3. Mai terminiert«, teilt dazu Jan Hille mit, der das Projekt für die evangelische Kirchengemeinde federführend mitbegleitet. »Die Bachstraße wird dafür gesperrt sein, damit der Kran vor der Kirche aufgestellt und ab spätestens 8 Uhr einsatzbereit sein wird.«

Dann werden die neuen Glo-

cken angeliefert und vom Lastwagen gehoben. Während der Kran dann beginnt, die alten Glocken aus dem Turm zu heben, werden die neuen Glocken für die Segnung geschmückt. Die größte der alten Glocken soll dann auf einem extra dafür angefertigten Fundament vor der Kirche einen neuen Platz erhalten und dort eine dauernde Bleibe erhalten.

»Die Glockensegnung wird gegen 10 Uhr stattfinden. Bis mittags sollten die alten Glocken alle aus dem Turm sein. Anschließend beginnt der Kran, die neuen Glocken hinaufzuheben«, erläutert Hille das weitere Prozedere. »Bis zum Nachmittag sollen die Arbeiten nach Möglichkeit abgeschlossen sein.«

Der Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde und der Förderverein der Eschbacher Glockenfreunde werden das einmalige Ereignis den ganzen Tag über vor Ort begleiten und für das leibliche Wohl interessierter Bürger mit Getränken, Würstchen, Kaffee und Kuchen sorgen.

### Auf keinen Fall darf es windig sein

Doch es gibt eine ganz entscheidende Einschränkung: Das Wetter muss mitspielen, insbesondere darf es an diesem Tag nicht windig sein. Anderenfalls müsste der Termin kurzfristig noch einmal verschoben werden, gibt Jan Hille zu bedenken.



Die alten Glocken der Eschbacher Kirche stehen bereits im Glockenstuhl des Kirchturms zur Abholung bereit.

FOTO: PIEREN

In diesem Zusammenhang laden die Glockenfreunde zusammen mit dem Organisten der ev. Kirchengemeinde Elmar Feitenhansl und Regina Möller (Violine) am Freitag, den 6. Mai um 20 Uhr zu einem Benefizkonzert zur Fi-

nanzierung der Glocken in die evangelische Kirche ein. Das Konzert steht unter dem passenden Gedanken »Abschied und Neubeginn«, womit der Abschied der alten Stahlglocken und die Begrüßung der neuen Bronzeglo-

cken musikalisch begleitet werden soll. Die Beteiligten versprechen einen musikalischen Hochgenuss mit Stücken unter anderem von Josef Gabriel Rheinberger, Tommaso Vitali, Johann Ludwig Krebs und Hans-André Stamm.

# Neues Weichholz-Büfett bittet Wild zu Tisch

## Für die Zukunft des Waldes wichtige Bäume werden so geschont – Pflanzung in »Junger Mark«

**Usingen (as).** Ein Hirsch verfüttert im Durchschnitt pro Tag 12 Kilogramm Grünzeug, im Winter, wenn der Organismus auf Sparflamme läuft, zwar weniger, im Frühjahr und Sommer, der Hauptvegetationszeit, aber dafür umso mehr. Das bringt junge Triebe nachwachsender Bäume, die nach den von Borkenkäfern und Sommerhitze verursachten, gewaltigen Kahlschlägen zur Wiederbewaldung dringend gebraucht werden, in akute Gefahr, gleich wieder abgeknabbert zu werden.

Sie sterben dadurch zwar nicht ab, verbuschen aber und wachsen später nicht »ins Geld«. Vor allem Rehe, deren Bestände stark angewachsen sind, machen sich als Selektierer gerne über die frischen Triebe her. Dies zu verhindern, ist der Antritt einer Kooperation zwischen der Usinger Stadtförsterei, der Jägervereinigung Usingen und der Naturlandstiftung auf einer 5,5 Hektar großen früheren Fichtenreinkultur in der Abteilung 602 »Junge Mark« gleich hinterm Wilhelmsdorfer Kreuz an der Landstraße nach Niederlauen.

Der vom Borkenkäfer bereits 2018 stark befallene Fichtenbestand war dort 2020 fast komplett zusammengebrochen, die Hitzesommer der letzten Jahre hatten ihm den Rest gegeben. Seit verganginem Jahr pflanzt die Jägervereinigung Usingen mit Unterstützung der Stadt Usingen gegen diesen Kahlschlag an, mit dem Ziel, hier wieder einen klimaresistenten Wald nachzupflanzen. Am

Samstag waren rund ein Dutzend Jäger unter Anleitung von Förster Jan Erwe dabei, Hunderte etwa zweijährige Baumhaseln zu pflanzen. Das Rekultivierungsprojekt verursacht Kosten von rund 30000 Euro, an denen sich auch der Kreisverband Hochtaunus der Naturlandstiftung Hessen beteiligt. Deren Vorsitzender Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann und Geschäftsführer Rainer Wissig griffen auch persönlich zur Pflanzhacke.

Bretschneider-Herrmann sagte, es sei nicht damit getan, dem Klimawandel und der Borkenkäferinvasion trotzen. Die Bäume zu pflanzen und diese aufwendig gegen Wildverbiss zu schützen. Vielmehr müssten an den Übergängen vom Wald zur Feldflur auch schnellwüchsige Weichholzar-

ten gepflanzt werden. Seien die erst mal aus dem Größten heraus, dienen ihre Blätter und Triebe dem Rot- und Rehwild als willkommene Nahrungsquelle. Die praktisch in zweiter Reihe stehenden, langsame wachsenden Jungbäume würden durch solche Ablenkungspflanzungen weitgehend vor Verbiss geschützt.

### Pufferzonen zu den Feldern

Die zum Abäsen gedachten Pufferzonen schützen außerdem die angrenzenden bestellten Felder. Bretschneider-Herrmann sagte, mit solchen Aktionen werde der Zielkonflikt zwischen Nutz- und Erholungswald, Jagd und Landwirtschaft entschärft. »Das gemeinsame Projekt von kom-

munalen Waldbesitzern, Jagdpächtern, Jägerschaft und Naturlandstiftung möchte an die Verantwortung aller Beteiligten für das Ökosystem Wald appellieren«, sagte auch Dirk Recknagel, für die Pflanzung verantwortlicher Vorstand der Jägervereinigung Usingen. Mit Jagdpächter Klaus Pöhlmann und Bretschneider-Herrmann ist er sich einig, dass neben der Pflanzaktion, die im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll, und der Förderung einer möglichst artenreichen Naturverjüngung, auch ein Netz an Wildäsungsflächen geschaffen und der Bestand an Rot- und vor allem Rehwild durch verstärkte Bejagung »kurzgehalten« werden muss.

Bisher hat die »grüne Kooperation« der »Jungen Mark« bereits einen 15 Meter breiten,

dem Wild als Verbissfläche angebotenen Waldaußenrandstreifen mit verschiedenen Strauch- und Baumarten wie Haselnuss, Kornelkirsche, Hartriegel, Holunder, Ohr- und Purpurweide, Vogelbeere, Wildapfel und Wildkirsche angelegt.

### Klimaresistente Nadelhölzer

Darüber hinaus wurde eine 1,8 Hektar große, der natürlichen Rückkehr der für diesen Standort typischen Pflanzen-, Tier- und Pilzgesellschaften dienende Sukzessionsfläche geschaffen. Ferner wurden letztes Jahr auf knapp einem Hektar klimaresistente Nadelgehölze wie Douglasie, Hemlocktanne und Weißtanne gepflanzt.



Mehrere Hundert Baumhaseln werden am Samstag von Mitgliedern der Jägervereinigung Usingen in Kooperation mit der Usinger Stadtförsterei und der Naturlandstiftung gepflanzt.

FOTO: SCHNEIDER

Am 1. Mai

## Traditionelle Wanderungen zum Hessenkopf

**Usingen (red).** Der Taunusklub Usingen trifft sich am Sonntag, 1. Mai, um 9 Uhr auf dem Neuen Marktplatz in Usingen am Kerbebaum zu seiner traditionellen Hessenkopfwanderung mit zwei Touren.

Die erste Tour, mit einer Wanderstrecke von rund zwölf Kilometern, führt auf dem Schwarzen-Punkt-Weg über die Schlappmühle zum Hessenkopf. Wanderführer ist Klaus Pistor.

Wer kürzer wandern will, fährt vom Treffpunkt am Neuen Marktplatz mit eigenem Fahrzeug zum Parkplatz Jungholz an der K726 von Usingen nach Pfaffenwiesbach. Von hier führt Dick Barber die zweite Gruppe auf einer sechs Kilometer langen Tour an die einsame Marienbildstockkapelle vorbei zum Hessenkopf durch Wälder mit schönen Aussichten.

Von dem hoch gelegenen Felsvorsprung, mit Panoramablick nach Eschbach und Wernborn, werden die Wanderer vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Usingen mit Frühlingsliedern begrüßt. Der Posaunenchor Usingen spielt bereits seit 1967 am 1. Mai für den Taunusklub auf dem Hessenkopf. Es folgen eine kurze Ansprache des Vorsitzenden und ein kleiner Umtrunk mit Maibowle. Als weiterer Höhepunkt wird die Standarte des Taunusklub Usingen abgesenkt und die Jahreszahl 2021 gegen 2022 ausgetauscht.

Nach der traditionellen Zeremonie und geselligem Beisammensein auf dem Hessenkopf wandert die erste Gruppe über die Taunusklub-Allee zum Grünen-Balken-Weg und bergab durch den Laubwald zur Schlappmühle sowie von hier über Pilzweg und Essigbrücke zurück nach Usingen. Die zweite Tour mit der kürzeren Strecke führt vorbei am Gingbaum zum Parkplatz Jungholz zu den geparkten Fahrzeugen.

Für beide Gruppen geht es anschließend zur Einkehr und Abschlussrast in das Restaurant »Bembel & Gretel« am Alten Marktplatz in Usingen. Hierbei sind die aktuellen Corona-Regeln zu beachten.

Eine telefonische Anmeldung für beide Gruppen ist beim Wanderführer Klaus Pistor unter Tel. 060 81/150 42 erforderlich. Gäste sind wie immer willkommen.

Weitere und aktuelle Informationen gibt's online unter [www.taunusklub-usingen.de](http://www.taunusklub-usingen.de)

## OGV fährt in die Rosenstadt

**Usingen-Wernborn (red).** Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Wernborn fährt am Samstag, 18. Juni, in die Rosenstadt Bad Kissingen. Auf dem Programm steht die Besichtigung des Rosengartens und freie Zeit zum Bummeln durch die Stadt.

Die Kosten für die Fahrt inklusive Besichtigung des Rosengartens betragen 25 Euro. Anmeldungen bis Sonntag, 1. Mai, bei Ute Kranlich (Tel. 060 81/955 09 72 oder E-Mail an [utekranlich@alice-dsl.net](mailto:utekranlich@alice-dsl.net) oder bei Peter Zinke (Tel. 060 81/57 61 54 oder per E-Mail an [petezinke54@web.de](mailto:petezinke54@web.de)).



Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite! [www.facebook.com/UsingerAnzeiger](http://www.facebook.com/UsingerAnzeiger)



# Tränen der Rührung

## Gefühlsvolles Benefiz-Konzert von Sonja Pannekoike (Piano)

VON INGRID SCHMAH-ALBERT

Usingen-Merzhausen. Mit einem überaus persönlichen, ja fast schon intimen Konzert schenkte Pianistin Sonja Pannekoike am Sonntagabend dem Publikum in der Kirche Merzhausen eine Reise in die Gefühlswelt der Musik und berührte mit den Klängen die Menschen. »Jedes einzelne Stück verbinde ich mit ganz persönlichen Erlebnissen oder mit lieben Menschen und sie spiegeln mein Leben wider«, sagte sie nach dem Konzert im Gespräch mit dieser Zeitung.

### Erinnerungen zu jedem Stück

So sei zum Beispiel Johann Sebastian Bachs C-Dur-Präludium, das erste Stück aus seinem monumentalen Werk »Das wohltemperierte Klavier«, ihr erstes Klavierstück gewesen, das sie überhaupt erlernt hatte und das ihr von ihrer Großmutter beigebracht worden war. Aber auch alle anderen Stücke des Konzerts, das sie »Klangzyklus« nannte, waren mit persönlichen Erinnerungen verbunden. »Diese unendliche Geschichte des Lebens gibt Kraft, die Hoffnung nicht zu verlieren«, richtete Pannekoike das Wort ans Publikum. Viele Stücke waren bekannte Filmmusiken, wie etwa aus »Die fabelhafte Welt der Amelie« oder aus »Ziemlich beste Freunde« oder des koreanischen Komponisten Yiruma, der die Musik zur Filmreihe »Twilight« geschrieben hat. Sentimental wurde es bei »Unsent Loveletters«, das von der usbekisch-australischen Komponistin Elena Kats-Chernin als Hommage an den Pariser Künstler Eric Satie vertont wurde, als in dessen Nachlass 1925 Dutzende nicht abgeschickte Liebesbriefe gefunden wurden. Bei Ludovico Einaudi wiederum wurde es dramatisch und so transportierte jedes Stück ein besonderes Gefühl. Bei dem Konzert ging es Pannekoike aber weniger darum, das Publikum an ihrer Gefühlswelt teilhaben zu lassen, sondern jedem selbst die Möglichkeit zu geben, in die jeweils eigene Gefühlswelt eintauchen zu können.

Sie habe bei manchen Stücken etwas geweint, gab eine Besucherin unumwunden zu

und erntete dafür zustimmen des Kopfnicken der umstehenden Besucher, denen es wohl ebenso ergangen war. Auch sie habe weinen müssen, bekannte Ivanna Rudyk. Die Ukrainerin ist Anfang März aus dem Kriegsgebiet geflüchtet und war beim Konzert als Übersetzerin für andere ukrainische Geflüchtete dabei, um die jeweiligen Erläuterungen zu den Musikstücken übersetzen zu können. Zwar waren wegen des orthodoxen Osterfestes, das just an diesem Sonntag stattfand, keine weiteren Geflüchteten anwesend, aber bei den nächsten Konzerten, die Pannekoike noch geplant hat, werden ihre Dienste sicherlich gebraucht.

Rudyks Tränen wurden nicht nur durch die gefühlvolle Musik ausgelöst. »Ich habe die ersten beiden Wochen nach meiner Ankunft hier in Deutschland viel geweint, weil ich so gerührt war von dieser Hilfe hier überall«, berichtet die Ukrainerin gegenüber dieser Zeitung. Sie könne nicht verstehen, wie die Menschen hier so viel Gutes tun und es gleichzeitig Menschen gebe, die in ihrem Land so viel Leid verursachten. Alles sei hier »supertoll« organisiert, von den Bussen, die kostenlos die Geflüchteten transportierten über die Versorgung in den Verteilungszentren bis hin zur Verpflegung und der Übergabe von SIM-Karten, um den Kontakt mit der Familie in der Ukraine aufrecht erhalten zu können, lobte sie und dankte auch den Vertreterinnen des Hilfsvereins »Fortuna hilft Mensch und Tier e.V.«, zu dessen Gunsten Pannekoike gespielt hatte.

### Erlös für die Ukraine-Hilfe

Rund 80 Busse hat der Verein bereits für den Transport der Geflüchteten bereitstellen können sowie zwei Pferdewagen, um die Tiere grenznah in Stallungen an der ukrainisch-moldawischen und der ukrainisch-polnischen Grenze unterzubringen. Zur Hilfeleistung gehören aber auch Lieferungen von Tierfutter, medizinischem Equipment, Hygieneartikeln und Hilfsgütern jeglicher Art, beschreibt die Pfaffenwiesbacherin Karen Sander vom Verein.



Als Dankeschön gibt es Blumen für die Künstlerin Sonja Pannekoike (Zweite von links), die zugunsten des Ukraine-Hilfsvereins »Fortuna hilft e.V.«, hier vertreten durch Karen Sander (von links) und Klaudia Skodnik, ein Benefizkonzert gegeben hat. Darüber freut sich auch die aus der Ukraine geflüchtete Ivanna Rudyk (rechts).

FOTO: SCHMAH-ALBERT



Bei gutem Wetter drehen die Gleitschirmflieger über dem Hohen Berg zwischen Usingen und Eschbach ihre Runden.

FOTO: PIERN

## Schauspiel in luftiger Höhe

Usingen-Eschbach (map). Kunterbunte Farbkleckse sprenkeln dieser Tage den Taunus-Himmel über dem Hohen Berg zwischen Usingen und Eschbach.

Es ist eine wahre Wonne den dort startenden Gleitschirmflieger zuzuschauen, wie sie ihre tollkühnen Pirouetten drehen. Einzig die Schafherde der Eschbacher Landwirtschaftsfamilie Schuhmacher scheint sich davon nicht beeindruckt zu lassen. Keines der Mutterschafe oder der Lämmer auf der Weide am Ortsrand kümmert sich um das Spektakel in luftiger Höhe.

Übrigens: Wer einmal die Perspektive der Gleitschirm-Piloten auf Eschbach erleben will, der kann das ganz einfach von zu Hause aus: Einfach die Stichworte »Gleitschirm Eschbach« in das Suchfeld bei Youtube.de eingeben.

**Messe Offenbach:**  
**28.4. – 1.5.2022**  
Do. bis Sa. 10 – 18, So. 10 – 17 Uhr

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Der Countdown läuft!

In der nächsten Woche lädt die Kreativ Welt zum Mitmachen und Shoppen ein

Am Donnerstag, den 28. April ist es endlich soweit: Die Messe Offenbach öffnet um exakt 10 Uhr ihre Pforten und gibt den Startschuss für die erste Frühjahrsausgabe der Kreativ Welt am neuen Standort. Vier Tage lang bietet sich den Besucherinnen und Besuchern nun die Gelegenheit, Inspirationen zu sammeln, zu stöbern, neue Kreativ-Trends zu entdecken, bei den Workshops mitzumachen und nach Herzenslust zu shoppen – getreu dem Messe-Motto „Mitmachen. Kaufen. Selbst gestalten.“.

### Über 80 Aussteller freuen sich auf DIY-Fans

Über 80 Aussteller sind mit von der Partie und präsentieren ihre kreativen Produkte.

Der Laden „Ideenreich – selbstgemacht von A-Z“ aus Offenbach wird beispielsweise eine große Stoffauswahl und Schnittmuster mitbringen. „Maschenwahn“ hat Wolle, Garne, Strick-Kits, Zubehör und Anleitungen im Angebot. „Gonis“ aus Königstein ist mit einem breiten Bastelrepertoire vertreten. „Shepards“ aus Berlin hat Jacquard-Jacken und „oneArvision“-Rucksäcke dabei. Für Malspaß sorgt der Stand von „RSM-Jäger“ und präsentiert Ausmalbilder, bei denen die Konturen aus Samt auf dickem Aquarellmalkarton aufgebracht sind. „Heike Schäfer Design“ ist im Bereich Deko unterwegs; die Expertin präsentiert neueste Techniken, trendige Materialien und eigene Proftipps. Der Wiener Spieleverlag „Piatnik“ hat über 50 kreative Gesellschaftsspiele im Gepäck, die nur darauf warten, auf der Messe ausprobiert zu werden.

Ob Bastel- oder Handarbeitfans, Schmuck-, Deko- oder Papeterie-Enthusiasten: Auf der Kreativ Welt werden alle fündig (siehe Aussteller-Verzeichnis kreativ-welt.de/aussteller).

### Workshops – Das Must-have der Kreativ Welt

Was wäre die Kreativ Welt ohne Workshops? Undenkbar! Daher haben die Aussteller natürlich auch in diesem Jahr viele Mitmachangebote auf die Beine gestellt. Bei „Thöne Floristik“ kann man beispielsweise in drei Workshops Flower Hoops, Kieselsteinbilder oder Lampen mit Papier basteln. Am



Kreative Workshops und Mitmachangebote

Stand von „Beading Point“ können die Besucherinnen und Besucher mit international bekannten Designerinnen ihre eigenen Schmuckstücke fertigen. Bei „Stamping Xime“ aus Frankfurt kann man Karten basteln und stempeln. Die „Deutsche Spitzengilde“ aus Offenbach zeigt textile Spitzentechniken von den Profis. Beim Workshop von „Creative inspirationen“ aus den Niederlanden werden persönliche Aufbewahrungsböden mit individuellen Motiven gefertigt – egal, ob im Steampunk-Look, verträumten Ballerina-Stil oder mit tierischem Katzendesign. Bei „Safari“ können die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer aus 400 Bügelbildern auswählen und sich ihr persönliches Lieblingsbild drucken lassen. Zur Auswahl stehen T-Shirts, Turnbeutel, Kosmetiktaschen und Umschläge für Impf- und Mutterpässe. Außerdem gibt es Nähkurse von mehreren Ausstellern.

### Neu bei der Kreativ Welt: Die Eyecandy Ausstellung



Florale Exponate der Eyecandy Ausstellung  
Foto: Eyecandy

Wer beim Gang durch die Messefläche künstlerisch gestaltete Schaufensterpuppen und Torsos entdeckt, sollte sich nicht wundern: In diesem Jahr wird die Kreativ Welt nämlich von der Eyecandy Ausstellung „Frühlingserwachen“ bereichert! Die Künstlerplattform vereint unter dem Motto „Meine Religion ist Kunst“ erstmals Künstlerinnen und Künstler aller Genres. So präsentiert



Neuer Veranstaltungsort: Messe Offenbach

Infos und Tickets unter: [kreativ-welt.de](http://kreativ-welt.de)

### Schnell sein lohnt sich!

Die vergünstigten Vorverkaufspreise gelten nur noch bis einschließlich 27. April. Ab dem 28. April werden die Preise des Online-Shops an die Tageskassen-Preise angeglichen. Also: Schnell noch Tickets sichern und vom Preisvorteil profitieren!



Eyecandy auf der Kreativ Welt neben den Exponaten ihrer Ausstellung außerdem folgende Maler, Fotografen, Mixed Media Artists, Kalligraphen und Bildhauer: Bommiart | Olga Batt, OSC ART | Roy E. Melamed | Jessica Di Salvo | Tülay Sanlav | Ruksana Kausar | Sonja Stamer | Sanja Zivo | Mikail Nash | Karin Dillmann | Eric Schrade | Anett Gioia | Johnny Donnaray. Besucher können ihren Namen von Kalligraf Mikail Nash künstlerisch gestalten lassen und sich mit dem einzigartigen Schaufensterpuppen auf der gesamten Messe fotografieren lassen.

Weitere Infos finden sich auf der Website [eyecandyfrankfurt.com](http://eyecandyfrankfurt.com).

### Kreativspaß für die Kleinen

Für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher hat sich der „FRICKELclub“ etwas ganz Besonderes überlegt: Es gibt drei verschiedene Upcycling-Workshops, bei denen aus Eierkartons, Ästen und vielen anderen Materialien wahlweise Blütenkränze/-herzen/-bälle, Blüten-Wand- oder Fensterdeko oder ein Blütenzweig mit Vase angefertigt werden können. Eine wunderschöne Dekoration für zu Hause und ein prima Geschenk zum Muttertag!

Die Zeiten und Materialkosten für die Workshops finden sich online unter [kreativ-welt.com/workshops](http://kreativ-welt.com/workshops).



Nach Herzenslust stöbern und shoppen

Fotos: Kreativ Welt

### Nähmaschine zu gewinnen!

Kreativ Welt Fans wissen es schon: Jeden Tag wird bei der Erlebnismesse eine hochwertige Nähmaschine unter der Besucherschaft verlost. In diesem Jahr ist es eine „Brother Innov-is A50“ im Wert von 499 Euro. Möglich macht dies SENCI@Nähercenter Speyer und sorgt damit von Donnerstag bis Sonntag jeweils um 16 Uhr für Vorfreude und Nervenkitzel.



Foto: Brother Sewing Machines Europe GmbH

### Messeinfos

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Samstag: 10 – 18 Uhr, Sonntag: 10 – 17 Uhr  
**Tickets:** online unter [kreativ-welt.de/tickets](http://kreativ-welt.de/tickets) oder Restkarten vor Ort an der Tageskasse (nur Kartenzahlung)

	VVK	Tageskasse
Erwachsene	8 €	10 €
Ermäßigt*	7 €	9 €
Nachmittagticket (Do, Fr, So ab 14 Uhr)	5 €	6 €
Gruppe (ab 20 Personen)	7 € p.P.	9 € p.P.

freier Eintritt: Kinder bis 6 Jahre, Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Merkzeichen B

\*Kinder 6 – 15 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte (ab GdB 50)

### Anreise & Parken:

- ÖPNV: - Bus-Haltestelle Offenbach (Main)-Nordend Theater/Messehallen (2 Min. Fußweg)  
- S-Bahn Haltestellen Marktplatz oder Leder museum (10 Min. Fußweg)
- Auto & Parken: Von der Ausfahrt Kaiserlei (A661) der Beschilderung zur Messe Offenbach folgen.  
Navi-Adresse: Parkplatz Mainufer, Mainstraße, 63065 Offenbach (5 Min. Fußweg) Parkticket: 10€ am Tag ebenfalls online buchbar unter [kreativ-welt.de/tickets](http://kreativ-welt.de/tickets)

Kreativ Welt – Die Erlebnis- und Einkaufsmesse  
Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMainMedia  
Content: Kreativ Welt – Susan Much | Design: Take Graphics – Tanja Schmitz  
im Auftrag der Frankfurter Messe & Event GmbH





Das Welcome-Center ist bereits in Betrieb und nimmt weiter Gestalt an: Reiman Schubert, Sandra Gill, Claudia Trenner-Gleisner und Elke Barth (von links) weihen das neue Ikea-Sitzmöbel ein.

FOTO: SALTENBERGER

## Mit Vorzeigecharakter

### Welcome-Center ist Anlaufstelle für Flüchtlinge

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach. Rund 180 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind in Neu-Anspach inzwischen in privaten Unterkünften untergekommen. Ein sicheres Dach über dem Kopf steht zwar an erster Stelle, aber dabei kann man es nicht bewenden lassen, wenn Menschen eine Perspektive brauchen, um überhaupt durch die bedrückende Zeit hindurchzukommen und sich, wo auch immer, eine Existenz aufzubauen. Das gilt für Erwachsene und für Kinder umso mehr. Ehrenamtliche und die Stadt haben in relativ kurzer Zeit ein Angebot ins Laufen gebracht, das Vorzeigecharakter hat: In den Räumen des ehemaligen alten Rathauses, zuletzt vom Caritas-Laden genutzt, wurde ein Welcome-Center eingerichtet.

Es ist eine Anlaufstelle für Geflüchtete und soll auffangen, was von Amtswegen nicht von heute auf morgen bewältigt werden kann: »Bevor die Integrationskurse starten, können hier schon Sprachkurse angeboten werden«, informiert Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD). »Ich mache in den Ferien häufig Praktika«, sagt sie, »um in Bereiche hineinzuverschnuppern und zu se-

hen, wo es klemmt.« Im Falle des Welcome Centers bedeutet dies allerdings, überall mit anzupacken. So am Mittwoch, als sich eine Ikea-Lieferung angesagt hatte. Es war nämlich gelungen, von dem Möbelhaus vor Frankfurts Toren eine Couchette zu ergattern.

#### Gemütliche Couch-Ecke

Die Möbelspende wurde angeliefert, musste aber selbst aufgebaut werden, und dies ohne Bauplan – eine Herausforderung. Mittels Probestellen und -sitzen wurde eine passende Ecke gefunden, ein Couchtisch aus eigenen Beständen hatte Barth gleich mitgebracht, und der passt auch wirklich gut zur gemütlichen Sitzzecke.

Gemütlichkeit ist zwar nicht schlecht, aber es geht im Welcome-Center um mehr. Auch an Tischen im großen Raum an der Straßenseite können die Ukrainer, vor allem Frauen und Mütter, Erfahrungen austauschen, und eine Büro-Ecke mit PC steht zur Verfügung, wo einheimische Helfer bei Behördenangelegenheiten beziehungsweise dem Vorbereiten von Behördengängen an Ort und Stelle gleich aktiv werden können. Eine Erleich-

terung sind die Übersetzungsprogramme: Barth führte eine App vor, sprach einen Satz ins Smartphone und schon erschien die Übersetzung auf ukrainisch in kyrillischer Schrift. Das helfe beispielsweise bei der Begleitung einer Mutter mit zwei Kindern ins Impfzentrum, die vor ihr liegt, berichtet sie.

»Bevor die Integrationskurse starten, können hier schon Sprachkurse angeboten werden.

Elke Barth (SPD),  
Landtagsabgeordnete

Das Welcome-Center hat noch mehr zu bieten: Ein Herzstück ist das Kinderspielzimmer, ausgestattet mit Möbeln und Spielzeug wie im Kindergarten, und ein solcher soll es, zumindest in vorläufiger Form, auch sein, denn ohne Impfung – gegen Masern beispielsweise – sind die kommunalen Einrichtungen nicht zugänglich. Mütter mit ihren Kleinsten können hier drei Stunden vormittags und drei nachmittags verbringen.

Neben dem »Kita-Raum« gibt es einen Schulungsraum, in dem allerdings noch Kleinigkeiten fehlen. Eine Tafel beispielsweise, berichtet SPD-Mitglied Reiman Schubert, der schon viele Stunden mit dem Einrichten des Welcome-Centers verbracht hat. Er ist für Sprachkurse oder Hausaufgabenbetreuung vorgesehen. Es hätten sich schon viele ehrenamtliche zweisprachige »Lehrer« gemeldet, so Schubert. Barth betont, dass sich auch russischstämmige Helfer einbringen, es gebe hier keine Animositäten zwischen den Menschen.

#### Helfer kümmern sich in Schichten

Es gibt auch eine Küche mit Kühlschrank, und den hat das Anspacher Elektrogeschäft Roos gespendet. Im »Schichtdienst« kümmern sich Helfer aus »allen Lagern« um die Hilfe benötigten Menschen. Bei der Ikea-Lieferung waren beispielsweise Sandra Gill und Claudia Trenner-Gleisner im Einsatz. Die Gastgeberfamilien vor allem sollen von dem Angebot erfahren und mit ihren Schützlingen den Kontakt zum Wellcome-Center aufnehmen – und zwar unter Tel. 060 81/10 25-5117.

## Hessenpark-Gastro kommt in Fahrt

### Gasthaus »Zum Adler« eröffnet

Neu-Anspach (evk). Bratwurst gibt es im Hessenpark immer, Frankfurter Sieben-Kräuter-Pesto zu Spätzle nur im Frühling und Sommer und Spanferkel nur zu besonderen Anlässen. Ein solcher war am Sonntag das Wirtshausfest zum Tag des deutschen Bieres. Grund zu feiern hatten Museumsleiter Jens Scheller und Peter Stürtz, der Geschäftsführer der Hessenpark-Gastronomie, jede Menge, nämlich nach erfolgreicher Sanierung die offizielle Eröffnung des Wirtshaus »Zum Adler« am Marktplatz.

Das Wetter für ein zünftiges Fest war zwar nicht das Schlechteste, aber Scheller und Stürtz hätten sich schon ein paar Gäste mehr gewünscht. »Die schlechte Wettervorhersage hat offensichtlich etliche Ausflügler abgehalten«, mutmaßte Stürtz. Dennoch waren beide mit der Besucherzahl zufrieden. Denn die Außenplätze auf dem Marktplatz waren durchgehend besetzt und der angekündigte Regen blieb aus.

Janina Vetter, die Leiterin der Gastronomie, und Küchenchef Raphael Reichardt waren gut vorbereitet. »Wir haben für rund 5000 Gäste geplant«, sagte Vetter. Wäre der Ansturm zu groß gewesen, hätte sie genügend Mitarbeiter auf Abruf gehabt. Reichardt, der künftig enger mit der Abteilung Landwirtschaft zusammenarbeitet, hatte zwei jeweils über 100 Kilogramm schwere Sattelschweine, die im Hessenpark groß geworden sind, auf dem Grill. Eins davon war am frühen Nachmittag schon vertilgt. Orientiert am Pflanzkalender werden auch Kräuter und Salat aus dem Hessenpark-Anbau in der Gastronomie verarbeitet sowie die Blumen zur Dekoration.

Zum Tag des Bieres gab es im Gewölbekeller des »Adlers« Biervorkostungen der Licher Brauerei, die Gebietsverkaufsleiter Christian Fiethen durchführte. Der »Bierkeller« durfte, wie andere Bereiche der beiden Gebäude, die das Wirtshaus »Zum Adler« nutzt, besichtigt werden.

Das 1712 erbaute Haus aus Fürth hatte bereits seit 1752 an

seinem ursprünglichen Standort eine sogenannte Schildgerechtigkeit, also die Konzession für den Betrieb einer Schankwirtschaft. Das Gebäude wurde wie der benachbarte Fruchtspeicher aus Nidda aus dem Jahr 1709 im Hessenpark 1982 aufgebaut und an die Nutzung als Museumsstätte angepasst. Nach 40 Jahren war eine Instandsetzung erforderlich. Die umfangreiche Sanierung war bereits 2020 abgeschlossen. »Corona ließ aber eine angemessene Eröffnung bisher nicht zu«, erklärte Scheller. Er und Stürtz, der kurz vor Ausbruch der Pandemie die Hessenpark-Gastronomie übernommen hatte, hatten mit einer so langen Beeinträchtigung des Museumsbetriebes nicht gerechnet, sind aber zuversichtlich. »Zusätzlich zum Tagesgeschäft haben wir bis Jahresende schon über 100 Buchungen für Veranstaltungen, zum Teil finden vier an einem Tag statt«, sagt Stürtz und ergänzt: »Genügend Räume stellt das Museum uns ja zur Verfügung.«

#### Für jede Feier die passende Location

Außer dem Wirtshaus »Zum Adler« bewirtschaftet Stürtz auch die »Martinsklause«. Dort gibt es im Erdgeschoss die Dauerausstellung »Historisches Brauen«, und dort spielte am Sonntag das Museumstheater Szenen zu Wirtshauserlebnissen, wie sie in den 1950er Jahren stattgefunden haben könnten. Außerdem stehen für große Veranstaltungen die beiden Festscheunen zur Verfügung.

»So langsam kommen wir wieder in die gewohnte Spur«, sagte der Museumsleiter. Neben dem Ausstellungsprogramm und mehr Attraktionen im Außenbereich sei mit Stürtz auch das Gastro-Geschäft durch die Verarbeitung von Produkten aus dem Hessenpark authentischer geworden. Nimmt man das Landhotel noch hinzu, kann man im Freilichtmuseum Feiern für beliebige große Gesellschaften buchen – von rustikal bis festlich.

## Naps plant Kurse und Feiern

Neu-Anspach (red). Der Förderverein Neu-Anspach pro Schwimmbad (Naps) hofft in diesem Jahr wieder mehr Events mit größerer Publikumsbeteiligung anbieten zu können, etwa das Eröffnungsfest am 1. Mai, das Open-Air-Kino Anfang August oder auch das beliebte Nachtschwimmen. Allerdings seien alle diese Events mit arbeitsintensiven Vorbereitungen verbunden, schreibt der Verein auf seiner Homepage: »Nur frühzeitige, freiwillige Angebote aus der Bevölkerung heraus zur Mithilfe, machen die Umsetzung all dieser Veranstaltungen erst möglich.«

Birgit Roos aus Neu-Anspach und Bernd Eifert aus Usingen haben bereits zugesagt, in der neuen Saison wieder Gesundheitskurse im Waldschwimmbad anzubieten.

Chi-Kung-Meister-Bernd Eifert bietet in der Hauptsaison,

vom 7. Juli bis zum 4. September, an sieben Sonntagen Chi Kung an (außer am 21. August). Der Kurs findet immer sonntags von 10 bis 10.45 Uhr statt. Anders als Qi Gong enthalte Chi Kung eine besondere Mischung aus Dehnung und Dehnung, sensomotorischen und energetischen Übungen sowie Atem- und Entspannungstechniken.

Fit an Land und im Wasser heißt das Motto der Wassergymnastik-Kurse, die Birgit Roos anbietet. Alle weiteren Infos zu diesem Kurs sowie Anmeldung bei der Trainerin unter Tel. 060 81/96 1228 oder per E-Mail an hbn.roos@t-online.de. Interessierte sollten sich mit der Anmeldung beeilen, da die Plätze schnell belegt sind. Es handele sich um eine zertifizierten Rückengymnastikkurs, der mit bis zu 80 Prozent von der Krankenkasse bezuschusst werde.

## Ihre Mediaberater für das Usinger Land

### Anzeigen | Beilagen | Onlinewerbung

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ihr Ansprechpartner für Neu-Anspach:

**Maurizio Westermann**  
Mediaberatung

0641 3003-315  
0151 59008336

anzeigen@usinger-anzeiger.de



Ihr Ansprechpartner für Usingen/Wehrheim/Grävenwiesbach Schmitt/Weilrod:

**Thomas Junker**  
Mediaberatung

0641 3003-309  
0151 12429513

anzeigen@usinger-anzeiger.de





# Landwirtschaft in Zeitraffer

Seit der Gründung Wehrheims vor 976 Jahren arbeiten Bauern im Ort

VON MATTHIAS PIEREN

**Wehrheim.** Die erste urkundliche Erwähnung Wehrheims ist auf das Jahr 1046 datiert. Man muss kein Historiker sein, um mit Gewissheit davon auszugehen, dass die Menschen über Jahrhunderte hinweg zumeist in der Landwirtschaft ihr Auskommen hatten – und das in der Selbstversorgung.

Auch Wehrheim gründet seine mehr als 975 Jahre alte Geschichte im Acker und Wiesengrund zwischen Bizzenbachtal und Erlenbach. Die Kultivierung der Landschaft – also deren landwirtschaftliche Nutzung – war Beginn von Gemeinschaft und Staatswesen. Vom 13. bis zum 16. Jahrhundert erwuchs aus dem 1243 von Zisterzienserinnen gegründeten Kloster Thron eine prosperierende Landwirtschaft.

## Kloster Thron als Wirtschafts-Motor

Als wirtschaftlicher Motor für die gesamte Region war das Kloster Thron für den Ort von größter Bedeutung. Neben den landwirtschaftlich genutzten Ländereien, die direkt an das Kloster angrenzten, wurde ein weiteres Gut mit Hofgebäuden und Garten als Pachtbetrieb rund um Obernhain betrieben.

Auch in und um Wehrheim besaß das Kloster mehrere Höfe, die von Bauern betrieben wurden und von denen die Nonnen Zinseinnahmen bezogen. »Die Bauern aus den Gemeinden Wehrheim und Neu-Anspach durften gegen ein entsprechendes Entgelt ihr



Seit jeher werden in Wehrheim (wie im Bild im Bizzenbachtal) die Felder bestellt und Landwirtschaft betrieben.

FOTO: PIEREN

Vieh im klostereigenen Wald und auf Wiesen weiden lassen«, schreibt die Wehrheimer Historikerin Johanna Koppenhöfer. In der Lochmühle, Leickersmühle, Pfarrmühle und Schellenberger Mühle entlang des Erlenbaches ließen die Wehrheimer Bauern ihr Getreide mahlen.

Die Betreiber der Mühlen waren dem Kloster pacht- und zinspflichtig. Seit dem 14. Jahrhundert hat die Landbevölkerung, die größtenteils unfreie

Bauern waren, für die jeweilige Herrschaft Frondienste leisten müssen und waren der Willkür der Politik ausgesetzt.

»Seit dem 16. Jahrhundert ist die Dreifelder-Bewirtschaftung gängige Arbeitspraxis«, berichten Robert und Olaf Velte in einem Aufsatz über die Wehrheimer Landwirtschaft im Wandel der Zeit, der im Jahrbuch 2018 des Hochtaunuskreises publiziert wurde. Die Landwirtschaft sei von der klassischen Dreifelderwirt-

schaft geprägt gewesen. Zwei Felder wurden unterschiedlich bewirtschaftet, der dritte Acker lag brach und konnte als Weideland für Kühe genutzt werden. Schon damals war Ackerland ein endliches Gut. Nicht aber, weil es wie heute bebaut oder mit Straßen zubetoniert wurde.

Wegen der seinerzeit üblichen Erbteilung mussten sich immer mehr Wehrheimer von immer kleineren Parzellen ernähren. Die Wehrheimer Flur war in Hunderte kleine Fluren zergliedert. Bauernfamilien lebten am Existenzminimum. »Bauern mussten halbe Tagesreisen machen, um ihre zum Teil handtuchgroßen Felder zu erreichen«, berichtet der Archivar des Geschichtsvereins Robert Velte.

zusammen mit Schafen und Ziegen – für Wolle und Milch – fast ganzjährig auf Waldweiden und gemeindeeigenen Wiesenstücken.

Weil die Waldgebiete zu abgewirtschafteten Ödflächen degenerierten, wurden sie Ende des 18. Jahrhunderts auf herrschaftliche Anordnung für den Viehbetrieb verboten.

## „Unsere Kultur erwächst aus den Wurzeln, welche die Landarbeiter in die urbar gemachte Erde setzten.“

Robert Velte, Archivar des Geschichtsvereins Wehrheim

## Fürstenhaus rät zu Flurbereinigung

Bereits im 18. Jahrhundert sei die wirtschaftliche Lage so kritisch gewesen, dass das nassauische Fürstenhaus zu einer Flurbereinigung riet. Doch konnte diese gegen den Willen der Wehrheimer nicht durchgesetzt werden. Viehzucht gab es keine. Die komplette Tierhaltung war auf den Eigenbedarf ausgerichtet. Ochsen zogen einachsige Karren durch den Ort, Rinder blieben

»Unsere Kultur erwächst aus den Wurzeln, welche die Landarbeiter in die urbar gemachte Erde setzten«, schreibt der Archivar des Wehrheimer Geschichtsvereins, Robert Velte, der Zeit seines Berufslebens als Bauer tätig war und die Kulturlandschaft rund um Wehrheim mitgeprägt hat. Der 1932 geborene profunde Geschichtskenner züchtete zuerst Rinder der Rasse Rotbunt und baute dann im Bizzenbachtal seine Zucht mit Merinolandschafen auf.

## Rund um den Winterstein

Diese Tour zeichnet sich durch 26 Kilometer und einem Höhendifferenz von 540 Metern aus. Radtouren liegen auch im DIN-A4 Format in der Tourist- Informationszentrale

## KURZ BERICHTET

### Frühlingstreffen für Senioren

**Wehrheim-Pfaffenwiesbach.** Der Kirchort St. Georg lädt am morgigen Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr alle Senior(inn)en in das katholische Gemeindehaus St. Georg (Kapersburgstraße 13 in Pfaffenwiesbach) zu einem Frühlingstreffen ein. Pater Lijo wird einen geistlichen Impuls sprechen. Bis zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht. Der Vorbereitungskreis freut sich nach langer Corona-Pause auf eine rege Beteiligung.

### Versammlung der Feuerwehr

**Wehrheim-Friedrichsthal.** Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsthal lädt alle Mitglieder zur Dienst- und Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. April, um 20 Uhr in das Bürgerhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Einsatzabteilung sowie des Fördervereins. Weiterhin steht die turnusmäßige Wahl der/des Vorsitzenden an. Der Tagungsort im Bürgerhaus ermöglicht es, die geltenden Abstandsregeln einzuhalten.

### Handballer müssen absagen

**Wehrheim/Obernhain.** Die von der SG Wehrheim/Obernhain Abteilung Handball geplante Jahreshauptversammlung am 29. April muss abgesagt werden. Der Vorstand wird einen neuen Termin zeitnah bekanntgeben.

### Blutspendetermin in der Limeschule

**Wehrheim.** Das DRK bittet besonders über die Feiertage dringend zur Blutspende. Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Jede/r wird derzeit gebraucht. Das DRK bittet alle Spendewilligen sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen bzw. zu reservieren: Nächster Blutspendetermin ist am Freitag, 6. Mai, von 15.45 Uhr bis 20 Uhr in der Limeschule, Schulstraße 7–9, in Wehrheim. Alle verfügbaren Termine finden sich online (terminreservierung.blutspende.de). RED

## INFO

### Die Entwicklung der Einwohnerzahl

Die erste vollständige und gesicherte Erfassung der Einwohnerzahl von Wehrheim datiert aus dem Jahr 1544. Demnach lebten seinerzeit in Wehrheim etwa 400 bis 500 Einwohner«, schreibt Johanna Koppenhöfer in ihrem Heimatbuch »Wirana – Wehrheim / Die Chronik«. Das Einwohnerverzeichnis aus dem Jahre 1633 weist etwa 550 Einwohner aus.

Der Dreißigjährige Krieg hinterließ auch in Wehrheim seine Blutspur, weshalb die Einwohnerzahl im Jahre 1658 auf 396 gesunken war. Im Jahre 1782 veranlasste der nassauische Amtmann Helmrich einen Zuzugstopp für Fremde, besonders für

arme Menschen, weil die Einwohnerzahl bereits auf 1100 angewachsen war.

1780 lebten in Wehrheim bereits 299 Familien in 200 Häusern mit rund 1200 Einwohnern. Zeitgleich wurden im Ort 33 Pferde, 450 Ochsen und Kühe, 1300 Schafe, 250 Schweine und 80 Ziegen gezählt.

»Ein Drittel der Wehrheimer ist arm, weil der Ort überbevölkert ist«, schrieb damaligen Quellen zufolge Amtmann Helmrich. »Von den 104 Landwirten sind nur 30 wohlhabend. Fast 50 galten als arm.«

Noch im Jahr 1808 bestand der Ort Wehrheim aus gerade einmal 212 Wohnhäusern, in denen

1219 Menschen in 114 Bauernfamilien lebten. Man kann davon ausgehen, dass aber auch jede Handwerksfamilie eine kleine Ackerwirtschaft betrieb. So sind für jenes Jahr Anfang des 19. Jahrhunderts in Wehrheims Büchern 372 Kühe, 74 Rinder, 56 Ochsen und 24 Pferde geführt.

Die Volkszählung im Jahre 1881 weist 1415 Einwohner aus. »Einen großen Bevölkerungsschub brachte dann die Ankunft der Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg«, schreibt Koppenhöfer weiter. Die Einwohnerzahl Wehrheims sei dadurch bis zum Jahre 1950 bis auf 2261 gemeldete Einwohner gestiegen. MAP

# Gemeinde veröffentlicht fünftes Radtourenheft

21 Touren speziell für den E-Bike Radtourismus – Verteilung im Rahmen des Apfelblütenfests am 8. Mai

**Wehrheim (red).** Die Gemeinde Wehrheim hat ihr mittlerweile fünftes Radtourenheft veröffentlicht. »Über die riesige Nachfrage und Anregungen, die wir in den letzten zehn Jahren bekommen haben, freuen wir uns sehr«, gesteht der Wehrheimer Bürgermeister Gregor Sommer. Alle Radtourenhefte wurden von dem Wehrheimer Ehepaar Jesse ausgearbeitet, getestet und in die Radbroschüren Radwandertouren 1 und 2, Radtouren regional und überregional und in das neue E-Bike Radtourenheft aufgenommen.

Um der Weiterentwicklung im Radverkehr und den Anfor-

derungen der heutigen Radtouristik gerecht zu werden, veröffentlichte die Gemeinde nun ein Heft mit 21 Touren, speziell für den E-Bike Radtourismus.

## Ladestation für E-Bikes in der Mitte

Am Tourstart in der Wehrheimer Mitte befinden sich am Café Klatsch und REWE zwei E-Bike Ladestationen. Die E-Biketouren zeichnen sich durch ihre größere Streckenlänge und mehr Höhenmeter aus. Unter diesen Angeboten sind drei Touren als Beispiele hervorzuheben, die in beson-

derem Maße die Vielfalt und Schönheit unserer Mittelgebirgslandschaft aufzeigen.

Die Hausbergtour mit 46 Kilometer Länge und 934 Metern Höhendifferenz führt zum sehenswerten Holz Aussichtsturm der Stadt Butzbach und markiert das Ende unseres Taunus in nördlicher Richtung. Auf der Hinfahrt geht es durch das Röllbachtal und Usatal. Die Rückfahrt führt durch das landschaftlich sehr reizvolle Gebiet um Wiesental. Vom Hausbergturn ergibt sich ein fantastischer Rundumblick über die Wetterau bis zum Vogelsberg. Die Fuchstanztour ist 38 Kilometer lang und hat ei-

ne Höhendifferenz von 1025 Metern. Bei dieser Tour wird der dritthöchste Taunusgipfel, der Altkönig (798 m) umrundet. Sehr schöne Einkehrmöglichkeiten findet der Radler am Taunusinformationszentrum (Gaststätte Waldtraut), dem Fuchstanz (4 Gaststätten) und dem Sandplacken. Auf der Rückfahrt über den Taunuskamm ergeben sich immer wieder sehr schöne Ausblicke hinab in den Vordertaunus und das Rhein-Main-Gebiet.

Die Tour »Rund um den Winterstein« führt zunächst parallel durch den Wald zur A5. An der Ockstädter Brücke führt die Tour bergan in das Natur-

schutzgebiet Winterstein. Am zentralen Wintersteinparkplatz befinden sich mehrere interessante Informationstafeln zum Wildkatzen Walderlebnispfad, Amphibienlehrpfad, Flora-Fauna-Habitatgebiet Eichkopf sowie dem Mountainbike-Trail Winterstein.

im Eingangsbereich des Wehrheimer Rathauses zur Mitnahme aus. Am Apfelblütenfest am 8. Mai im Wehrheimer Schwimmbad bietet die Tourist-Information an ihrem Stand die gedruckte Version des E-Bike Heftes neben vielen weiteren Angeboten an.

Weitere Informationen bezüglich der mittlerweile 43 Routen der Gemeinde Wehrheim und der GPX Downloads für die Radnavigation erhalten alle interessierten Radler ebenfalls auf der Homepage unter [www.wehrheim.de](http://www.wehrheim.de) oder über einen QR-Code auf der Rückseite der Radtourenheftes.



# Würdiger letzter Weg

## Mischlingshündin Fine mit 18 ½ Jahren auf dem Gnadenhof

VON SABINE NEUGEBAUER

Weilrod-Neuweilnau. In Menschenjahren sind es schon 126 die Fine auf dem Buckel hat. Die Mischlingshündin ist stolze 18-einhalb Jahre alt. Davon hat sie 18 bei ihrer Familie verbracht, nachdem sie von ihr mit einem halben Jahr aus dem Tierheim in Bad Kreuznach geholt wurde. Aber jetzt konnten die Besitzer nach einem Umzug die alte und mittlerweile kranke Gefährtin nicht mehr behalten. Und so hatten sie sich vor vier Wochen an »Melis Tiergnadenhof« in Neuweilnau gewandt, der von Raffaella Hanrath und Claudia Förster als Verein betrieben wird. Lange haben die beiden mit der Familie gesprochen, um einen Weg zu finden. Und seit zweieinhalb Wochen ergänzt Fine jetzt das Hunderudel von insgesamt 14 Vierbeinern. So langsam lebt sie sich ein. »Heute hat sie sich das erste Mal gefreut«, berichtet Hanrath doch ein wenig stolz, dass die alte Hundedame allmählich Vertrauen fasst.



Fine (Mitte) ist mit ihren 18 Jahren der Neuzugang auf Melis Tiergnadenhof von Claudia Förster (links) und Raffaella Hanrath.

FOTO: NEUGEBAUER

### Kein Körbchen mehr frei

»Jetzt ist aber wirklich kein Körbchen mehr frei«, betont Förster. Immer wieder haben die beiden Anfragen von Hundebesitzern, die sich nicht mehr um ihren alten oder kranken Hund kümmern können. »Wir versuchen immer zu helfen«, sagen die beiden Hundefreundinnen. Aber sie versuchen auch Überzeugungsarbeit zu leisten, dass die Hundebesitzer ihre Tiere doch bis zum Ende behalten und betreuen. Denn solch ein altes Tier noch einmal in andere Hände zu geben, ist für den Vierbeiner doch eine arge Umstellung.

»Wir machen den Hundebesitzern keine Vorwürfe«, sagt Förster. Denn es gebe ja doch oft gute Gründe für diesen Schritt. Und es sei ja auch in gewisser Weise mutig von den Hundehaltern, eine oft lange E-Mail zu schreiben und wildfremden Menschen die Gründe darzulegen, ihren Hund wegzugeben. Vielfach sehe man es ja, dass Hunde einfach vor Tierheimen ausgesetzt würden. Hanrath habe es

selbst erlebt, berichtet sie, als sie in jungen Jahren einmal einen Hund fand und ihm beim Tierheim abgegeben habe. Man habe ihr nicht geglaubt, dass sie nicht die Halterin war.

### Wenn es gar nicht mehr geht...

Und so freuen die beiden sich eigentlich eher, wenn die Hundebesitzer an sie denken, wenn sie sich nicht mehr zutrauen, den Gefährten bis zum Schluss zu begleiten. Wenn ein Hund sehr krank sei, werde ja oft der letzte Weg zum Tierarzt gewählt.

Auch hier in Neuweilnau muss auch die Tierärztin aus Neu-Anspach immer mal wieder kommen, wenn das Leben eines Tieres allzu beschwerlich wird und es keine Freude mehr am Leben hat. »Die Hunde sagen uns, wenn es so weit ist«, erzählt Hanrath. Die 14 Vierbeiner, die zurzeit hier leben, strahlen aber Zufriedenheit und Ruhe aus. Jedes Tier hat seinen Platz auf einem Kissen im Hof. Nur Lassie bleibt lieber im Haus, kommt nur

heraus, um ihr Geschäft zu erledigen. Und Cleo verbringt ihre Ruhezeit gerne im Auto, sie liebt Auto fahren. »Morgens ist es gaaanz wichtig, dass wir die Kissen verteilen, damit jeder seinen Platz in der Sonne findet«, erzählt Hanrath. Wenn nachmittags die Zeit für die Rinderlunge naht, kommt Leben auf das große Grundstück. Denn die Hunde haben ein gutes Zeitgefühl und wissen genau, wann es so weit ist.

### Für alle ein Platz an der Sonne

Auch jeder Besucher wird mit Gebell begrüßt und je nach Temperament des Hundes beschneffelt oder eher mit Misstrauen aus der Ferne beäugt. Jedes Tier kann hier nach seiner Façon glücklich werden, jeder Hund wird nach seinen Bedürfnissen behandelt. Und die sind bei manchen doch recht anspruchsvoll; bei den beiden querschnittsgelähmten Tieren, die Windeln tragen, muss auch die Blase ausmassiert werden. Sharko hat dank seines Rollis

seine Vorderbeine und Schultern so gestärkt, dass er sich mit seinen beiden gesunden Vorderbeinen über das Grundstück zieht. Damit die Hinterbeine dabei nicht aufgeschauert werden, sind sie hoch eingewickelt. Als er hier ankam, konnte er nur wenige Meter robben. Und auch die Namenspatronin des Gnadenhofs, Meli, ist mit ihren 14 Jahren, Arthrose und Nierenproblemen noch immer Teil des Rudels.

Wenn ein Tier hier aufgenommen wird, wird zwischen dem ehemaligen Hundehalter und dem Verein ein Tierchutzvertrag unterzeichnet. Es wird darin unter anderem versichert, dass die Hunde nicht für Tierversuche verwendet werden, dass eine gute Fürsorge zugesichert wird und keine Zwingerhaltung erfolgt. »Das ist eine Absicherung für beide Parteien«, betont Förster. Die beiden Frauen freuen sich über Geld-, Futter- oder Sachspenden, aber auch Patenschaften können übernommen werden. Weitere Informationen gibt es online unter <https://melis-home.de/>.

# Neue Pächter im Haus Wilina

## Derzeit Renovierung, Start im Juni

Schmitten-Dorfweil (evk). Das Haus Wilina wird bald wieder mit Leben gefüllt sein. Bekanntlich ist der Pachtvertrag mit dem Ehepaar Monika und Hans-Lothar Rothkirch nach über 30 Jahren für die Gaststätte am Jahresende und für die Wohnung im Obergeschoss Ende Januar ausgelaufen. Neue Pächter der Gaststätte sind Mustafa Gündogdu und Melanie Naumann aus Dorfweil.

Derzeit lässt die Gemeinde die Räume renovieren. Die Arbeiten im als Dorfgemeinschaftshaus (DGH) genutzten Saal übernimmt der »Heimat- und Kulturverein Dorfweil«. »Uns war es wichtig, dass beides schnell wieder betrieben werden, aber die Pächter mit ihrem Konzept sollten auch passen«, sagte Bürgermeisterin Julia Krügers beim Pressegespräch mit dem neuen Pächterpaar. Mit ausschlaggebend war, dass das Konzept in die geplante touristische Marschroute passt und keine zu hohen Investitionen und Umbauten nötig sind.

Die Wohnung ist fast fertig, und das Paar wird mit seinen beiden Kindern und dem Bruder des Wirtes bereits am 1. Mai einziehen. Nach dem neuen Anstrich und Veränderungen im Thekenbereich wirkt die Gaststätte schon jetzt heller und freundlicher. In Absprache mit einer Designerin sollen mit kleinsten Mitteln noch farbliche Akzente gesetzt werden um ein besonderes Ambiente zu schaffen. »Es wird auf jeden Fall keine Rauchergaststätte mehr sein«, si-

chern die Bürgermeisterin und der Wirt zu, der Mitte Juni öffnen will. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) hatte zuvor grundsätzlich eine gute Einschätzung für das Objekt abgegeben.

### Gutbürgerliche Küche geplant

Die Pächter wollen eine gutbürgerliche Küche anbieten. Der 51-Jährige bringt Erfahrungen aus der Gastronomie mit, hat zuletzt im Parkhotel in Oberursel die Bar mit einer kleinen Speisekarte betrieben. Die Öffnungszeiten werden noch abgestimmt.

Vor der Auswahl des Pächters hatte Krügers mit ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen gesprochen, um deren Anliegen bei der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses zu berücksichtigen. Alle seien sich einig gewesen, dass der Saal ihnen wie auch für private Anmietungen weiterhin zur Verfügung stehen solle, jedoch ohne verpflichtende Abnahme von Getränken über den Wirt. »Diese Anforderungen sind durch die aktuelle Vertragsgestaltung berücksichtigt«, versichert Krügers. Der neue Pächter hat damit kein Problem.

Der erst im Dezember gegründete »Heimat- und Kulturverein Dorfweil«, der inzwischen rund 50 Mitglieder zählt, hat vor Ostern mit zehn Helfern in Eigenleistung den Anstrich des Saals vorgenommen. »Das war unsere erste Aktion, das benötigte Material hat die Gemeinde gestellt« so Pressesprecher Rainer Löw.



Melanie Naumann (v.l.) und Mustafa Gündogdu übernehmen das Haus Wilina, Bürgermeisterin Julia Krügers und Angela Caramazza-Grasso freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Pächtern.

FOTO: KREUTZ

Anzeige

**JETZT TICKETS SICHERN!**  
[kreativ-welt.de](https://kreativ-welt.de)

**DIY. BASTELN. HANDARBEIT. SCHMUCK. DEKO. WORKSHOPS. MODE.**

# Kreativ Welt

28.4. – 1.5.2022

## Messe Offenbach

Veranstalter: Medienpartner:

FRANKFURTER MESSE & EVENT GMBH

Frankfurter Neue Presse

Frankfurter Rundschau

OFFENBACH-POST

Hanauer Anzeiger Gießener Allgemeine Wetterauer Zeitung HNA





Der Festausschuss bereitet das große Dreifach-Jubiläum in dem Schmittener Ortsteil Treisberg vor.

FOTO: KREUTZ

## Ein Dreifach-Jubiläum

### Festausschuss in Treisberg plant Programm und hofft auf Hilfe

VON EVELYN KREUTZ

**Schmittener Ortsteil Treisberg.** Der kleinste Schmittener Ortsteil hat in diesem Jahr allen Grund zu feiern. Vor 750 Jahren wurde Treisberg zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Seit 70 Jahren sorgt die Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung. Der Heimatverein kümmert sich nun schon seit 40 Jahren nicht nur darum, Gebäude zu erhalten und zu pflegen und die Erinnerung zu bewahren, sondern auch darum, dass das Dorf lebenswert ist und bleibt.

#### Akademische Feier am 14. Mai

Der zehnköpfige Festausschuss plant ein Festprogramm, das dem Dreifach-Jubiläum würdig ist. Dafür haben Einheimische, ehemalige Treisberger und Neubürger viele Ideen gesammelt. Wegen Corona blieb lange offen, was überhaupt möglich sein wird.

»Klar war von Anfang an, dass es zwei Veranstaltungen geben soll, eine akademische Feier und eine Art Dorffest«, so Claudia Hodel, Vorsitzende des Heimatvereins.

Die akademische Feier findet am Samstag, 14. Mai, statt. Dazu wird am Dalles ein Zelt mit Bühne aufgebaut. Start ist um 16.30 Uhr mit einem Sekt-Empfang. Der von Gerhard Hodel moderierte offizielle Teil mit einem Rückblick auf die Geschichte des Ortes und der beiden Jubiläumsvereine beginnt um 17 Uhr.

Während des fröhlichen Jubiläumstages am 25. und 26. Juni wird die Hunoldstaler Straße zur Festmeile und der Vorplatz und die Kreuzung vor dem Feuerwehrgerätehaus zum Festplatz. Der Samstag beginnt mit einem Höfefest. Von 11 bis 17 Uhr stellen Treisberger Familien ihre Anwesen zur Verfügung. Dort präsentieren sich Imker, Schmied, Töpfer, Drechsler und andere Handwerker sowie der Falkner

und der Schafhof Moos aus Brombach.

Auf der Bühne gibt es farbenfrohe Vorführungen mittelalterlicher Tänze. Auf der gesperrten Straße können Kinder und Junggebliebene bei traditionellen Spielen mitmachen. Anschließend laden die Treisberger zum Hessischen Abend ein. Es spielt das Bernd-Schütz-Trio. Damit auch die Treisberger feiern dürfen, übernimmt der Partyservice Henrici aus Neu-Anspach das Catering.

#### Blick auf 750 Jahre Dorfleben

So reduziert sich die Zahl für Dienste und vor allem den Aufwand zur Vorbereitung der Verpflegung. Trotzdem werden an diesem Wochenende über 120 Helfer benötigt. Denn am Sonntag geht es um 10.30 Uhr weiter mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach steht der Tag mit einer Ausstellung alter Traktoren und

Landmaschinen sowie einem Stand des Försters. An beiden Tagen ist eine von Wolfgang Ettig vorbereitete Ausstellung zur Geschichte des Dorfes und seiner Vereine im »Gemaahaus« geöffnet.

Der Festausschuss hofft auf gutes Wetter und würde sich auch über helfende Hände von befreundeten Vereinen aus der Nachbarschaft freuen. Rolf und Daniel Blumer, die seitens der Feuerwehr für die Dienst-einteilung verantwortlich sind, gehen davon aus, dass die Treisberger wie immer tatkräftig mitanpacken.

Aber bei nur etwas mehr als 150 Einwohnern wäre Hilfe aus den Nachbarorten wünschenswert. Die Dorfweilener Feuerwehr und die Kerbeberschen aus Arnoldshain haben ihre Unterstützung schon zugesagt. Nicht-Treisberger die am 25. und 26. Juni mitfeiern wollen, aber auch bereit sind, einen Dienst zu übernehmen, können sich unter 750jahre@treisberg.de melden.

## Pilgern mit PS

### Biker-Gottesdienst in St. Konrad

Grävenwiesbach (aro). Am Sonntag öffnete die katholische Kirchengemeinde St. Konrad in Grävenwiesbach ihre Türen wieder für Gläubige, die sich auf zwei Rädern auf einen weiten Weg gemacht hatten. 40 Motorräder standen morgens rund ums Gotteshaus. Es fand der achte Biker-Gottesdienst mit der Motorradgruppe aus Lippstadt statt. Nachdem die Kirchengemeinde am Samstag im Festgottesdienst den Patronatsherren St. Konrad gefeiert hatte, stand am Sonntag die Eröffnung der Biker-Saison auf dem Programm. Seit zehn Jahren startet die Biker-Gruppe »Pilgern mit PS« ihre Motorrad-Saison mit einer Tour vom westfälischen Lippstadt in den Taunus und besucht St. Konrad Grävenwiesbach. Den Gottesdienst zusammen mit Diakon Pauli gestaltete der Lippstadter Gemeindefereferent Markus Simon mit dem Dank für die erfolgreiche Tour.

Pauli eröffnete den Wort-Gottesdienst mit dem Rückblick auf zahlreiche bewegende Ereignisse seit dem letzten Besuch vor zwei Jahren. Die Corona-Pandemie forderte Opfer, der Ukraine-Krieg bewegt die Gemüter mit Friedensgebeten und das 69 Jahre alte Grävenwiesbacher Gotteshaus erhält eine Komplett-Renovierung.

Simon ergänzte, dass auch die Biker-Gruppe mit vielen

Problemen unterwegs sei und widmete sich dem Thema »Kirche unterwegs«. In Gedanken an das Thema betonten die Gruppenmitglieder neben dem Gemeinschaftserlebnis vor allem die Erinnerungen an vielfältiges, kirchliches Leben bei den Besuchen zahlreicher Orte.

#### Dank für unfallfreie Fahrt

Schließlich fand die Gruppe »Pilgern mit PS« heraus, dass das Evangelium mit der frohen Botschaft immer wieder dazu einlade, andere Menschen kennenzulernen und neue Erfahrungen zu machen, wie es anderen geht. Pauli und Simon bekräftigten übereinstimmend, dass Kirche nicht nur in Gebäuden lebe, sondern vor allem von Austausch und Erzählungen: »Die lebendigen Bausteine der Kirche sind die Menschen.«

Zum Abschluss wandte sich die Gemeinde zehn Bibeltexten aus dem Alten Testament zu, in denen es um Gehen, Bleiben und das unterwegs sein ging.

Mit dem Anzünden von Kerzen drückten die Biker ihren Dank für Gemeinschaft sowie eine unfallfreie Ankunft und Rückkehr aus. Abschließend segnete Pauli auf dem Kirchenvorplatz die Motorräder. Mehr im Internet unter [www.pilgern-mit-ps.de](http://www.pilgern-mit-ps.de)



Motorradfahrer aus dem Kreis Lippstadt nehmen am achten Biker-Gottesdienst in Grävenwiesbach teil.

FOTO: ROMAHN

## Trampolin-Springen ist der absolute Renner

### Jahreshauptversammlung der SG Mönstadt bestätigt Vorstand – »Vereine für Vereine« mit Jumping-Fitness

Grävenwiesbach-Mönstadt (aro). Die 114 Jahre alte Vereinsgeschichte der SG Mönstadt enthält viele interessante Höhen und Tiefen. Immer wieder hat der Sportverein auch Pionierarbeit geleistet, beispielsweise mit der Etablierung des Damenfußballs im Usinger Land. 2018 überraschten die Sportler im 400-Seelen-Dorf mit der Gründung einer Jumping-Fitness-Abteilung. Die Erfolgsgeschichte der jüngsten SGM-Abteilung stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung am Freitag im Sportlerheim.

Sage und schreibe 118 Mitglieder zählte Abteilungsleiterin Annika Hellmann in ihrem Jahresbericht auf, die seit Juni 2021 in zehn Erwachsenen- und Kinder-Kursen von Montag bis Sonntag trainieren. Insgesamt 308 Jumping-Fitness-Kurse, davon 208 in Präsenz auf dem alten Sportplatz, gab es 2021, veranstaltet von den Kursleiterinnen Carolin Born, Andrea Reiter, Manuela Töpfer, Friederike Wauch und Hellmann selbst.

Von Januar bis Juni 2021 fanden Online-Kurse statt. Wäh-

rend der Corona-Pandemie setzte sich der Aufschwung weiter fort, denn die Zahl der aktiven Mitglieder stieg zwischen 2019 und 2022 noch mal um 46.

Die Begeisterung für Jumping-Fitness unterstrich außerdem das exklusive Mönstädter Angebot »Vereine für Vereine«. So nahmen an extra angebotenen Kursen nicht nur die Fanfarezuggarde Hundstadt, das KCA-Ballett Wernborn oder die Tanzgruppe Prosecco-Lerchen der Feuerwehr Mönstadt teil, sondern auch die Handballerinnen der SG Anspach. Schließlich unterzogen sich sogar die Fußballer der SG Eschbach/Wernborn dem schweißtreibenden Programm.

#### Julia Hellwig führt den Vorsitz

Die Weichen für die Zukunft hatte der 286 Mitglieder starke Verein bereits auf der letzten Jahresversammlung im September 2021 gestellt mit der Wahl von Julia Hellwig zur Vorsitzenden und Andrea Reiter zur 2. Vorsitzenden. Im

Rahmen turnusgemäßer Neuwahlen wurde Annalena Störkel zur neuen Schriftführerin gewählt. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren Sascha Schild als Kassenverwalter, sowie Janine Hartmann und Helmut Thome als Beisitzer. Keine Veränderungen gab es bei den Abteilungsleitern. Neben Hellmann sind Ingo Wieth für den Seniorenfußball und Bernd Hellwig für Jugendfußball im Vorstand vertreten.

Nach zwei Jahren Corona-Pause gab es zahlreiche Vereinerungen. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt Helmut Dinnes die Ehrenurkunde. Nach 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft gab es die Auszeichnung für Uwe Wagner, Fabian Brosig, Thomas Reiter, Karl-Heinz Suppkus, Michele Niederbacher, Carola Obeth, Daniela Stuedten, Florian, Martin und Karl-Heinz Becker sowie Patrick Seel.

Schließlich wurden Julia Worbs und Julia Hellwig, Nicole Rinker, Rebecca Krause und Irina Bohn sowie Marc Nolte, Martin Wapenhensch, Verena Jung und Hussain Hai-

dari für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Vereinsleben der SG Mönstadt war 2021 wegen der Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt. Im Jahresbericht hob Vorsitzende Hellwig das erfolgreiche Oktoberfest sowie das gut besuchte Kürbisschnitzen am 31. Oktober hervor. Für 2022 hofft der

Verein vor allem auf das Jubiläum 20 Jahre Mofarennen »Le Mö« am 24. September. In der Senioren-Fußball-Abteilung wird die Spielgemeinschaft mit dem TSV Grävenwiesbach fortgesetzt. Jugendfußballabteilungsleiter Bernd Hellwig hob vor allen Dingen den erfolgreichen Start der neuen

Fußballspielgemeinschaft mit allen vier Sportvereinen der Großgemeinde hervor. Die SG Mönstadt betreut hier federführend die F-Jugend mit den Trainern Martin Lewalter und Bernd Moses und unterstützt die G-Jugend mit den Betreuern Christian Ott und Stefan Rosik.



Der Vorstand der SG mit (von links) Helmut Thome, Julia Hellwig, Janine Hartmann, Annalena Störkel, Andrea Reiter, Annika Hellmann, Sascha Schild und Bernd Hellwig.

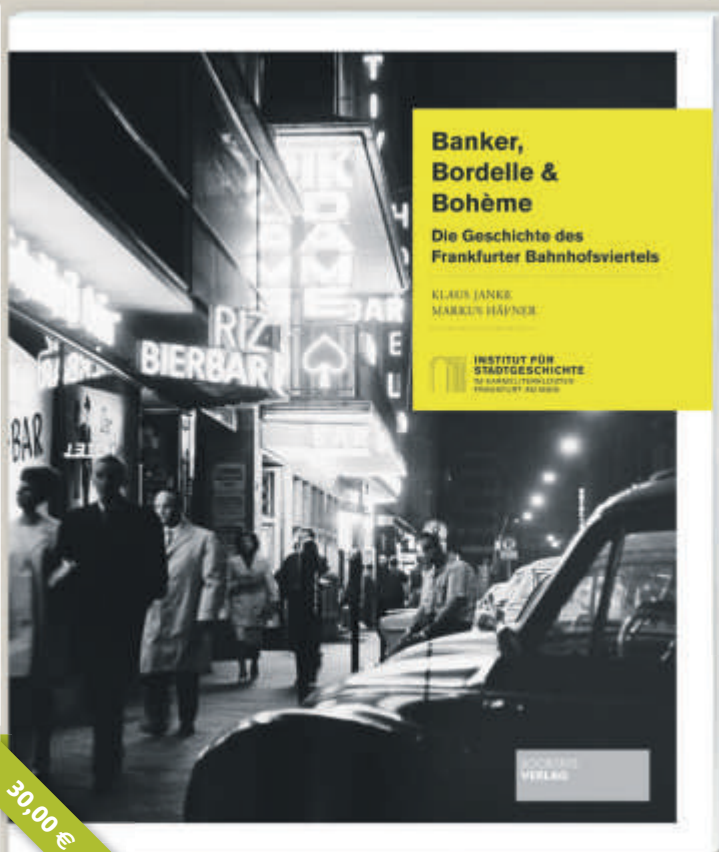
FOTO: ROMAHN



# KUNST, KULT UND KULTUR - UNSERE HIGHLIGHTS

SOCIETÄTS  
VERLAG

100  
JAHRE



Klaus Janke,  
Markus Häfner  
**Banker, Bordelle,  
Bohème**

Das Frankfurter Bahnhofsviertel - einst ein mondänes Übernachtungs- und Einkaufsquartier, heute ein berühmter-berühmter Brennpunkt zwischen Razzia und Rotlicht. Erleben Sie die unwiderstehliche Faszination eines pulsierenden Szeneviertels, vielfältig und verrückt zugleich.

ISBN 978-3-95542-295-0



Oliver Zils  
**Wollt ihr Musik, oder was?**

Seit über 40 Jahren sorgen die Rodgau Monotones mit ihrem gitarrenlastigen Sound und erdig-witzigen Texten für Furore. Blicken Sie zurück auf ein Stück hessische Musikgeschichte.

ISBN 978-3-95542-303-2



Jan Gerchow, Nina Gorgus (Hg.)  
**100 x Frankfurt**

Ein Regenschirm, ein Deckelpokal und eine Schreibmaschine - entdecken Sie 100 Objekte aus der Sammlung des Historischen Museums Frankfurt, die mit Ereignissen oder bekannten Personen aus einer Zeitspanne von über 1.000 Jahren verknüpft sind.

ISBN 978-3-95542-262-2



Torsten Andreas Hoffmann  
**Frankfurt -  
Stadt der Kontraste**

Entdecken Sie Frankfurt in der Schwarzweiß-Fotokunst von Torsten A. Hoffmann - stimmungsvoll, dramatisch und aus neuen überraschenden Kameraperspektiven. Mit mehrsprachigen Texten.

ISBN 978-3-95542-330-8



Evelyn Brockhoff,  
Franziska Kiermeier (Hg.)  
**Gesammelt,  
gehandelt,  
geraubt**

Aktuelle Forschung zu einem dunklen Kapitel der Stadtgeschichte: Erfahren Sie in 16 Beiträgen die Hintergründe und damaligen Protagonisten des Kunstraubs in Frankfurt und der Region durch das NS-Regime.

ISBN 978-3-95542-342-1



Wolfgang Cilleßen,  
Andreas Tacke (Hg.)  
**Meisterstücke**

Probe- oder Meisterstücke sind all jene Werke, die die Künstler zur Meisterprüfung vorlegen mussten, um ihre Gemälde als Meister signieren, eine eigene Werkstatt führen und selbst ausbilden zu dürfen. Ein außergewöhnlicher Blick auf ein bislang vergessenes Kapitel der Kunstgeschichte.

ISBN 978-3-95542-341-1

JETZT IM HANDEL ODER VERSANDKOSTENFREI AB 25 € UNTER [WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE](http://WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE)



**HILFE & SERVICE**

**NOTFALLNUMMERN**  
**Feuerwehr & Notarzt:** 112,  
**Polizei:** 110  
**Giftnotrufzentrale:** 061 31/1 92 40  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 116 117  
**Krankentransport:** 112  
**Telefonseelsorge:** 0800/111 01 11  
**Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsopfer):** 11 60 06  
**Zahnärztlicher Notdienst:**  
 018 05/60 70 11 (kostenpflichtig) oder  
 www.kzvhd.de

**APOTHEKEN-NOTDIENST**  
**Notrufnummer:** 0800/02 28 33  
**Apotheke im Ärztehaus, Neu-Anspach,**  
 Schubertstraße 32, Telefon 06081/8830

**REDAKTIONSKONTAKT**  
**Veranstaltungshinweise bitte an:**  
 E-Mail: redaktion@usinger-anzeiger.de

**Anzeigen werden von allen gelesen.**

**IHR DRAHT ZUR REDAKTION**

Philipp Keßler (phk) 0641/3003-530  
 Inka Friedrich (inf) 0641/3003-779  
 Kurt Hoeppe (khu) 0641/3003-780  
 Melanie Karnoll (mk) 0641/3003-781  
 Dirk Ortmann (Sport, dio) 0641/3003-782  
 Brigitte Feuerbach 0641/3003-776  
 Redaktion Usinger Anzeiger 0641/3003-790  
 Redaktion Usinger Anzeigenblatt 0641/3003-776  
 redaktion@usinger-anzeiger.de  
 sport@usinger-anzeiger.de

# Unterhaltung in der Saalburg

## Römisches Soldatenlager mit Vorführungen und Aktionen

Wehrheim (red). Zum Auftakt der Sommersaison am kommenden Sonntag, 1. Mai, sind in der Saalburg wieder römische Soldaten zu Gast, um die Besucherinnen und Besucher mit Militärvorführungen und Hintergrundwissen zu begeistern. Wer sich für eine Laufbahn in der römischen Armee interessiert, wird vielleicht sogar für eine Waffenübung rekrutiert. Bei den stündlichen Führungen durch das Kastell kann man außerdem alles Wichtige über die Saalburg und ihre Besatzung erfahren, aber auch jederzeit die weitläufige Anlage einfach auf eigene Faust erkunden.

Die Hauptattraktion sind die »echten« römischen Soldaten, die 4. Vindelikerkohorte. Die seit vielen Jahren bewährte Truppe schlägt ihr beeindruckendes Marschlager auf und zeigt, wie die römische Armee geübt hat und wie sich das Lagerleben gestaltete. Sie hat sogar den Nachbau eines antiken Pfeilgeschützes dabei, das erklärt und vorgeführt wird. Ein Info-Zelt der Reiter Roms präsentiert mit umfangreicher Ausrüstung und einem originalgetreuen Modellpferd die Ausstattung der römischen Reiterei. Zusätzlich wird ein Cornicen, ein römischer Hornbläser, seine Instrumente vorführen und erläutern, wie sie



Das Soldatenlager findet am 1. Mai im Römerkastell Saalburg statt.

FOTO: RÖMERKASTELL SAALBURG

damals verwendet wurden. Passend dazu kann die neu gestaltete Ausstellung in den Armamentaria, der Waffenkammer des Kastells, besucht werden. Diese wurde im vergangenen Herbst eröffnet und präsentiert neben vielen originalen Fundstücken großformatige und lebensgroße Inszenierungen zu diesem Thema. Für alle, die das exerzieren mit Übungswaffen selbst einmal ausprobieren möchten,

gibt es diese Gelegenheit bei Mitmachprogrammen wie dem Schwertraining oder der Schildkrötenformation, der sogenannten Testudo. Für das leibliche Wohl sorgt das Museumsrestaurant »Taberna«, das von 10 bis 18 Uhr seine Pforten geöffnet hat. Der Eintritt beträgt an diesem Tag, an dem das Museum selbst von 9 bis 18 Uhr geöffnet ist, 7 Euro für Erwachsene und

3 Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen. Da das Parkplatzangebot begrenzt ist, empfiehlt die Saalburg, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Informationen hierzu unter [www.saalburgmuseum.de](http://www.saalburgmuseum.de) unter Besuch/Anreise.

**REZEPT DES TAGES**

### Tomaten mit Feta-Käse aus dem Ofen

für 4 Personen  
**Zutaten:** 8 Strauchtomaten, 200 g Feta-Käse, 4 EL Olivenöl, 1 EL getrockneter Oregano, etwas Meersalz, Pfeffer aus der Mühle, frischer Oregano und Basilikum zum Garnieren  
**Zubereitung:** Den Backofen auf 200 Grad (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Die Tomaten waschen, den Stielansatz entfernen, die Tomaten in dicke Scheiben schneiden. Den Feta-Käse grob würfeln und in eine feuerfeste Form geben. Die Tomatenscheiben darauf verteilen, mit riechlichem Olivenöl beträufeln. Den getrockneten Oregano darüber streuen, mit Salz und Pfeffer würzen. Im Backofen etwa 20 Minuten überbacken. Die frischen Kräuter hacken und die Tomaten vor dem Servieren damit bestreuen. Tipp: Mit etwas Balsamico-Essig beträufeln und mit Weißbrot (Baguette oder Ciabatta) servieren.

Entdeckt bei [www.kochbar.de](http://www.kochbar.de)

## Usinger Anzeiger

Verlag: Taunus Verlag GmbH & Co. KG, Am Riedborn 20, 61250 Usinger (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
 Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel  
 Chefredakteur: Siegfried Klingelhöfer  
 Anzeigen: Jens Trabusch (verantwortlich)  
 Vertrieb: Christian Kramer  
 Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen  
[www.usinger-anzeiger.de](http://www.usinger-anzeiger.de)



# Infothek

### Kino-Programm

**Butzbach - Capitol:** Eingeschlossene Gesellschaft: 18, 20 Uhr. Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse: 16.30, 19.30 Uhr. Sonic the Hedgehog 2: 16 Uhr.  
**Friedrichsdorf - Filmtheater:** Der Alpinist: 20 Uhr.  
**Sulzbach/Taunus - Kinopolis Main-Taunus:** Anime Night 2022: Jujutsu Kaisen 0: 19.15 Uhr. Der Wolf und der Löwe: 16.25 Uhr. Eingeschlossene Gesellschaft: 17.15, 19.40 Uhr. Morbius: 21.25 Uhr. Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse: 17, 18, 19.45, 20.30, 21.15 Uhr. Sonic the Hedgehog 2: 16, 16.55 Uhr. The Batman: 16.30, 20.10 Uhr. The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt: 17.15, 18.50, 20.10, 21.30 Uhr. The Northman: 17, 20 Uhr. Uncharted: 17.15, 20 Uhr.

**Weilburg - Delphi Filmtheater:** Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse: 16.30, 19.45 Uhr. Sonic the Hedgehog 2: 16.45, 17 Uhr. The Batman: 19.30 Uhr. The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt: 17, 20 Uhr.

### Gesundheit

**Neu-Anspach** - Bürgerhaus, Corona-Sonderimpfung (Erst-, Zweit- und Boosterimpfung), 17-19 Uhr.  
**Sitzungen**  
**Usingen** - Eichkopfhalle, Wernborn, Jahreshauptversammlung des Musikvereins Usinger-Land, 20 Uhr.

### Sonstiges

**Neu-Anspach** - Bürgerhaus, Interaktiver Abend zum The-

ma »Deutschland - Frankreich: Ziemlich beste Nachbarn«, 18 Uhr.  
**Weilrod** - Dorfgemeinschaftshaus, Riedelbach, Treffen der Guttempler-Gemeinschaft »Wilnowe«, 18.30 Uhr.

### Geöffnet

**Bad Homburg** - Saalburg, 9-18 Uhr.  
**Bad Nauheim** - Hallenbad Usa-Wellenbad, 7-9, 9.30-18, 19-21 Uhr.  
**Kronberg** - Opel-Zoo, 9-18 Uhr.  
**Neu-Anspach** - Freilichtmuseum Hessenpark, 9-18 Uhr. - Stadtbücherei, 10-14 Uhr.  
**Usingen** - Stadtbücherei, 10-13, 17-19 Uhr. - Taunusbad, 7-7.45, 15-16.30 Uhr.  
**Wehrheim** - Gemeindebücherei, 16-18 Uhr.  
**Weilburg** - Wildpark (Tiergarten), 9-18 Uhr.

### STÄDTE- UND GEMEINDEVERWALTUNGEN IM USINGER LAND

**Usingen**  
 Wilhelmstraße 1, 61250 Usingen, Telefon: 06081/1024-0, E-Mail: [buergerbuero@usingen.de](mailto:buergerbuero@usingen.de). Termine nach vorheriger Vereinbarung: Montag und Donnerstag, 7.30 bis 18 Uhr; offene Sprechzeiten: Dienstag, 7.30 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag, 7.30 bis 13 Uhr.  
**Wehrheim**  
 Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim, Tel: 06081/589-0, E-Mail: [info@wehrheim.de](mailto:info@wehrheim.de). Termine nach Vereinbarung: Montag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Dienstag, 7 bis 12 Uhr

und 13.30 bis 16.30 Uhr; Mittwoch, 7 bis 12 Uhr; Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr; Freitag, 7 bis 12 Uhr.  
**Neu-Anspach**  
 Bahnhofstraße 26, 61267 Neu-Anspach, Telefon: 06081/1025-0, E-Mail: [info@neu-anspach.de](mailto:info@neu-anspach.de). Montag, 7 bis 12 Uhr; Dienstag, 13 bis 18 Uhr; Mittwoch geschlossen; Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Freitag, 7 bis 12 Uhr.  
**Grävenwiesbach**  
 Bahnhofsweg 2a, 61279 Grävenwiesbach, Telefon: 06086/9611-0. Montag, 8.30 bis 12 Uhr;

Dienstag, 14 bis 18 Uhr; Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr; Donnerstag geschlossen, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr.  
**Weilrod**  
 Am Senner 1, 61276 Weilrod, Telefon: 06083/9509-0, E-Mail: [rathaus@weilrod.de](mailto:rathaus@weilrod.de). Termine nur nach telefonischer Rücksprache.  
**Schmitten**  
 Parkstraße 2, 61389 Schmitten, Telefon: 06084/460, E-Mail: [gemeinde@schmitten.de](mailto:gemeinde@schmitten.de). Termine nach Vereinbarung: Montag und Dienstag, 8.30 bis 12 Uhr; Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr.

spanischer Eroberer, † 1519	antikes Schreibgerät	Grundwerte für Prognosen	abschätzig: Mann	Einfuhr von Gütern	englisch: groß	Abk.: Europäische Norm
Schirm des Fernsehgeräts	Elektronenröhre	ein roter Farbstoff	Bauernverband der eh. DDR	Jäger-rucksack	Meeresstrand	alte physik. Kraft-einheit
besonders heller Meteor	Einblicklinse der Kamera	senkrechter Mauerstreifen	Schiff der griechischen Sage	Musical von Lloyd Webber	Beweis der Abwesenheit	Form zur Schuhherstellung
Netzwerkbetreuer (Kw.)			eine Hansestadt	Abk.: siehe dort!		
		Sumpfgas	sehr trocken (Sekt)			Zuruf an Zugtiere: Halt!
spanischer Ausruf	Ozean		Besitz (... und Gut)			
abgeschlossen			akademischer Grad (Abk.)			
			Treuebruch	Fragewort		
Wohnzins	Sultanat in Malaysia	fester, farbloser Überzug	Abk.: Verrechnungseinheit			
vorausdenken			Spitzname Lincolns	italienisch: zwei		
Rufname d. Schauspielers Connery †		deutsche TV-Anstalt (Abk.)				
techn. Erweiterung						
Lurchtier						

**Auflösung des letzten Rätsels**

G	N	G	E	
K	E	I	N	E
H	T	B	L	I
A	R	A	L	T
P	L	A	K	A
T	T	E	M	O
A	S	S	A	M
B	A	C	K	E
L	A	A	K	R
S	T	A	N	D
A	O	O	E	D
I	N	R	I	R
T	Z	U	G	
R	H	E	S	U
V	A	N	N	J
L	B	A	B	E
F	O	R	M	A
A	N	D	E	R

DP-VRM-1118-545



# Für neun Euro durch die Republik

Ab dem 1. Juni soll das 9-Euro-Ticket bundesweit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gelten. Auch in Hessen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Im Mai soll das Ticket erhältlich sein, erklärte der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) auf Anfrage. Der RMV wolle das Ticket über möglichst viele Vertriebswege anbieten, auch an den Fahrkartenselbstbedienungsgeräten. Das sei wegen der knappen Zeit nicht einfach umzusetzen. Zudem werde mit Engpässen wegen der erwarteten hohen Nachfrage gerechnet.

VON DPA-MITARBEITERN

Ob es zumindest im digitalen Verkauf einen regionsübergreifenden Verkaufstart für das 9-Euro-Ticket geben wird, werde aktuell abgestimmt. Die neue Programmierung der Fahrkartenselbstbedienungsgeräten sei in der gegebenen Zeit allerdings herausfordernd. »Im Sinne eines deutschlandweiten Angebots halten wir möglichst einheitliche Regeln und Abläufe bei Kauf und Nutzung für sehr wichtig«, erklärte ein RMV-Sprecher. Zusammen mit anderen Verkehrsunternehmen und -verbänden und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) seien in den vergangenen Tagen wesentliche Eckpunkte festgelegt worden. Hierzu gehöre, dass alle Zeitkarteninhaberinnen und -inhaber von der Aktion profitierten, dass das Ticket deutschlandweit gelte und jeweils bis zum Ende des Monats, erklärte der RMV. Wer also am 8. Juni ein 9-Euro-Ticket kauft, könne dieses bis zum 30. Juni nutzen.

Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) verwies auf Anfrage auf noch offene Fragen, auch der nötige Gesetzgebungsprozess stehe noch aus. Sobald dies geklärt sei, werde man über das weitere Vorgehen informieren, sagte ein Sprecherin. Der Aufwand für die Umsetzung des Tickets sei für die Verbände sehr hoch: »Zum einen muss das 9-Euro-Ticket kurzfristig in die Ver-



Veränderungen auch an Fahrkartenselbstbedienungsgeräten geplant: Derzeit bereiten sich die Verkehrsverbände auf das 9-Euro-Ticket vor, das ab 1. Juni gelten soll. FOTO: DPA

triebskanäle eingepflegt werden, zum anderen verursacht das 9-Euro-Ticket Abrechnungskorrekturen bei den (Abo-)Bestandskunden.« Die Verkehrsbranche war von den Plänen aus Berlin zu dem Ticket überrascht worden. Weil mit mehr Fahrgästen gerechnet wird, kann es laut RMV auf einigen Strecken zu Engpässen kommen. Mehr

Fahrzeuge einzusetzen, sei wegen des geringen zeitlichen Vorlaufs nur extrem eingeschränkt möglich: »Insbesondere Fahrgäste mit Fahrrad am Wochenende in touristisch beliebten Regionen werden wir bitten, möglichst frühe Fahrten zu nutzen beziehungsweise später als üblich aufzubrechen oder den Heimweg anzutreten.« Im Sommer fänden

auch etliche Bauarbeiten statt. Das 9-Euro-Ticket soll laut Verkehrsverband VDV nicht im Fernverkehr wie ICE, IC oder EC gelten und nur jeweils für eine Person. Abonnenten sollen automatisch benachrichtigt werden, wie das Ticket mit ihren Zahlungen verrechnet wird. Der Gesamtbetriebsrat DB Regio Schiene/Bus forderte gerade in der Anfangs-

zeit zusätzliches Personal bei den Ein- und Ausstiegshilfen sowie für die Sicherheit in den Zügen und auf den Bahnsteigen. Auch müsse es Regeln zum Gesundheitsschutz der Kundenbetreuer mit Blick auf Ansteckung mit dem Coronavirus bei vollen Zügen geben.

## Al-Wazir will mehr Investitionen

Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) mahnte derweil, dass der Ticketpreis nicht das einzige Argument für die Fahrt mit Bus oder Bahn sein dürfe. Es müsse neben guten Verbindungen und einer hohen Taktung auch in moderne Züge und Bahnhöfe sowie den Ausbau der Schiene investiert werden. Von der Bundesregierung sollten daher nicht nur die Kosten für das 9-Euro-Ticket übernommen werden. Die Länder erwarten vom Bundesverkehrsminister auch die Erhöhung der Regionalisierungsmittel, auf die sich die Ampel-Koalition im Koalitionsvertrag verständigt habe.

## DER TAG



## Fit mit Basilikum

VON ANNETTE SPILLER

Schmeckt gut: Basilikum mit Tomaten und Mozzarella, griechischer Salat mit Schafskäse und Basilikum, Basilikum in der Pasta oder auf der Pizza. Und gesund sind Kräuter schließlich auch. Aber das meine ich hier gar nicht. Am Samstag war es wieder mal so weit: Ich habe im Gartencenter die Nerven verloren. Natürlich weiß ich, dass es noch etwas früh im Jahr ist für das sonnenliebende Grünzeug für draußen. Aber wie sollte ich angesichts von Strauch- und Thai-Basilikum widerstehen können? Natürlich fand es sich plötzlich und unerwartet in meinem Kofferraum neben den robusteren Gefährten wie glatter Petersilie und Knoblauch für mein Gartenbeet wieder. Seit ich alles gepflanzt habe, betreibe ich Fitnessstraining mit Kübeln. Wärmende Sonnenstrahlen? Raus damit! Und abends wieder rein. Zehn Treppenstufen, runter, zehn Treppenstufen rauf. Jeweils dreimal – denn Ananassalbei habe ich auch noch mitgenommen. Ich sag doch: Kräuter sind gesund.

## Heimstätte privatisiert 267 Wohnungen

Wiesbaden – Die Nassauische Heimstätte hat im vorigen Jahr 267 Wohnungen aus ihrem Bestand verkauft und damit 21,2 Millionen Euro eingenommen. Das geht aus der Antwort von Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) auf eine Anfrage der Linken im Landtag hervor. Die verkauften Wohnungen seien die letzte Tranche aus einem 2014 definierten Portfolio zu verkaufender Wohnungen gewesen. Der Verkauf habe »der Optimierung der Bestände« des Wohnungsunternehmens gedient, das mehrheitlich dem Land Hessen gehört. han

## »PREISENKUNGEN WÄREN BESSER GEWESEN«

### Skepsis beim Fahrgastverband Pro Bahn

Das von der Bundesregierung geplante 9-Euro-Ticket im öffentlichen Nahverkehr stößt beim Fahrgastverband Pro Bahn in Hessen auf Skepsis. Das Netz und die Zug-, Waggon- und Triebwagenkapazitäten seien aktuell überhaupt nicht dafür ausgelegt, dass man eine deutlich höhere Zahl von Fahrgästen transportieren könne. »In Hessen bestehen Investitionsrückstände aus den letzten 40 Jahren. Das heißt, alle leiden dann mal drei Monate entsprechend darunter, auch die berufsbedingt reisen-

den Fahrgäste«, kritisiert Landesvorsitzender Thomas Kraft auf Anfrage. Der Landesverband Hessen »hätte es viel besser gefunden, die Fahrpreise im kompletten Sortiment um zehn bis 15 Prozent zu reduzieren, vom Kurzstreckenticket bis zur Jahreskarte«, hieß es kürzlich in einer Mitteilung. »Damit wären die Verkehrsverbände und Verkehrsbetriebe schnell handlungsfähig.« Der Landesverband befürchtet angesichts der unterschiedlichen Struktur des ÖPNV in den Ländern und Regionen

deutliche Nachteile für Fahrgäste in kleinräumigen Gebieten. Er plädierte zudem für eine Laufzeit der Preissenkung über die drei Monate hinaus. Kraft nannte es wünschenswert, dies mindestens bis zum Jahresende 2022 festzulegen. Sozial gerechter wäre es laut Pro Bahn zudem, gezielt sozialleistungsberechtigte Fahrgäste finanziell zu unterstützen. Wie Kraft mitteilte, seien Pro Bahn die genauen Erstattungsmodalitäten für Zeitkarteninhaberinnen und -inhaber noch nicht bekannt. pidi/dpa

## Gelbe Karten für Falschparker von E-Scootern

Frankfurt/Wiesbaden – Gelbe Karten an E-Scootern in Hessen machen ab sofort auf die Gefahr falsch geparkter Elektrofahrräder aufmerksam. Hinter der Aktion steht der Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen. Immer mehr Fahrer parkten ihre Zweiräder achtlos auf dem Gehweg. Vor allem für Menschen mit Sehbehinderung stelle dies ein Verletzungsrisiko dar, sagte Geschäftsführer Klaus Meyer. dpa



Abgestellter E-Scooter. FOTO: DPA

## Attentäter zuvor nie aufgefallen

Wiesbaden – Der Attentäter von Hanau war der Stadtverwaltung nach deren Darstellung vor dem Anschlag nie aufgefallen. »Es gab nur mal ein Verfahren, weil er zu schnell gefahren war«, sagte Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) bei seiner Anhörung im Untersuchungsausschuss des hessischen Landtags am gestrigen Montag. »Er war ein unauffälliger Mitbürger.« Noch am Tag selbst habe Tobias R. Kontakt mit der Polizei gehabt, weil er falsch geparkt habe. Dabei habe er sich »höflich und einsichtig« verhalten.

Die Mitglieder der Fraktionen hatten am Montag in der knapp 30-minütigen öffentlichen Anhörung kaum Fragen an den Oberbürgermeister. Auch der Vater des Attentäters war im Ausschuss bei der Be-

fragung von Kaminsky ein Thema. Die Öffentlichkeit wurde dabei zum Schutz der Persönlichkeitsrechte des Vaters ausgeschlossen.

Der 43-jährige Deutsche Tobias R. hatte am 19. Februar 2020 in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven erschossen. Danach tötete er seine Mutter und sich selbst.

Der Ausschuss soll klären, ob es vor, während und nach der Tat zu einem Behördenvergangen gekommen ist. Die »Initiative 19. Februar Hanau«, zu der sich Angehörige der Getöteten sowie Überlebende zusammenschlossen haben, begleitete auch am Montag die Sitzung des Ausschusses mit einer Mahnwache in der Nähe des Landtags. Die Opferfamilien fordern eine kritische Aufarbeitung. dpa

## »Mit dem Zug schneller«

Fluglärmmgegner haben Kurzstrecken im Visier

Frankfurt – Die Corona-Pandemie hatte vorübergehend Ruhe gebracht – inzwischen ist es wieder lauter am Himmel über dem größten deutschen Flughafen in Frankfurt. Über das Osterwochenende habe sich der Reiseverkehr mit täglich mehr als 1000 Flügen bemerkbar gemacht, sagte Wolfgang Heubner vom Bündnis der Bürgerinitiativen gegen einen Ausbau des Flughafens anlässlich des Tags gegen Lärm am morgigen 27. April.

Zwar sei die Zahl der Flugbewegungen von und nach Frankfurt noch deutlich geringer als vor der Pandemie. Doch vor allem abends sei die Lärmbelastung hoch. »Zwischen 22 und 23 Uhr geht es teilweise im Minutentakt«, sagte Heubner. Das Bündnis setzt sich für eine Nachtruhe zwischen 22 und 6 Uhr ein.

Derzeit gilt zwischen 23 und 5 Uhr ein Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen.

### Zahl verringern

Das Bündnis dringt zudem auf eine Verringerung von Flugbewegungen, besonderes Augenmerk gilt dabei Kurzstreckenflügen. Rund 20 Prozent der Flüge über Ostern



Landeanflug auf die Südbahn des Flughafens. FOTO: DPA

hätten Ziele in weniger als 500 Kilometer Entfernung zum Ziel gehabt. Diese könnten in den meisten Fällen durch Bahnfahrten ersetzt werden. »Es heißt zwar immer, die Bahn sei unpünktlicher, doch bei der Bahn werden Verspätungen ab fünf Minuten gezählt, bei Flugzeugen ab 15 Minuten«, sagte Heubner. Zudem könne man München beispielsweise aus Frankfurt schneller mit dem Zug erreichen als mit dem Flugzeug. »Wir dürfen nicht mehr auf das Niveau von 2019 kommen«, sagte Heubner mit Blick auf den Fluglärm. In dem Jahr waren es rund 514.000 Flugbewegungen; mehr als 70.000 davon seien Kurzstrecken gewesen. Heubner forderte eine Besteuerung von Flugzeugbenzin und einen Stopp von Vergünstigungen für Billig-Airlines. dpa





Gut gerüstet fürs Toben: Kinder sitzen zusammen im Wald am Büdinger Stadtrand beim Morgenkreis des Waldkindergartens »Die Frischlinge«.

FOTO: DPA

## Draußen bei fast jedem Wetter

Im Freien lernen, basteln und die Natur entdecken: Waldkindergärten machen all das möglich und liegen im Trend. Herumtollen an der frischen Luft verringert in Zeiten der Pandemie auch das Infektionsrisiko.

VON SERHAT KOÇAK

Morgenrunde oben auf dem Hügel: Die Fläche ist bedeckt von herabgefallenen Blättern. Ungeduldig wippen die Kinder auf Baumstämmen, die ihnen als Sitz dienen. Die Erzieherin begrüßt alle und möchte eine Geschichte vorlesen. »Habt ihr Lust?« Ein lautes »Ja!« hallt zwischen Vogelgezwitscher durch den Wald. In Waldkindergärten wie hier in Büdingen verbringen Kinder immens viel Zeit in der Natur, deutschlandweit werden solche Einrichtungen immer beliebter – gerade in Corona-Zeiten.

### Tipis und Wandern

Einige Kinder sind neu im Waldkindergarten namens »Die Frischlinge«, neugierig schauen sie in die Gesichter der anderen. »Zur Eingewöhnung darf die Familie auch zum Schnuppern kommen«,

erzählt Leiterin Jutta Schaffert. Aber die Kinder gewöhnten sich schnell an die Umgebung. Nach dem Ende des Morgenkreises folgen letzte Anweisungen, kurz danach springen alle Kinder von ihren Sitzen und verteilen sich im Wald – das Herumtollen kann beginnen. Schaffert kennt den Waldkindergarten seit dessen Gründung 2001. Er entstand, wie die meisten, aus einer Eltern-Initiative. Die einstige Krankenschwester und Mutter von drei Kindern entschied sich, dem Kindergarten treu zu bleiben und machte eine Ausbildung zur Erzieherin. Seit 2012 ist die 56-Jährige Teil des Teams.

Das Konzept der Waldkindergärten stammt aus Skandinavien, vor allem Dänemark gilt als Vorreiter. Bundesweit existieren laut Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland (BvNW) etwa 2000 derartige Einrichtungen, vor vier Jahren waren es noch etwa 500 weniger. In Hessen sind nach Angaben des Sozialministeriums von circa 4500 Kitas rund 160 Wald- oder Naturkindergärten.

Bei den Frischlingen betreuen mindestens zwei Fachkräfte sowie eine Praktikantin die Kinder zwischen drei und sechs Jahren. »Im Grunde genommen wäre viel mehr Per-

sonal sinnvoll«, sagt Gisela Stoll-Krohn, Vorsitzende des Landesverbandes der Natur- und Waldkindergärten in Hessen. Hochqualifizierte Waldpädagogen müssten es nicht zwingend sein. Eine zusätzliche Fachkraft genüge, um die Gruppe zu stärken. Das Beson-

» Sie gehen sicherer über unebenen Boden und stolpern nicht über jede Wurzel.

Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten

dere an den Waldkindergärten: Die Kinder sind bei jeder Wetterlage an der frischen Luft. Das stärkt auch das Immunsystem. Zweimal die Woche wandert die Gruppe durch den Wald. Die Kinder lieben es Schaffert zufolge, Tipis aus herumliegenden Ästen zu bauen. Die Erzieherinnen bringen den Kids auch nahe, ihre Umwelt sauber zu halten. Deshalb wird Müll, der herumliegt, aufgesammelt. Das machen sie mehrmals im Jahr auch bei Saubermach-Aktionen.

Nur bei Sturm- oder Gewitterwarnungen zieht sich die Gruppe in ihre kleine Hütte zurück. Das ist bei den Frischlingen ein umfunktionierter

roter Waggon. Dort finden sich Wechselklamotten, Spiele, Bastelsachen und Bücher. »Ansonsten sind wir bei Wind und Wetter draußen«, erklärt Schaffert. »Auch im Winter, dann allerdings nicht ganz so lange.« Viel braucht es dafür nicht: warme Kleidung, wetterfeste Schuhe, Mütze und Schal für die kalte Jahreszeit.

Abseits der spielenden Kinder liegt eine kleine rote Kiste mit Loch. Sie dient den Kindern als eine Art Toilette. Eltern hätten eine mobile Toilettenkabine gefordert, berichtet Schaffert schmunzelnd. Der Kompromiss mit dem kleinen Kasten bietet nun die Möglichkeit, sich hinzusetzen, wenn es mal drückt.

### Kein Dixi-Klo

Über 15 Jahre sei es auch ohne Toilette gegangen. »Wir haben dann weiter hinten im Wald noch was Ähnliches versteckt, wo für das große Geschäft Löcher in die Erde gebuddelt werden.« Gegen Dixi-Klos sprach Schaffert zufolge auch, dass ein öffentlicher Wildpark in der Nähe sei, der im Sommer viele Menschen anziehe.

Die Kinder spielen grundsätzlich mit allem, was der Wald hergibt. Einige basteln Mandalas aus Blättern, Stö-

cken und Steinen, andere bedienen sich an Werkzeugen. Es gebe auch abgerundete Schnitzmesser. Auch Säge und Hammer dürfen benutzt werden. Wichtig sei, dass die Kinder aus ihren Fehlern lernten.

Grundsätzlich geschehen im Wald in der Regel sehr wenige Unfälle, wie der Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten auf seiner Website betont. Dank der vielen Bewegung in der freien Natur würden Kinder in ihrer Motorik sicherer und lernten Herausforderungen besser einzuschätzen. »Sie gehen sicherer über unebenen Boden und stolpern nicht über jede Wurzel«, so der Verband. Zudem werde die Wahrnehmung der Kinder durch die besonderen Gegebenheiten des Waldes besser und sie lernten, ihre eigenen Grenzen selbst einzuschätzen.

Klettern bei den Büdinger Frischlingen Kinder auf einen Baum, tun sie dies alleine. »Nur so lernen sie, wie es geht«, sagt Schaffert. Das Schlimmste in 20 Jahren sei ein gebrochener Arm gewesen. Schaffert sagt, Eltern schickten ihre Kinder ganz bewusst in Waldkindergärten. Inzwischen haben sich die Kinder gemütlich hingesetzt. Sie essen – und lauschen dem Zwitschern der Vögel und dem Rauschen der Blätter.

## Altersgrenze für Feuerwehrleute künftig höher?

Wiesbaden – Hessens Landesregierung kann es sich grundsätzlich vorstellen, die Altersgrenze bei aktiven ehrenamtlichen Feuerwehrleuten von 65 Jahre auf 67 Jahre anzuheben. Ein Pilotprojekt der Sportklinik Frankfurt habe ergeben, dass es keine medizinischen Bedenken gibt, teilte das Innenministerium in Wiesbaden auf Anfrage mit. Nun müsse noch geprüft werden, ob sich eine höhere Altersgrenze womöglich negativ auf die sozialen Strukturen in der Feuerwehr auswirkt. Insbesondere solle ausgeschlossen werden, dass sich notwendige Generationswechsel bei den Führungspositionen in der Freiwilligen Feuerwehr verzögern. dpa

## Spedition nimmt versehentlich Leiche mit

Darmstadt – Bei einer Wohnungsräumung in Darmstadt hat ein Speditionsunternehmen nach Behördenangaben versehentlich eine Leiche mitgenommen und eingelagert. Die Möbelpacker hielten den Toten demnach für eine Schaufensterpuppe. Wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft sagte, wurde der Irrtum erst rund zwei Monate später entdeckt, als die vermeintliche Puppe begann zu verwesen. Eine Obduktion habe ergeben, dass es sich bei dem Toten um den Mieter der Wohnung handelte. dpa

## Brand zerstört Doppelhaushälfte

Herborn – Bei einem Brand in Herborn (Lahn-Dill-Kreis) ist eine Doppelhaushälfte nahezu komplett zerstört worden. Der Gesamtschaden werde auf rund 150.000 Euro geschätzt, teilte die Polizei am Montag mit. Auch die angrenzende Hälfte sei durch Löschwasser stark beschädigt worden. Das komplette Gebäude sei unbewohnbar, sagte ein Sprecher. Die Ursache für das Feuer war zunächst unklar. dpa

## CORONA-ZAHLEN

Die aktuellen Zahlen in der Entwicklung der Corona-Pandemie für Hessen auf einen Blick, in Klammern die Zahlen vom Vortag:

**Hospitalisierung:** 4,83 (5,12)  
**Intensivpatienten:** 136 (131)  
**7-Tage-Inzidenz:** 945,5 (970,6)  
**Neuinfektionen:** 1577 (4865)  
**Neue Todesfälle:** 0 (0)

Quellen: Divi (Intensivpatienten, Stand: 25. 4., 12.05 Uhr), RKI (Hospitalisierung, Inzidenz, Neuinfektionen, Todesfälle, Stand: 25. 4., 3.11 Uhr).

## Dritter Staatsanwalt in Frankfurt unter Verdacht

Korruptionsaffäre weitet sich aus – Vorwurf: Beihilfe zur Untreue – FDP: System geschaffen

Frankfurt/Wiesbaden – In der Korruptionsaffäre um die Frankfurter Generalstaatsanwaltschaft gibt es nun einen weiteren Verdächtigen. Die Ermittlungen seien auf einen weiteren Staatsanwalt ausgeweitet worden, sagte eine Sprecherin der Frankfurter Staatsanwaltschaft am Wochenende. Der Vorwurf laute auf Beihilfe zur Untreue, es gebe einen Anfangsverdacht gegen den Juristen. »Dieser Staatsanwalt war zuletzt im Jahr 2018 bei der Zentralstelle für Bekämpfung von Vermö-

gensstraftaten und Korruption im Gesundheitswesen der Generalstaatsanwaltschaft tätig«, erklärte die Sprecherin. Der Vorwurf gegen ihn beschränke sich auf seine Mitwirkung in einem einzelnen Verfahren. Weitere Angaben könnten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.

### Opposition rügt Kühne-Hörmann

Damit gibt es nun drei Verdächtige. Im Sommer 2020 war bekannt geworden, dass

gegen einen Oberstaatsanwalt der Frankfurter Generalstaatsanwaltschaft ermittelt wird. Der Mann steht im Zentrum der Affäre und soll von einem Unternehmen, das Gutachten erstellt und Sachverständige bereitstellt, hohe Summen Geld angenommen haben. Zuletzt gingen Ermittler von Schäden für das Land Hessen von über einer halben Million Euro aus. Der Vorwurf gegen den Mann lautet auf gewerbsmäßige schwere Bestechlichkeit, gewerbsmäßige Untreue im Amt und Steuerhinterzie-

hung. Im Dezember wurde öffentlich, dass in diesem Zusammenhang gegen einen



Im Frankfurter Gerichtsviertel liegt der Gebäudetrakt, in dem die Generalstaatsanwaltschaft ihren Sitz hat. FOTO: DPA

weiteren Staatsanwalt Ermittlungen laufen. Der Mann steht ebenfalls unter dem Verdacht, Beihilfe zur Untreue im Amt geleistet zu haben.

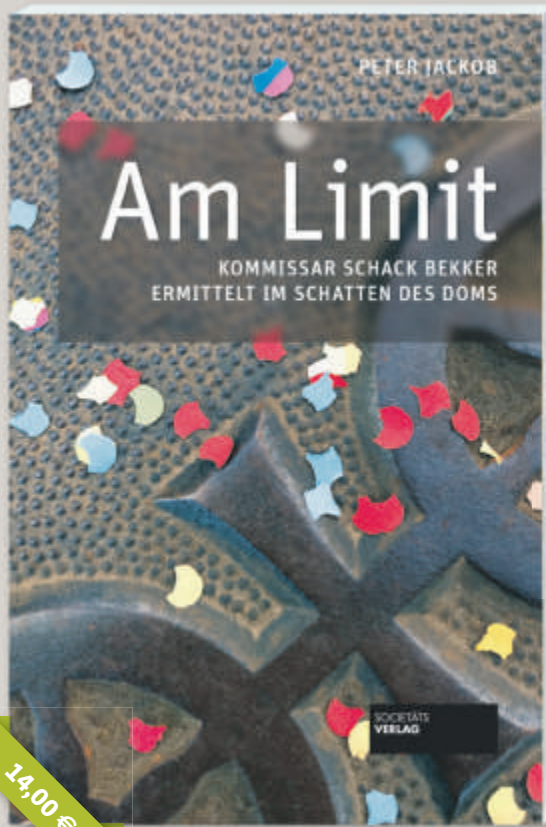
Die Opposition im Landtag reagierte am Samstag kritisch auf die neue Entwicklung. »Der Korruptionssumpf bei der Generalstaatsanwaltschaft ist offenbar größer als bisher bekannt«, sagte der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Günter Rudolph. Die Sprach- und Tatenlosigkeit von Justizministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) sei inzwischen ebenso skandalös

wie die Korruptionsaffäre an sich. Kühne-Hörmann könne als oberste Dienstherrin aller hessischen Staatsanwälte nicht länger so tun, als gingen sie die Zustände nichts an. Die FDP erklärte: »Sollte sich der Verdacht gegen den dritten Staatsanwalt erhärten, verstärkt das leider das Bild, das wir schon seit Langem befürchten.« Der Oberstaatsanwalt im Mittelpunkt der Ermittlungen habe mutmaßlich nicht allein gehandelt, sondern sich ein »System« geschaffen. dpa



# SOFAGESCHICHTEN UND COUCHSCHMÖKER

SOCIETÄTS  
VERLAG 100  
JAHRE

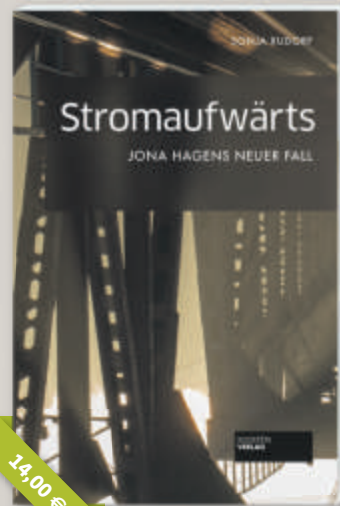


Peter Jakob  
**Am Limit**

Aus der Mainzer Rechtsmedizin wird die Leiche eines jungen Spitzensportlers gestohlen. Zeitgleich stirbt ein Doping-Experte kurz vor einer wichtigen Kongressrede - Zufall? Kommissar Bekker zweifelt und fängt mit Ermittlungen an...

ISBN  
978-3-95542-302-5

14,00 €



14,00 €

Sonja Rudorf  
**Stromaufwärts**

Als Jona Hagen von nächtlichen Eskapaden ihrer jungen Nichte erfährt, tippt sie zunächst auf Liebeskummer. Doch kurze Zeit später wird die beste Freundin der Nichte tot aus dem Main geborgen ...

ISBN 978-3-95542-332-2



18,00 €

Pete Smith  
**Fliegen lernen**

Ein Roman, der es in sich hat. Über den Umgang mit Ängsten, den Wunsch nach Freiheit und über den Mut, neues Vertrauen zu fassen. Schockierend, tief Sinnig, traurig und witzig zugleich.

ISBN 978-3-95542-355-1



10,00 €

Alexandre Dumas  
**Der Schleier im Main**

Der Abenteuer- und Liebesroman des weltbekannten Autors zeichnet das Frankfurt des 19. Jahrhunderts nach. Dramatisch, zupackend und mitreißend bis zum Schluss!

ISBN 978-3-95542-260-8



15,00 €

Ulrich Müller-Braun,  
Dana Müller-Braun  
**Das Auge des Adlers**

Ex-Hooligan Severin wird Zeuge zweier Morde, während die stellvertretende Pressesprecherin der Eintracht Lydia zeitgleich einen Sprengsatz an der Fankurve findet ...

ISBN 978-3-95542-348-3



14,00 €

Jürgen Roth  
**Der Jackel Hans**

Frankfurt ohne seine gut 300 Wasserhäuschen ist unvorstellbar. Ein Gespräch über unglaubliche, saukomische und tieftraurige Geschichten rund um diesen einzigartigen städtischen Ort.

ISBN 978-3-95542-331-5



14,00 €

Maria Knissel  
**Letzte Meile**

Marlene und Samuel haben ihr Liebstes verloren und plötzlich gibt es keine Gemeinsamkeit mehr. Die Geschichte zweier Menschen, die über Grenzen gehen müssen, um sich als Paar neu zu finden.

ISBN 978-3-95542-345-2



12,80 €

Maria Knissel  
**Drei Worte auf einmal**

Schnörkellos und mitreißend erzählt Maria Knissel die Geschichte zweier Brüder, die lernen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu bereichern. Unterhaltung mit Tiefgang, nach einer wahren Geschichte.

ISBN  
978-3-942921-82-4



# Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichbar sind wir Montag bis Freitag 7:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr, rund um die Uhr auf [www.usinger-anzeiger.de](http://www.usinger-anzeiger.de) oder persönlich während der Öffnungszeiten in unseren Geschäftsstellen vor Ort.

**NEU AB  
1. 11. 2021**

**Leserservice**

☎ 0641 3003-77  
Fax 0641 3003-303

@ [service@mms-team.de](mailto:service@mms-team.de)

**Kleinanzeigen**

☎ 0641 3003-77  
Fax 0641 3003-303

@ [service@mms-team.de](mailto:service@mms-team.de)

**Gewerbliche Anzeigen**

☎ 0641 3003-315  
Fax 0641 3003-300

@ [anzeigen@usinger-anzeiger.de](mailto:anzeigen@usinger-anzeiger.de)



Die Chorvereinigung Anspach e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

## Irene Urban

Irene Urban hat 75 Jahre ihrer Chorvereinigung die Treue gehalten. Sie ist am 1. April 1947 in die CVA eingetreten und war von 1963 bis 1978 als zweite Schriftführerin im Vorstand tätig. Außerdem gehörte sie dem Musikausschuss an. Seit dem 16. Dezember 2007 ist Irene Urban Ehrenmitglied unserer CVA.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Chorvereinigung Anspach e.V.  
Der Vorstand

### Freud und Leid in der Familie

seinen Verwandten und Bekannten der engeren und weiteren Umgebung mitzuteilen, ist ein alter Brauch. Eine Familienanzeige in Ihrer Zeitung erfüllt diese Aufgabe.

**Jedes Stück zählt!**  
Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen. „Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

**Brot für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

**DAS LEBEN IST BEGRENZT. IHRE HILFE NICHT.**

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** schenkt Menschen weltweit neue Hoffnung. Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

**DANKE FÜR ALLES**  
[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

## Plane jetzt deinen Karrieresprung!

Mittelhessens größter Online-Stellenmarkt

**JOBS** in Mittelhessen

[JOBS-in-Mittelhessen.de](http://JOBS-in-Mittelhessen.de)

# Bestellschein

## KLEINANZEIGEN

VON PRIVAT AN PRIVAT

## ANZEIGENSCHLUSS

für die Freitagsausgabe ist mittwochs, 17.00 Uhr.

Ihre Anzeige erscheint in folgenden Ausgaben:  
Gießener/Alsfelder Allgemeine Zeitung · Gießener Anzeiger · Wetzlarer Neue Zeitung · Solms-Braunfelser · Hinterländer Anzeiger · Dill-Post · Herborner Tageblatt · Haigerer Zeitung · Weilburger Tageblatt · Nassauer Tageblatt · Dill-Zeitung · Herborner Echo · Haigerer Kurier · Biebental-Wettenberger · Oberhessische Presse

Veröffentlichen Sie bitte folgende private Kleinanzeige:


Name: \_\_\_\_\_

Buchen Sie bitte den Rechnungsbetrag von meinem Konto ab.

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass mir die Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG  per Telefon  per elektronischer Post weitere interessante Medienangebote unterbreitet. Der Verwendung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit beim Verlag widersprechen. Eine E-Mail an [service@mms-team.de](mailto:service@mms-team.de) genügt. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter [www.giessener-anzeiger.de/datenschutz](http://www.giessener-anzeiger.de/datenschutz).  
Marburger Straße 18 – 20 · 35390 Gießen · E-Mail: [service@mms-team.de](mailto:service@mms-team.de) · Fax: 0641/3003-303  
Telefon: 0641/3003-77 (montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr)

**Kleinanzeigenpreise**

Bis 4 Zeilen	13,00 €
5 Zeilen	14,80 €
6 Zeilen	16,60 €
Jede weitere Zeile	1,80 €

**UNSERE ZUSATZ-ANGEBOTE**

Großraum

Veröffentlichung in der Wetterauer Zeitung, Wetterauer Wochenpost und Butzbacher Zeitung, zzgl. 5,00 €

Sonntag-Morgenmagazin

Gießen und Gießen-Land, zzgl. 3,00 €

Wetzlar-Weilburg und Dillenburg, zzgl. 3,00 €

Biedenkopf und Marburg, zzgl. 3,00 €

Anzeigenblätter

Licher/Hungener Wochenblatt, zzgl. 3,00 €

Laubacher Anzeiger, zzgl. 3,00 €

Extra Tipp Stadt und Landkreis Gießen, zzgl. 3,00 €

Fettdruck

Text wird in Fett abgedruckt, zzgl. 5,00 € (bis 4 Zeilen), jede weitere Zeile zzgl. 1,80 €

PaP-Doppel

Wiederholung der Anzeige am Dienstag in der Gießener/Alsfelder Allgemeinen, zzgl. 6,50 €

Chiffre-Anzeigen

Chiffre Abholung, zzgl. 1,00 €

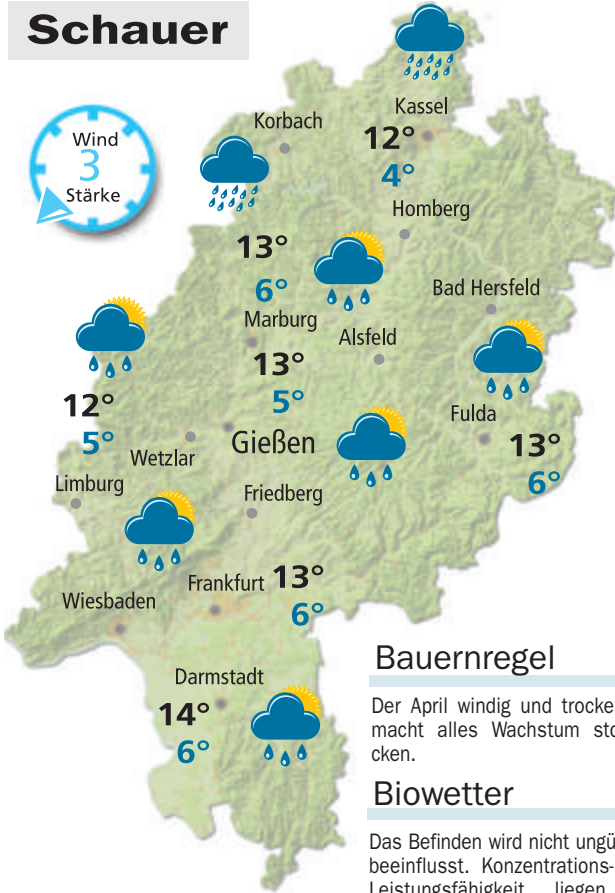
Chiffre Zusendung, zzgl. 4,50 €

Bekannschftsanzeigen werden nur mit Chiffre veröffentlicht.

Die Preise beinhalten 19 % Mehrwertsteuer.



Schauer

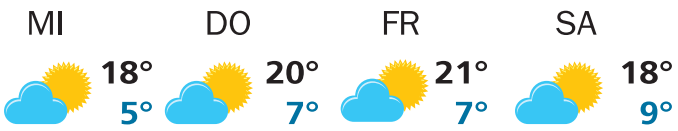


Bauernregel

Der April windig und trocken macht alles Wachstum stocken.

Biowetter

Das Befinden wird nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Bewegung im Freien stärkt die Kräfte.



Lage

Tiefer Luftdruck gestaltet das Wetter wechselhaft und kühl.

Hessen

Heute gibt es verbreitet Niederschläge. Nach Süden teils kräftige Schauer und Gewitter, örtlich mit Starkregen. Abends nachlassende Schaueraktivität. Tageshöchstwerte 12 bis 14 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.

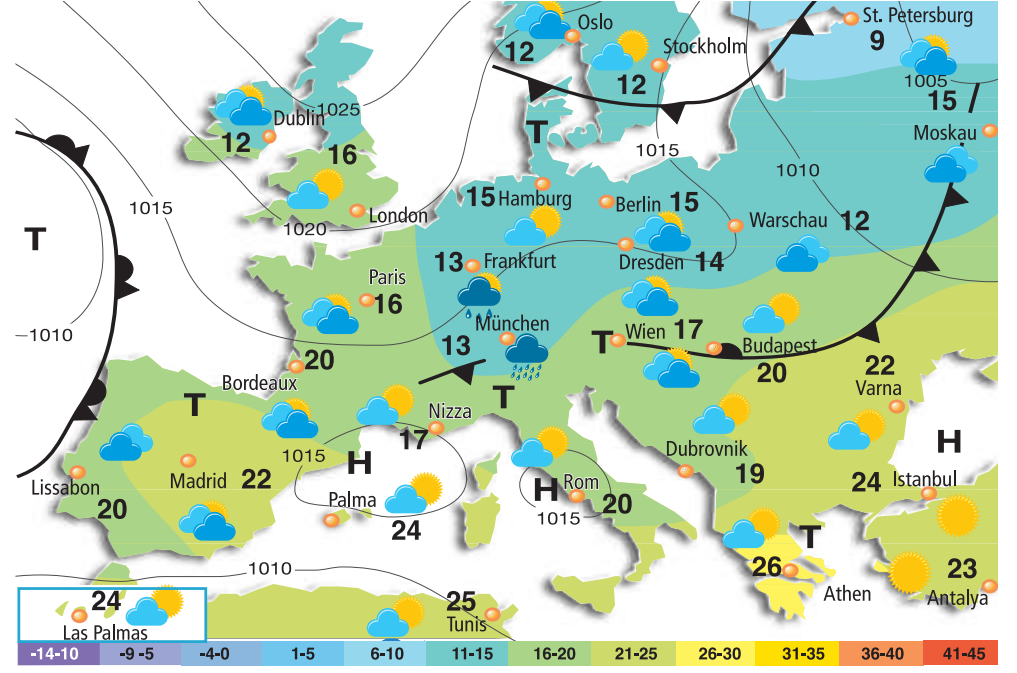
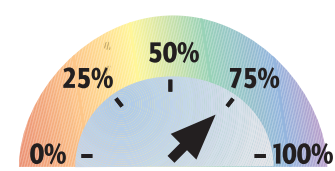
Aussichten

Morgen wechselnd bewölkt bis heiter und meist trocken. Donnerstag erst sonnig. Später zeitweise wolkg. Trocken.

Deutschland

Heute vom Niederrhein bis zum Vogtland und südwestlich davon bei wechselnder bis starker Bewölkung zunächst gebietsweise schauerartig verstärkter Regen. Im Tagesverlauf erneut Bildung zahlreicher Schauer und Gewitter, dabei örtlich Starkregen. Weiter nach Norden und Osten hin freundlicher Mix aus Sonne und Wolken und weitestgehend trocken. Temperaturmaxima 10 bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord, im Süden aus West.

Chance auf Regen



Deutschland morgen

Freiburg	19°	heiter	Köln	17°	heiter
Garmisch	14°	bedeckt	Dresden	14°	wolkg
München	14°	bedeckt	Berlin	17°	heiter
Stuttgart	15°	wolkg	Hamburg	15°	heiter
Nürnberg	15°	bedeckt	Rostock	11°	heiter

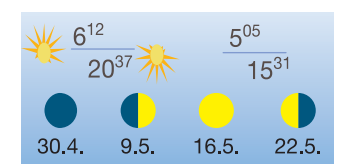
Pollenflug

Es besteht mäßige bis starke allergene Belastung durch den Flug von Birkenpollen.

Europa morgen

Athen	27°	sonnig	Madrid	17°	Schauer
Barcelona	20°	heiter	Nizza	18°	heiter
Bordeaux	19°	Regen	Oslo	9°	wolkg
Budapest	14°	Regen	Palma	23°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	18°	heiter
Helsinki	8°	heiter	Rom	21°	heiter
Lissabon	19°	heiter	Stockholm	9°	wolkg
London	15°	wolkg	Warschau	15°	heiter

Sonne und Mond



Wenn's einer hat... **MÖBELSTADT Sommerlad** Nähere Informationen unter [www.sommerlad.de](http://www.sommerlad.de)

**LATE-NIGHT-SHOPPING** +5% EXTRA am **FREITAG 29. April** bis 21 Uhr

**Sooo lange einkaufen** bis **SAMSTAG 30. April** bis 20 Uhr

bis zu **35% RABATT** auf sooo viele Möbel

Gießen Pistorstr. 2 Schifferberger Tal 0641 7003-0 [www.sommerlad.de](http://www.sommerlad.de)

**Tod im Bankenviertel BÖRSEN-KRIMI**

AUTOR Detlef Fechtner

© 2021 by Societäts-Verlag

zufällig beobachtet, wie ein Rechner der Nachrichtenagentur Realtime gestohlen wurde. Er vermutet nun, dass sich irgendein Schurke in den Nachrichtenticker einklinken will. Ich meine, wer weiß? Vielleicht liegt mein Kollege ja sogar richtig und irgendwer ist tatsächlich gerade dabei, die wichtigste Nachrichtenagentur der Welt zu entern und mit manipulierten Meldungen zu füttern.

Herzog quitierte die Ausführungen nur mit einem: »Ja, ja, bestimmt« – im Sinne von: Na klar, und die Erde ist eine Scheibe. »Und was bitte schön«, fügte der Polizeipräsident an, »hat Ihr Jungredak-

teur an belastbaren Beweisen für einen bevorstehenden kriminellen Coup aufzubieten?«

»Okay, okay, Herr Herzog«, gab Stolberg zu. »Sie haben ja recht, wenn sie solchen Revolvergeschichten gegenüber skeptisch sind. In der Tat hat mein Kollege keine wirklich belastbaren Indizien für eine Straftat. Er steht wahrscheinlich nur etwas neben sich, weil ein guter Freund von ihm von einem goldenen BMW in den Straßengraben gedrängt ...«

»Ein goldener BMW?«, fiel ihm Herzog mit lauter und plötzlich aufgeregter Stimme ins Wort.

Stolberg erschrak. Er ver-

stand zwar nicht, warum der Polizeichef so alarmiert reagierte, aber er ahnte sofort, dass die beiden Geschichten wohl doch einen Zusammenhang haben könnten. Vor seinem geistigen Auge sah er Oskar Willemer, wie der ihn tags zuvor aufgesucht, um eine Woche Urlaub gebeten und ihm über die Vorkommnisse in der Alten Oper, im Malerviertel und auf der Niederurseler Landstraße berichtet hatte. Und – verdammt nochmal – wie Stolberg ihm daraufhin empfohlen hatte, sich an seine Tochter zu wenden.

»Um Gottes Willen, Franziska«, murmelte der alte Jour-

nalist vor sich hin, während ihn Polizeipräsident Herzog drängelte, ihm detailliert zu schildern, was er alles über den goldenen BMW wusste. Das tat Stolberg, so gut er es konnte, und die beiden Männer brauchten noch eine gute Viertelstunde, um alle wichtigen Informationen untereinander auszutauschen. Dann versuchte Stolberg seine Tochter auf dem Handy anzurufen, aber sie ging nicht dran.

»Es ist wichtig, dass Sie von alledem nichts weitererzählen und schon gar nicht in der Zeitung schreiben«, mahnte der Polizeichef, wofür er aber nur ein ungläubiges Kopfschütteln seines Gesprächspartners erntete.

»Sie haben mich wohl nicht richtig verstanden: Es geht jetzt um meine Tochter, Herzog. Natürlich werde ich das alles für mich behalten, ich

will sie doch nicht noch mehr in Gefahr bringen.«

Zum Abschied vereinbarten die beiden, dass Stolberg den Polizeichef am späteren Nachmittag in die Bundesbank begleiten sollte, wo er den Bundesbankpräsidenten und den Vize der Bankenaufsicht treffen wollte.

Die Deutsche Nationalbibliothek zählte – neben dem Café im Liebieghaus, der großen Liegewiese im Palmengarten und dem Garten des Himmlischen Friedens im Bethmannpark – zu den wenigen Oasen der Stille in Frankfurts Innenstadt. Selbst in Schachcafés oder Saunas herrschte nicht so eine balsamische Ruhe wie im großen Lesesaal. Der Kontrast hätte kaum größer sein können.

(Fortsetzung folgt)

Jetzt das Buch unter [www.societaets-verlag.de](http://www.societaets-verlag.de) bestellen.



8	2	9						3
		7	3					8 5
		1						7 2
	6	2	7		1	5		
	7					8	4	
	3		6	4	5			
7				3		2		4
5				7		3	1	
2				1	9			

**Die Spielregeln:**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Auflösung des letzten Sudokus:

9	4	2	1	5	8	6	3	7
3	5	7	9	2	6	8	1	4
6	1	8	7	3	4	2	9	5
5	2	6	3	1	7	9	4	8
7	9	4	6	8	2	1	5	3
8	3	1	5	4	9	7	2	6
1	6	3	8	9	5	4	7	2
2	8	9	4	7	3	5	6	1
4	7	5	2	6	1	3	8	9